



David Feldman
INTERNATIONAL AUCTIONEERS



Schweiz – Suisse – Switzerland

Feldman Galleries, Genève – 30. November 2016



Schweiz – Suisse – Switzerland

30. November 2016

Genf / Genève / Geneva - Feldman Galleries

Vorphilatelie	20000-20006
Kantonalmarken	20007-20041
Schweizer Bundespost	20042-20234
Sitzende Helvetia Ungezähnt	20235-20364
Die Herbert Brach Sammlung	
Sitzende Helvetia Ungezähnt	20365
Sitzende Helvetia Gezähnt	20366-20467
Ziffermuster und Stehende Helvetia	20468-20595
Schweiz ab 1907, Flugpost und Sammlungen	20596-20774
Nachportomarken und Ganzsachen	20775-20843

Kontaktieren Sie uns

David Feldman SA

175, Route de Chancy, Postfach 81, CH-1213 Onex, Genf, Schweiz
Tel. +41 (0)22 727 07 77 – Fax +41 (0)22 727 07 78 – Email: info@davidfeldman.com

www.davidfeldman.com





Schweiz – Suisse – Switzerland

30. November 2016

Öffentliche Versteigerung unter Aufsicht von Me. René Pantet in der Feldman Galleries in Genf und Live im Internet
Vente aux enchères publique sous le ministère de Me. René Pantet aux Feldman Galleries à Genève et sur internet

BESICHTIGUNG / VISITE DES LOTS / VIEWING

Spezialbesichtigung

Basel / Bâle*

12. und 13. November

Mubaphil 2016

Mustermesse Basel
Messeplatz 1, 4005 Basel
10:00 - 17:00 Uhr

Genf / Genève

Ab 28. November

Feldman Galleries

175 route de Chancy, 1213 Onex, Genf
Kontakt Tel.: +41 (0)22 727 07 77

* Die mit “ # ” markierten Lose können ausschliesslich in Genf besichtigt werden.

* Les lots marqués d'un « # » ne sont que visibles à Genève.

AUKTIONSPROGRAMM / PROGRAMME DE VENTE / AUCTION PROGRAMME

Datum	Beginn	Währung	Thema
28. November	10:00	EUR	Übersee mit Ägypten
29. November	10:00	EUR	Europa
30. November	10:00	CHF	Schweiz
1. Dezember	10:00 18:00	GBP EUR	Grossbritannien & Britische Kolonien (A-Samoa) Mauritius Raritäten
2. Dezember	10:00 13:00 19:00	GBP EUR EUR	Britische Kolonien (Sarawak-Z) Frankreich und Kolonien Sammlungen weltweit
3. Dezember	10:00 15:00	EUR EUR	Russische Schiffspost in Europa, Deutsche Levante und Fernost Russland

Telefonleitung während der Auktion / Ligne téléphonique pendant la vente / Phone line during the auction
Tel. +41 (0)22 727 07 77



Herbstauktion

Genf, 28. November – 3. Dezember 2016



- Grossartiger Bombay Brief mit zwei berühmten „Post Office“ Briefmarken aus Mauritius und anderen Kronjuwelen der Philatelie
- Frankreich und Kolonien, Schweiz, Österreich & Sammlungen weltweit
- Russland sowie Schiffspost einschliesslich der Raymond Casey Sammlung
- Mittlerer Osten mit klassischem und modernem Ägypten, sowie Persien, Irak und osmanisches Reich
- Britische Kolonien & Grossbritannien

David Feldman SA

175, Route de Chancy, Postfach 81
1213 Onex, Genf, Schweiz
Tel +41 (0)22 727 07 77
Email info@davidfeldman.com

Studieren Sie unsere Kataloge
und bieten Sie unter
www.davidfeldman.com

Auction Bidding Agents

Commissionnaires / Kommissionäre

David Feldman SA is pleased to handle your bids, representing you as if you were present in the auction room. However, if you would like to be represented by a professional bidding agent, we list below a number of persons who regularly bid at our sales on behalf of clients.

David Feldman SA prend soin de vos offres lui parvenant directement et vous représente au mieux de vos intérêts comme si vous étiez dans la salle des ventes.

Dans le cas où vous préféreriez néanmoins passer par un commissionnaire, nous listons ci-après certaines personnes prenant régulièrement part à nos ventes en représentant des acheteurs.

David Feldman SA übernimmt jederzeit gerne Ihre Gebote und vertritt Sie streng interessewährend - so wie wenn Sie sich im Auktionssaal befinden würden

Sollten Sie jedoch dennoch lieber von einem Bietagenten (Kommissionär, Sensal) vertreten sein wollen, hier eine Liste von Kommissionären die regelmässig unsere Auktionen besuchen.

Australia

Hugh Freeman **Tel.** +61 (0)2 9977 5635
E-mail hhf@optusnet.com.au

Germany

Jochen Heddergott **Tel.** +49 (0)89 272 1683
Fax +49 (0)89 272 1685
Mobile +49 (0)151 4040 9090
E-mail jh@philagent.com

Lorenz Kirchheim **Tel.** +49 (0)40 645 32 545
Fax +49 (0)40 645 32 241
E-mail Lorenz.Kirchheim@t-online.de

Great Britain

Lancaster Auction Agency **Tel.** +44 (0)192 326 9775
E-mail michael.read2@hotmail.co.uk
www.lancasterauctionagency.com

Trevor Chinery **Tel.** +44 (0)120 533 0026
Fax +44 (0)193 362 2808
E-mail trevortrilogy@aol.com
www.philatellic-auction-agent.co.uk

Nick Martin **Tel.** +44 (0)120 546 0968
Mobile +44 (0)770 376 6477
E-mail nick@loveauctions.co.uk
www.loveauctions.co.uk

Italy

Giacomo Bottacchi **Tel.** +39 02 718 023
Mobile +39 (0)339 730 9312
E-mail gbstamps@iol.it

USA

Charles E. Cwiakala **Tel.** +1 847 823 8747
E-mail cecwiakala@aol.com

Purser & Associates **Tel.** +1 857 928 5140
E-mail info@pursers.com

Frank Mandel **Tel.** +1 212 675 0819
Mobile +1 718 873 5702

David Feldman SA

175, Route de Chancy, P.O. Box 81
1213 Onex, Geneva, Switzerland
Tel +41 (0)22 727 07 77
Email info@davidfeldman.com
www.davidfeldman.com



DF

Payment Instructions

Instructions de Paiement / Zahlungsanweisungen

Bank Transfer / Transfert Bancaire / Banküberweisung

Credit Suisse - 8 Paradeplatz, Zürich 8070, Switzerland

Swiss Francs (CHF)

Account 0316-398878-81
Iban CH02 0483 5039 8878 8100 0
Swift / BIC CRESCHZZ80A
Beneficiary David Feldman SA

US Dollars (USD)

Account 0316-398878-82
Iban CH65 0483 5039 8878 8200 0
Swift / BIC CRESCHZZ80A
Beneficiary David Feldman SA

Euros (EUR)

Account 0316-398878-82-3
Iban CH81 0483 5039 8878 8200 3
Swift / BIC CRESCHZZ80A
Beneficiary David Feldman SA

Pounds Sterling (GBP)

Account 0316-398878-82-4
Iban CH54 0483 5039 8878 8200 4
Swift / BIC CRESCHZZ80A
Beneficiary David Feldman SA

Post Giro / Poste / Post

Euros (EUR)

Account 91-285892-6
Iban CH04 0900 0000 9128 5892 6
Swift / BIC POFICHBEXXX
Beneficiary David Feldman SA

Swiss Francs (CHF)

Account 12-4880-0
Iban CH27 0900 0000 1200 4880 0
Swift / BIC POFICHBEXXX
Beneficiary David Feldman SA

Cheque / Chèque / Scheck

If you wish to pay by cheque, please contact our accounts department: accounts@davidfeldman.com or +41 22 727 0777

Credit card / Carte de crédit / Kreditkarte

Accepted credit cards

- Visa
- MasterCard
- American Express (charges made in CHF only)

Please provide us with the following information

- Credit Card Name + billing address
- Card No
- Expiration Date
- Security Code (Last 3 digits on reverse of card; 4 digits for AMEX)

Late payment: 1.5% monthly recovery fee will be charged on overdue accounts

Retard de paiement : 1.5% de frais de recouvrement par mois seront débités de votre compte

Zahlungsverzug: 1.5% Zusatzgebühr, pro Monat, werden Ihrem Konto belastet



David Feldman
INTERNATIONAL AUCTIONEERS

Spezialbesichtigung

12. und 13. November 2016



Besichtigung

Basel

12. und 13. November
Mubaphil 2016
Museum Basel
Messeplatz 1, 4005 Basel
10:00-17:00 Uhr

Genf

Ab 28 November, 09.00-19.00 Uhr
Feldman Galleries
175 route de Chancy,
1213 Onex, Genf
Tel.: +41 (0)22 727 07 77

Guiseppi Volpelli



basler
sammlerbörse
Termine, Börsen und Ausstellungen



Schweizer Briefmarken-Händler Verband – SBHV
Association Suisse des Négociants en Philatélie – ASNPN
Swiss Stamp Dealers Association

David Feldman SA, Mitglied seit 1974

David Feldman

Optionen zum mitbieten

Sie haben mehrere Möglichkeiten an unseren Auktionen mitzubieten (sollten Sie nicht persönlich teilnehmen können). Die Gebote können per E-mail, Fax, Telefon sowie über unsere Website gemacht werden.

Bieterformular für schriftliche Gebote

Benützen Sie das im Katalog beiliegende Formular um Gebote vor der Auktion abzugeben.

- ◆ Notieren Sie die von ihnen gewünschten Losnummern und entsprechenden Gebote
 - ◆ Füllen Sie Ihre persönlichen Daten aus
 - ◆ Unterschreiben Sie das Formular und senden Sie es:
per Fax: +41 22 727 0778,
per Post: David Feldman SA
175 route de Chancy / Postfach 81
CH-1213 Onex, Genf, Schweiz
 - ◆ per E-mail: accounts@davidfeldman.com
- Bitte beachten Sie, dass die schriftlichen Gebote einen Tag vor der Auktion bei uns eintreffen müssen. Telefonische Vorab-Gebote müssen per Post oder Fax bestätigt werden.

Telefonisch mitbieten

Bei Interesse an einer direkten telefonischen Teilnahme wird Sie einer unserer Mitarbeiter rechtzeitig vor dem gewünschten Los anrufen, damit Sie live mitbieten können. Wir bitten die Telefonbieter schriftlich (per Post oder Fax) die gewünschten Losnummern zu bestätigen, mit Angabe der Telefonnummer(n), unter der Sie während der Auktion erreichbar sind (Domizil, Büro, Mobil usw).

Online bieten auf www.davidfeldman.com

Nehmen Sie an einer beliebigen (auch „Internet-only“) Auktion teil, bequem von zu Hause oder vom Büro aus.

Wählen Sie auf www.davidfeldman.com 'My account', melden Sie sich mit Ihrer E-Mail Adresse an und erstellen Sie Ihr eigenes Passwort. Sobald Ihre Angaben bestätigt sind, können Sie an der Auktion teilnehmen. (Sie müssen angemeldet sein, bevor Sie auf unserer Website oder live am Auktionstag mitbieten können).

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Gebote im Vorfeld der Auktion über unsere Website zu registrieren.

- ◆ Melden Sie sich in Ihrem Konto an
- ◆ Blättern Sie in den Auktionslosen bis Sie etwas interessiert
- ◆ Geben Sie das Maximalgebot für die gewünschten Lose ein
- ◆ Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Bid'
- ◆ Wiederholen Sie dies für jedes gewünschte Los
- ◆ Achtung: die Vorausgebote können nur bis zum Tag vor dem Verkauf gemacht werden

Weltweit 'Live' im Internet bieten

Sie können in jeder Auktion via Internet per PC oder Mac teilnehmen. Verfolgen Sie am Bildschirm gezielt die Lose, die Sie interessieren, und bieten Sie ebenso verlässlich, als wären Sie im Auktionssaal anwesend.

- ◆ Klicken Sie auf 'Live Auction' auf der Homepage (Einstiegseite)
- ◆ Loggen Sie ein mit Ihrem E-Mail, Benutzername und Passwort
- ◆ Verfolgen Sie die Auktion und klicken Sie auf 'Bid' um Ihr Gebot abzugeben
- ◆ Falls notwendig, erhöhen Sie Ihr Gebot mit einem weiteren Klick
- ◆ Üben Sie mit unserem Simulator, um sich mit der Live Auktion vertraut zu machen (<http://www.davidfeldman.com/practice>).

- ◆ Zuschauer können die Auktion verfolgen, jedoch ohne Möglichkeit zum bieten,
- ◆ Klicken Sie 'Live Auction' auf der Homepage (Einstiegseite) ohne sich zu registrieren

Ergebnisliste und Gebote für unverkaufte Lose

Am Ende jedes Tages sind die Ergebnisse auf unserer Website abrufbar

Suchen Sie nach interessanten unverkauften Losen und senden Sie Gebote für allfällig verpasste Lose.

- ◆ Melden Sie sich in Ihrem Konto an
- ◆ Suchen Sie nach unverkauften für Sie interessanten Losen
- ◆ Geben Sie Ihr Gebot ein
- ◆ Wir überprüfen Ihr Angebot und nehmen, falls notwendig mit dem Verkäufer Verbindung auf
- ◆ Per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung der akzeptierten oder ausgeschlagenen Angebote, sowie der Lose wofür das Gebot erhöht werden müsste

Eine einzige Anmeldung & Passwort für:

Abgabe von Geboten in jeder unserer Auktionen

Bestellungen in unserem Online Shop

Gebote auf unverkaufte Lose an www.davidfeldman.com senden



Comment enchérir pendant les ventes David Feldman

Il existe différents moyens de miser pour nos ventes aux enchères si vous ne pouvez pas y assister en personne. Les mises sont acceptées par email, fax, téléphone ou en ligne sur notre site internet.

Ordre d'achat écrit

Vous êtes invité à miser avant la vente, en utilisant le formulaire joint au catalogue.

- ◆ Indiquez le(s) numéro(s) de lot(s) qui vous intéressent ainsi que votre enchère correspondante
- ◆ Complétez vos coordonnées
- ◆ Signez le formulaire et envoyez-le : Par fax : +41 22 727 07 78
Par la poste : David Feldman SA
175 route de chancy / C.P. 81
CH-1213 Onex, Genève, Suisse
email: accounts@davidfeldman.com

Nous acceptons les enchères écrites jusqu'à 24 heures avant la vente. Les mises faites en avance par téléphone doivent être confirmées par écrit (courrier ou fax).

Enchérir par téléphone pendant la vente

Si vous désirez participer par téléphone à la vente, un de nos philatélistes peut vous appeler avant que le premier lot qui vous intéresse ne soit mis aux enchères, et directement miser pour vous pendant la vente.

Pour cela, il faut nous envoyer avant la vente, par fax ou par courrier, une confirmation écrite indiquant les numéros de lots sur lesquels vous souhaitez miser, ainsi qu'un numéro de téléphone auquel vous serez joignable durant la vente (fixe, portable, etc.).

Enchérir en ligne sur www.davidfeldman.com

Participez à toutes nos ventes depuis n'importe quel ordinateur connecté à internet. Sur www.davidfeldman.com,

sélectionnez « Mon compte », enregistrez-vous avec votre adresse email et créez votre propre mot de passe.

Une fois vos informations confirmées, vous pourrez participer aux ventes en direct et enregistrer vos enchères avant la vente comme expliqué ci-dessous:

- ◆ Connectez-vous à votre compte
- ◆ Parcourez les lots de la vente afin de trouver ceux qui vous intéressent
- ◆ Inscrivez pour chaque lot la somme maximale que vous souhaitez miser
- ◆ Cliquez sur le bouton « miser »
- ◆ Répétez l'opération pour chaque lot désiré

Veuillez noter qu'il n'est possible de miser ainsi seulement jusqu'au jour précédent la vente et que vous devez être enregistré avant de pouvoir miser en ligne en direct le jour de la vente.

Enchérir en direct sur internet

Vous avez la possibilité de miser en direct sur internet dans toutes nos ventes depuis votre ordinateur (PC ou Mac). Suivez à l'écran les lots qui vous intéressent et misez comme si vous étiez dans la salle des ventes !

- ◆ Sur la page d'accueil, cliquez sur le bouton «LIVE AUCTION» ou connectez-vous sur www.davidfeldman.com/live
- ◆ Connectez-vous en utilisant votre email et votre mot de passe
- ◆ Suivez la vente et cliquez sur le bouton « miser » pour enchérir
- ◆ Défendez ensuite votre mise si nécessaire

Vous pouvez aussi vous entraîner et vous familiariser avec l'application en utilisant le simulateur sur www.davidfeldman.com/livepractice

Vous avez aussi la possibilité de suivre

la vente comme simple spectateur sans avoir la possibilité de miser. Il vous suffit de cliquer sur le bouton « LIVE AUCTION» sur la page d'accueil et sans être identifié de suivre la vente comme si vous étiez connecté ou dans la salle.

Prix réalisés et offres sur des lots invendus

Les prix réalisés sont disponibles sur notre site internet à la fin de chaque jour de vente. Pour faire une offre sur des lots invendus :

- ◆ Connectez-vous sur votre compte
- ◆ Parcourez les lots invendus de la vente afin de trouver les articles qui vous intéressent
- ◆ Entrez le montant que vous souhaitez proposer pour le lot
- ◆ Nous examinons ensuite les offres et si nécessaire, contactons le vendeur pour une confirmation supplémentaire.

Vous recevrez ensuite un email indiquant les offres ayant été acceptées ou rejetées ainsi, que celles devant être augmentées.

Un seul nom d'utilisateur et mot de passe pour :

Miser dans toutes nos ventes

Commander sur notre boutique en ligne

Faire des offres sur des lots invendus sur www.davidfeldman.com



David Feldman Auction Bidding Options

There are several ways to bid in our auctions (if you cannot attend in person). Bids can be made by e-mail, fax, telephone, and through our web site.

Written Bid Form

You are invited to bid before the auction, using the bid form enclosed with the catalogue.

- ◆ Write down the lot numbers of interest to you and your bids on them
- ◆ Complete your personal information
- ◆ Sign the form and send it:
by fax: +41 22 727 07 78
by post: David Feldman SA:
175 route de Chancy / PO Box 81
CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland
by email: accounts@davidfeldman.com

Please note that written bids close one day before the auction takes place. Early bids made by telephone are subject to written confirmation by post or fax.

Phone Bids During the Auction

If you wish to participate during the auction by telephone, one of our philatelists can call you a few lots in advance of your first lot of interest, and bid for you directly during the auction.

Telephone bidders should confirm in writing before the auction (by fax or post) indicating the lot numbers you wish to bid on and phone number(s) where you can be reached during the auction (home, office, cell, etc.).

Online Bidding on www.davidfeldman.com

Participate in any David Feldman auction from the comfort of your home or office.

On www.davidfeldman.com, select "My Account" and register with your e-mail address and create your own personal

password. Once your details have been confirmed, you will then be able to participate in the auction. (You must be registered before you can enter any bid or offer on our website and/or bid live the day of the auction).

You may also register your bids in advance of the auction via our web site.

- ◆ Log-in to your account
- ◆ Browse the auction lots to find those items that interest you
- ◆ Enter the maximum amount you want to bid for any lot
- ◆ Click the "Bid" button
- ◆ Repeat for each desired lot
- ◆ Please note that the pre-sale bid facility closes one day before the auction.

Live Internet Bidding, World-wide

You may bid live in any of our auctions via the Internet, using your PC or Mac. Follow your targeted lots on screen and enter your bids with the confidence that you will be bidding as if you were in the auction room itself.

- ◆ Click on the "Live Auction" button on the home page
- ◆ Log-in to the auction using your e-mail log-in ID and password
- ◆ Follow the auction and click the "Bid" button to register your bid with the auction
- ◆ Defend your bid(s) as needed
- ◆ Try our simulator to familiarise yourself with the Live Auction application, at www.davidfeldman.com/livepractice.
- ◆ Spectators can follow the auction as it happens, but without the possibility to bid.
- ◆ Click on the "Live Auction" button on the homepage and follow the auction without entering your log-in details

Prices Realised and Post-Auction Offers

The prices realised are available on our website at the end of each day of an auction.

Browse possible unsold lots, and make offers on lots you may have missed during the auction.

- ◆ Log-in to your account
- ◆ Browse the unsold auction lots to find those items which interest you
- ◆ Enter the amount you wish to offer for the lot
- ◆ We will review your offers and, if necessary, contact the vendor for further confirmation.
- ◆ You will receive an e-mail indicating which offers have been accepted or rejected, and those which may need to be raised.

One single Log-in & Password for:

Entering bids in any
of our auctions

Ordering from our online shop

Making an offer on unsold lots
at www.davidfeldman.com

Vorwort / Introduction



Anders Thorell
PHILATELIST

Sehr geehrte Philatelisten,

wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Katalog 2016 für schweizer Briefmarken vorstellen zu können! Speziell im Programm finden Sie diesmal die Rayon- und Strubelmarken mit zahlreichen ungewöhnlich grossen Rändern und Abstempelungen sowie unsere klassische Auswahl an Kantonalmarken. Bitte beachten Sie ausserdem unser Angebot der Sammlung von M. Herbert Brach, dessen Buch im Jahre 2000 erschienen ist. Die Stehende Helvetia Marken sind ebenso zahlreich dargestellt, unter ihnen die selten angebotenen und bemerkenswerten 72F und 99B Marken.

Eine Spezialsammlung Essais und Probedrucke ab der Stehende Helvetia Zeit bis zu den 30er Jahren macht den ersten Teil des 20. Jahrhunderts erfreulich. Darüber hinaus finden Sie auch Posten aus der Luftpost mit zahlreichen Exemplaren aus der ersten Ausgabe. Über 100 Sammlungen und gemischte Lose werden sowohl die Liebhaber als auch die Händler begeistern!

Die Besichtigung der kleinen und mittleren Lose findet diesmal am Wochenende des 12.-13. Novembers an unserem Stand auf der MUBA in Basel statt. Die im Katalog mit “#” markierten Lose können ausschliesslich in Genf besichtigt werden, da sie zu umfangreich sind.

Für Rückfragen und Auskünfte über Lose stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit diesem Katalog und freuen uns, Sie bald begrüessen zu dürfen.

Genf, Oktober 2016

Chers amis philatélistes,

C'est avec plaisir que nous vous présentons à travers ce catalogue notre offre de timbres suisses pour l'année 2016. En dehors de notre habituelle sélection de timbres cantonaux, les Rayons et les Rappen sont particulièrement à l'honneur, avec de nombreux timbres présentant des marges hors du commun et des oblitérations inhabituelles. A noter l'offre en un seul lot de la collection de feu M. Herbert Brach, auteur du livre sur les Rappen paru en l'an 2000.

Les timbres Helvétie Debout sont également bien représentés avec des timbres remarquables et rarement offerts sur le marché tel que le 72F et le 99B. Une collection spécialisée d'essais allant de la période Helvétie Debout jusqu'aux années trente vient égayer la première partie du 20ème siècle. La poste aérienne n'est pas en reste avec de nombreux exemplaires de la première série aviation. Plus de 100 collections et lots mixtes feront le bonheur de nombreux amateurs et marchands.

Nous avons organisé pour le week-end du 12 au 13 novembre une possibilité d'examen des lots à notre stand à la MUBA de Bâle pour toute personne préférant se rendre en ce lieu pour l'examen des lots de petite et de moyenne taille. Les lots dans ce catalogue marqués d'un « # » sont trop volumineux et ne pourront être visibles qu'à Genève.

Vous avez une question par rapport à un lot ou pour toute autre chose? N'hésitez pas à nous contacter, nous sommes à votre service.

Nous vous souhaitons une bonne lecture et au plaisir de vous voir bientôt.

Genève, octobre 2016.



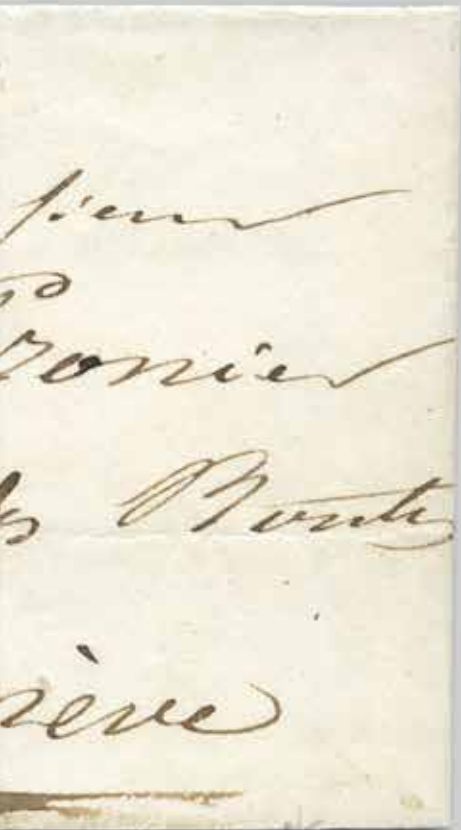
M. V. P.

M. V. P.
N. S. P.

Prospectus

à Ges

Schweiz Suisse Switzerland



Vorphilatelie	20000-20006
Kanton Zürich	20007-20017
Kanton Genf	20018-20033
Kanton Basel	20034-20035
Waadt, Neuenburg, Winterthur	20036-20041
Orts-Post und Poste Locale	20042-20058
Rayonmarken	20059-20234



Schweiz – Suisse – Switzerland

Mittwoch 30. November 2016 um 10:00 CET

Vorphilatelie

20000	✉ / 18 1798-1803 Helvetische Republik, zwei Belege je mit CENTRALPOST / ADMINIST. Abstempelung (rot und schwarz, Kt. Linth und Leman), dazu noch drei Briefe aus Genf mit versch. Aufgabestempeln, und ein Fuhrmannsbrief von 1803	300
20001	✉ / 18 1801-47, Kt GLARUS, drei Belege mit resp. Stabstempel BIAESCHE in schwarz, BERGÜN in blau, einem Brief von der Helvetischen Republik, auf Ausstellungsblättern montiert	400
20002	✉ / 18 1819 Faltbrief von Chêne nach Annecy, Stabstempel CHESNE, selten	150
20003	✉ / 18 1843 Aargau: Postkutschen-Reisebillet von Aarau nach Schaffhausen, dazu zwei frühe Nachnahmen	240
20004	✉ / 18 1843 Postquittung der Neuenburger Postverwaltung datiert La Chaux de Fonds 1.4.43, auf Ausstellungsblatt montiert	150
20005	✉ / 18 1859 Empfangsschein für einen Wertbrief (18.27Fr.) von Solothurn nach Nürnberg, sehr selten (SBK 00.D.4) Provenienz: Sammlungen Haemmerli, Richard Schaefer	120
20006	✉ / www 1827-67, Partie 40 Briefe nach Frankreich mit versch. Transitstempeln: Gex, Les Rousses, Lyon, Pontarlier, Belfort, Huningue, Ferney, St. Louis, Delle, Bellegarde, usw. in guter Erhaltung	400

Kanton Zürich



20007	△ 4Rp (Type III), senkrechte Untergrundlinien, entwertet mit roter Rosette und teils von ZÜRICH 19 MAI 1848 Rundstempel auf kl. Briefstück, unten gepresster waagr. Bug, gelöst und aufgefalzt, sonst sehr gut gerandete Marke und farbfrisch, Attest Marchand (SBK CHF 24'000)	1S 3'000
--------------	--	------------------------





20008 ☉ 1W **7'000**

4Rp (Type II), waagrechte Untergrundlinien, sehr sauber und zentrisch entwertet mit roter Rosette, sehr gut gerandete Marke in bester Erhaltung, Attest Eichele (SBK CHF 32'000)



20009



20010



20011



20012



20014



20015

20009 ☉ 2S **500**

6Rp (Type IV), senkrechte Untergrundlinien, mit schwarzer Rosette entwertet, ringsum breit gerandet, Attest Renggli

20010 ☉ 2S **500**

6Rp (Type I, 76. Marke), senkrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette sauber entwertet, sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Marchand

20011 ☉ 2S **300**

6Rp (Type III), mit senkrechten Untergrundlinien, minimaler Eckbug oben, sauber entwertet mit roter Zürcher Rosette, Attest Kimmel

20012 △ 2S **500**

6Rp (Type III, 43. Marke), senkrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette sauber entwertet auf kl. Briefstück, gut bis sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Marchand

20013 ☒ / 18 2S **1'000**

6Rp (Type II), senkrechte Untergrundlinien, 17. Marke des Bogens, mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet auf kl. Faltbrief von Winterthur (8/6 43) nach Albis Brunn, sehr farbtensive Marke, oben schmalrandig aber unberührt, sonst sehr gut gerandet, Attest Moser

20014 ☉ 2W **600**

6Rp (Type II), waagrechte Untergrundlinien, mit schwarzer Rosette entwertet, ringsum breit gerandet und sehr farbenfrische Marke, Attest Zumstein

20015 ☉ 2W **600**

6Rp (Type IV, 59. Marke), waagrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet, ringsum breit gerandet und farbfrisch, Attest Marchand

20016 ☒ / 18 2W **1'200**

6Rp (Type II), waagrechte Untergrundlinien, 17. zentrisch und leicht übergehend roter Zürcher Rosette entwertet auf kl. Faltbrief von Zürich (12 SEPT 48) nach Niederglatt, Marke in leuchtend frischen Farben ist allseits gut gerandet mit Bogenrand rechts, Attest Zumstein



20000ex



20001ex



20002



20003ex



20004ex



20005



20013



20016



20017



20017

✉ / 18

2W

1'200

6Rp (Type III, 33. Marke), waagrechte Untergrundlinien, mit roter Rosette entwertet auf Faltbriefumschlag von Zürich (15 JAN 47) nach Affoltern, farbintensive Marke, ringsum gut bis breit gerandet, Attest Marchand

Kanton Genf



20018



20020

20018

⊙

4L

3'000

Linke Hälfte Doppelgenf mit roter Rosette AW Nr. 2 entwertet, allseitig voll- bis sehr breitrandig, Atteste Rellstab, Eichele (SBK CHF 12'000)



20019

✉

4L

5'000

Linke Hälfte Doppelgenf mit roter Rosette AW Nr. 2 entwertet auf Ortsfaltbriefumschlag, Aufgabestempel GENÈVE 21 DEC 44, besonders farfrische Marke und vierseitig sehr gut gerandet, Attest Marchand (SBK CHF 25'000)

20020

△

4R

2'600

Rechte Hälfte Doppelgenf auf kleinem Briefstück übergehend entwertet mit roter Rosette AW Nr. 2, allseitig voll- bis sehr breitrandig, Attest Eichele (SBK 12'000)

Payment by Credit Card

Please contact us in advance if you wish to make payment by means of any of the following Credit Cards:

VISA, Mastercard and American Express





20021



20027

20021	△	5	500
Kleiner Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 2 entwertet auf kl. Briefstück, farbfrisch und gut gerandet für diese Ausgabe, Attest Marchand			
20022	✉ / 22	5	1'000
Kleiner Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 2 entwertet auf Faltbrief nach Malagnou, sehr gut gerandete und farbfrische Marke, grüner Rand an drei Seiten, Zweikreisstempel GENEVE 7 JANV 46 nebenan, Atteste Rellstab und Moser (SBK CHF 4'800)			
20023	(✉) / 22	5	800
Kleiner Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 4 entwertet auf grossem Faltbriefteil, sehr gut gerandete und farbfrische Marke, unberührter Schnitt, Zweikreisstempel GENEVE 3 JANV 49 nebenan, Attest Rellstab			
20024	20025	20026	
20024	◎	6	600
Grosser Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 2 entwertet , farbfrisch und sehr gut gerandet, Attest Zumstein (SBK CHF 2'600)			
20025	◎	6	500
Grosser Adler mit zentrischer Rosette AW Nr. 2 entwertet, vierseitig gut bis sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Marchand (SBK CHF 2'600)			
20026	◎	6	500
Grosser Adler mit Genfer Rosette AW Nr. 4 entwertet, vierseitig gut bis sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Marchand (SBK CHF 2'600)			
20027	△	6	500
Grosser Adler mit sauberer Rosette AW Nr. 2 entwertet auf kl. Briefstück mit Aufgabestempel GENEVE 29 MAI 47, farbfrisch und ringsum gut gerandet (gelöst und aufgefalzt), Attest Marchand (SBK CHF 2'600)			
20028	✉ / 22	6	1'000
Grosser Adler mit roter Rosette AW Nr. 4 entwertet auf Faltbrief nach Hermance, Aufgabestempel GENEVE 5 JULI 48, sehr gut gerandete Marke, in bester Erhaltung, Atteste Berra und Renggli			



20029



20030

20029	☉	7	800
Grosser Adler dunkelgrün, farbintensiv und mit roter Genfer Rosette AW Nr. 5 entwertet, ringsum gut gerandet, Attest Kimmel (SBK CHF 4'000)			
20030	☉	7	800
Grosser Adler dunkelgrün mit roter Genfer Rosette AW Nr. 4 entwertet, ringsum gut bis sehr but gerandet, Attest Marchand (SBK CHF 4'000)			
20031	✉ / 22	7	1'000
Grosser Adler dunkelgrün mit roter Rosette AW Nr. 4 entwertet auf Ortsfaltbrief, Aufgabestempel GENEVE 22 FEVR 49, farbfrische und voll- bis sehr gut gerandete Marke, Attest v.d.Weid			



20032	△	07	1'000
Genfer Ausschnitt mit Genfer Rosette AW Nr. 3 übergehend entwertet auf kl. Briefstück mit Nebensteinpel, breitrandige Marke, mehrmals signiert und mit zwei Attesten (SBK CHF 6'500)			
20033	✉ / 22	07	5'000
Genfer Ausschnitt mit roter Rosette AW Nr. 3 entwertet auf Faltbrief (unten links Schnitt verstärkt) mit Inhalt an Herrn Colonel Burgy, Commandant le 1er Bataillon de Réserve à Lancy, Aufgabestempel GENEVE 17 OCTO 50 nebenan, farbfrische und sehr gut gerandete Marke in perfekter Erhaltung, Attest Eichele (SBK CHF 27'000)			

Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 2000 - 5000	CHF 200	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
				CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure.
L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.



20022



20023



20028



20031



20033



20037



20038



20040



20057



20058ex



Kanton Basel



20034



20035

20034	⊙	8	4'000
Basler Taube in leuchtend frischen Farben und schönes Relief der Taube, mit Doppelkreisstempel leicht und sauber entwertet, mit allseitig unberührtem, gutem bis sehr gutem Schnitt, Attest Eichele (SBK CHF 20'000)			
20035	⊙	8a	3'000
Basler Taube, lebhaftblau, mit besonders tiefen Farben und schön ausgeprägtem Relief, sehr gut gerandet mit Teilen von drei Nebenmarken, zentrisch entwertet mit rotem Zweikreisstempel von Basel, rückseitig leicht falzdünn, Attest Marchand			

Waadt, Neuenburg, Winterthur



20036



20039



20041

20036	⊙	10	600
Waadt 5C mit Genfer Raute entwertet, in frischen Farben und allseits sehr gut gerandet bis überrandig (dreiseitig mit Schnittlinien), Attest v.d.Weid			
20037	✉ / 22	10	1'000
Waadt 5C entwertet mit schwarzer Genfer Gitterraute auf kl. Ganzbrief nach Molard, GENEVE 22 JUIL 50 nebenan, breitrandige Marke und saubere Unterlage, Attest Moser			
20038	(✉) / 22	10	600
Waadt 5C mit Genferraute entwertet auf Briefvorderseite mit Aufgabestempel GENEVE 18 JUIL 51 nach Lancy, sehr gut gerandete Marke und farbfrisch, Attest Marchand			
20039	⊙	11	850
Neuenburg entwertet mit schwarzer Raute, sehr gut gerandet (Schnittlinien auf drei Seiten) und farbfrisch, Attest Eichele			
20040	(✉) / 22	11	800
Neuenburg mit schwarzer Raute entwertet auf Briefvorderseite nach Champel, GENEVE 5 JAN 52 Aufgabestempel nebenan, farbfrische und breitrandige Marke, Luxusstück, Attest v.d.Weid			
20041	⊙	12	850
Winterthur mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, sehr gut gerandet mit Trennungsornamenten auf allen vier Seiten, dazu gehörendes kl. Briefstück dabei, Attest Rellstab			



Orts-Post und Poste Locale



20042



20043



20044



20045



20046



20047



20048



20049



20050



20051



20052



20053



20054



20055



20056

20042	⊙	13l	400
Orts-Post mit Kreuzfassung, Type 22, zentrisch gestempelt mit klarem schwarzen P.P. (AW Nr. 231), Attest Moser (SBK CHF 2'300)			
20043	⊙	13l	400
Orts-Post mit Kreuzfassung, Type 7, mit blauer eidgenössischer Raute entwertet, allseits breitrandig, Attest Renggli			
20044	⊙	13l	400
Orts-Post mit Kreuzfassung, Type 7, mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, allseits breitrandig, Attest v.d.Weid			
20045	⊙	13la	300
Orts-Post mit Kreuzfassung, braunrot, Type 19, mit schwarzer Raute entwertet, vollrandiger unberührter Schnitt, Attest Renggli			

David Feldman Special Extended Payment Facility

David Feldman SA (DF) may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a **minimum of 25%** of the total invoice on receipt, and the balance over an extended period of **6 months**, paying an equal installment at the end of each month. Interest plus charges of 1%, is debited to the buyer's account at the end of each month. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his/her purchases must be made within **30 days** of the auction sale date, even though the lots may be held by **DF** awaiting full settlement of the account. Until delivery, lots may be examined by their respective buyers at the offices of **DF**.

Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite		Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
				
20046	⊙		13II	500
	Orts-Post ohne Kreuzfassung, Type 38, mit schwarzer Raute entwertet (rechts aussen kl. Stempeldurchschlag), gut bis sehr gut gerandet, Attest Rellstab (SBK CHF 3'800)			
20047	⊙		13II	500
	Orts-Post ohne Kreuzfassung, Type 8, mit schwarzem P.P. entwertet, gut bis sehr gut gerandete Marke, Attest Marchand (SBK CHF 3'800)			
20048	⊙		13II	400
	Orts-Post ohne Kreuzfassung, Type 35, entwertet Raute, gut gerandet mit Trennungslinien auf drei Seiten, Attest Nussbaum			
20049	⊙		14I	400
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 11, mit schwarzem P.D. im Oval von Grindelwald entwertet, ringsum gut gerandet, Atteste Abt und Berra			
20050	⊙		14I	400
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 34, mit schwarzem P.P. entwertet, ringsum gut gerandet, Attest Berra			
20051	⊙		14I	400
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 5, mit schwarzer Raute entwertet, ringsum gut gerandet, Attest Eichele			
20052	⊙		14I	400
	Poste Locale mit Kreuzfassung in braunroter Nuance, Type 40, mit schwarzer Raute entwertet, ringsum gut bis sehr gut gerandet, Attest v.d.Weid			
20053	⊙		14I	400
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 4, mit schwarzem P.P. entwertet, breitrandig und farbfrisch			
20054	⊙		14I	300
	Poste Locale mit Kreuzfassung in braunroter Nuance, Type 30, mit schwarzer Raute entwertet, ringsum voll- bis gut gerandet, Befund Eichele			
20055	⊙		14I	300
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 28, entwertet Raute und sehr gut gerandet, minimaler Stempeldurchschlag, farbintensives Stück, Befund Marchand			
20056	⊙		14I	300
	Poste Locale mit Kreuzfassung, Type 13, sauber entwertet Raute, normal bis breit gerandet, Attest Marchand			
20057	✉ / 22		14I	1'200
	Postel Locale mit Kreuzfassung, Type 32, mit klarer schwarzer Raute entwertet auf Ortsfaltbrief, ringsum sehr gut gerandete Marke und einwandfrei (Marke zur Kontrolle gelöst), YVERDON 1 DEC 51 Aufgabestempel nebenan, schöne Einzelfrankatur, Attest Eichele (SBK CHF 6'000)			
20058	⊙ △ / 22		14I+	3'000-5'000
	POSTE LOCALE mit Kreuzfassung: Teils von einer Typentafel mit 18 Marken, versch. Nuancen und Abstempelungen, dabei Paar und Dreierstreifen, dazu 10 weitere Poste Locale Marken zu bestimmen, auch noch zwei Orts-Post Marken und ein Rayon I und Rayon III Marken, unterschiedliche Erhaltung, meistens von den Marken mit Atteste			



Rayon I, dunkelblau mit Kreuzeinfassung



20059



20061



20062

20059	⊙	15l	600
Type 31 zentrisch mit schwarzem "P" von Unterseen entwertet, gut gerandet und farbfrisches Stück, seltene Abstempelung, Attest Marchand			
20060	✉ / 28	15l	800
Type 2 leicht mit Tintenstrichen entwertet auf kl. Faltbrief von STEIN (14 OCT 1850) nach Aarberg, sehr farbfrische und sehr gut gerandete Marke, Attest Renggli (SBK CHF 4'200)			
20061	⊙ △	15l	400
Type 12 mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet auf kleinem Briefstück, ringsum sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Zumstein			
20062	⊙	15l	300
Type 21 leicht mit P.P. im Kästchen entwertet, ringsum gut bis sehr gut gerandet			



20063



20064



20065

20063	⊙	15l	400
Type 31 zentrisch mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, gut gerandet und farbfrisches Stück, Attest Moser			
20064	⊙	15l	500
Type 33, marmorierter Blaudruck, mit zentrisch gesetztem blauen P.D. entwertet, ringsum sehr gut gerandet mit sichtbaren Schnittlinien, Attest Eichele (SBK 15l.1.02)			
20065	⊙	15l	200
Type 36 mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, breitrandig und farbenfrisch, Attest Rellstab			
20066	✉ / 28	15l	1'000
Type 40 mit P.P. im Kästchen entwertet (AW Nr. 268) auf dekorativem Faltbrief von Langenthal (22 JAN 51) nach Wangen, allseits sehr gut gerandete Marke und farbtintensiv (15lb), Attest Eichele (SBK 15lb CHF 4'200)			

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse
 The currency for this auction is the Swiss franc
 Die Währung für diese Versteigerung ist in Schweizer Franken

CHF





Rayon I, dunkelblau ohne Kreuzerfassung



20067



20068



20069



20070



20073



20074

20067	⊙	15ll	200
Type 2, lebhaftblau mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet auf kl. Briefstück, ringsum gut gerandet und farbintensiv, Attest Hunziker (SBK 15Ile)			
20068	⊙	15ll	200
Type 2, kräftiger Druck und lebhaftere Farbe, mit schwarzem PD (AW Nr. 328) entwertet, allseits breitrandig, Attest Renggli (SBK 15IIf)			
20069	⊙	15ll	100
Type 3 mit schwarzem P.P. von St. Gallen (AW Nr. 243) entwertet, farbfrisch vollrandig mit oberem Bogenrand, Attest Renggli			
20070	⊙	15ll	150
Type 8, lebhaftblau mit blauem PP von Roveredo (AW Nr. 359) entwertet, farbfrisch und allseits breitrandig, Attest Renggli (SBK 15Ile)			



20071



20072

20071	△	15ll	200
Type 8 mit schwarzer Raute von Aigle (AW 3/25) entwertet auf kl. Briefstück, breitrandige Marke, seltene Abstempelung, Befund Marchand			
20072	△	15ll	200
Type 13 mit schwarzer Raute von Aigle (AW 3/25) entwertet auf kl. Briefstück, breitrandige Marke, seltene Abstempelung, Befund Marchand			
20073	⊙	15ll	200
Type 16 grauviolettblau mit schwarzem PP entwertet, Attest v.d.Weid			
20074	⊙	15ll	400
Type 18, tiefdunkelblau mit schwarzem einzelnen P des berner Postkreises III (AW Nr. 179) entwertet, farbfrisch und ringsum gut gerandet, Attest Hunziker (SBK 15IId)			
20075	✉ / 28	15ll	300
Type 18 grünlichblau mit schwarzem P.P. im Kreis und Tintenstriche entwertet auf kleinformatigem Faltbrief von Tramelan (12 JAN 51) nach Courtelary, sehr gut gerandete Marke und farbfrisch, Attest v.d.Weid (SBK 15IIf)			



20060



20066



20075



20076



20079



20082



20083



20087



Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20076	✉ / 28 Type 22 in der tiefdunkelblauen Nuance, mit schwarzem P.P. entwertet auf kleinformatigem Faltbrief von Winterthur (26 OCTO 1850) nach Schaffhausen, gut gerandete Marke und sehr farbintensiv, Attest Eichele (SBK 15IId)	15II	500
	20077 20078 20080		
20077	⊙ Type 25 mit schwarzem PD von Martigny (AW Nr. 328) entwertet, farbfrisch und ringsum gut gerandet, Attest Renggli	15II	200
20078	⊙ Type 25 mit schwarzem Rundstempel entwertet, ringsum gut gerandet mit Bogenrand links, Befund Estoppey	15II	120
20079	✉ / 28 Type 28 in der graublauen Nuance, mit schwarzem P.P. entwertet auf kleinem Faltbrief von ELLIKON (AW. Nr. 7477) nach Zürich, allseits breitrandige Marke, Attest Hunziker (SBK 15IIc)	15II	400
20080	⊙ Type 30 mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet, ringsum gut gerandet und farbintensiv, signiert	15II	120
	20081 20084 20085		
20081	⊙ Type 31 violettblau mit schwarzem P.P. von St. Gallen (AW Nr. 244) entwertet, farbfrisch und ringsum gut gerandet, Attest Renggli (SBK 15IIc)	15II	200
20082	✉ / 28 Type 33, sehr farbintensiv, mit schwarzem P.P. entwertet auf kleinem Faltbrief von HUETTWEILEN (AW. Nr 1366) nach Münsterlingen, breitrandige Marke in bester Erhaltung, Attest Hunziker	15II	400
20083	✉ / 28 Type 34 mit schwarzem P.P. entwertet auf sauberem Faltbrief von Bex (7 MARS 51) nach Villeneuve gut bis sehr gut gerandete Marke mit Schnittlinien auf drei Seiten, Atteste Moser und Berra	15II	400
20084	⊙ Type 35, marmorierter Blaudruck, mit schwarzem P.P. von St. Gallen entwertet, überrandig mit vier sichtbaren Schnittlinien und Bogenrand unten, Attest Berra (SBK 15II.1.02)	15II	240
20085	⊙ Type 35 entwertet mit schwarzem P.P. von St.Gallen (AW Nr. 243), signiert und Befund Moser	15II	150



20086	△	15ll	200
Type 37 mit schwarzem PD vom II. Postkreis entwertet auf kl. Briefstück, breitrandige Marke, Luxus, Befund Marchand			
20087	✉ / 28	15ll	400
Type 37 mit blauem P.P. im Kreis von Neuenburg entwertet auf dekorativem Faltbrief von Neuchâtel (17 JANV 1851) nach La Chaux de Fonds, sehr gut gerandete Marke und farbfrisch, Attest Berra			

Rayon II, gelb, ohne Kreuzerfassung (STEIN A 1)

20088	✉ / 32	16ll	300
Type 7 A1/O entwertet Raute auf Faltbrief von Zofingen nach Aarau, farbfrische und sehr gut gerandete Marke, grosse Doppelkreisstempel ZOFINGEN 10 JANV 1852 nebenan, Attest Berra (SBK CHF 1'200)			



20089



20090



20091



20092



20093

20089	⊙	16ll	150
Type 8 A1/U zentrisch mit schwarzem P.P. entwertet, breitrandig, Attest Berra			
20090	⊙	16ll	300
Type 13 A1/U, Mittel-Tabakbraun (16ll.ad), mit schwarzem P.P. von Zürich entwertet, ringsum gut gerandet, kurzes Trennschnittchen im Übrerrand rechts unten, bessere Farbnuance, Attest Hermann			
20091	⊙	16ll	150
Type 13 A1/O entwertet mit schwarzem P.P. im Kasten, breitrandig, Attest Berra (SBK CHF 650)			
20092	⊙	16ll	300
Type 16 A1/U, Mittel-Tabakbraun (16ll.ac), mit blauem P.P. im Kreis von Neuenburg entwertet, allseits voll- bis meist übrerrandig und farbfrisch, bessere Farbnuance, Attest Hermann			
20093	⊙	16ll	150
Type 16 A1/U mit schwarzem P.D. (AW Nr. 328) entwertet, breitrandig, Attest Trüssel			

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen



Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN A 1)



20094	⊙	16ll	200
-------	---	------	-----

Zwei Stein A1 Marken, U und O, in zwei verschiedenen Nuancen, entwertet Raute, beide sind tadellos und mit Attesten

Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN A 2)



20095	20096	20097	20098	20099	20101
-------	-------	-------	-------	-------	-------

20095	⊙	16ll	150
-------	---	------	-----

Type 2 A2/RO mit schwarzem P.D., Befund Marchand

20096	⊙	16ll	150
-------	---	------	-----

Type 5 A2/LU mit rotem Zweikreisstempel LUZERN 6 JANUAR 1851 entwertet, gut gerandet, oben Gruppenabstand, Attest Renggli

20097	⊙	16ll	150
-------	---	------	-----

Type 19 A2/LO mit schwarzem P.P. entwertet (AW Nr. 233), Befund Relstab

20098	⊙	16ll	150
-------	---	------	-----

Type 38 A2/LU mit schwarzem P.P. entwertet (St.Gallen, AW Nr. 243), Attest Hermann

20099	⊙	16ll	120
-------	---	------	-----

Type 40 A2/LO mit schwarzem P.P. entwertet, signiert Hunziker

20100	✉ / 32	16ll	200
-------	--------	------	-----

Type 40 A2/RO entwertet Raute auf Faltbrief (unvollständig) von LA NEUVEVILLE (5 MARS 52) nach Bern, sehr farbintensive Marke ringsum breit gerandet, Attest Eichele

20101	⊙ △	16ll	400
-------	-----	------	-----

Fünf Stein A2 Marken, leicht unterschiedliche Nuancen mit u. a. 16llc und 16llh, entwertet Raute, Zürcher Rosette oder P.P., meistens mit Attesten

Teilen Sie uns Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das Erstangekommene Vorrang



20088



20100



20104



20108



20115



20120



20121



20122



Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN A 3)



20102



20103



20110



20102	⊙	16ll	150
Type 9 A3/RU mit Aargauer Raute und roten Tintenstrichen entwertet, ringsum gut gerandet, Attest Renggli			
20103	⊙	16ll	200
Type 18 A3/LO mit blauem Datumstempel entwertet, allseits breit gerandet, farbfrische Marke mit ungewöhnlicher Entwertung, Befund Marchand			
20104	✉ / 32	16ll	300
Type 38 A3/LU sauber entwertet Raute auf Faltbrief von Aarau, Aufgabestempel AARAU 30 JAN 52, voll- bis sehr gut gerandete Marke, tadellos			

Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN B)



20105



20106



20107



20109

20105	⊙	16ll	120
Type 3 B/LU mit schwarzem P.P. entwertet (AW Nr. 213), Befund Renggli			
20106	⊙	16ll	150
Type 16 B/RU auf Kartonpapier, 1/12 Kreuzfassung, entwertet Raute, breitrandig, Befund Moser			
20107	⊙	16ll	120
Type 18 B/LO mit Plattenfehler "Äussere Rahmenlinie unten links unterbrochen", entwertet Raute, Attest Hermann (SBK 16ll.2.31)			
20108	✉ / 32	16ll	300
Type 34 B/RO sauber entwertet mit Raute auf Faltbrief von Zürich nach Auslikon, sehr gut gerandete Marke mit Bogenrand unten, wunderschöner Brief, Attest Marchand			
20109	⊙	16ll	120
Type 38 B/RO auf Kartonpapier, entwertet Raute, gut bis sehr gut gerandet (SBK 16ll.1.09)			
20110	⊙	16ll	240
Drei Stein B Marken, Typen 4, 6, und 24, mit blauen oder schwarzen Rauten, signiert oder mit Attest			



Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN B1)



20111



20112



20113



20114



20116



20117

20111	⊙		16ll	150
		Type 1 B1/RO mit voll aufgesetzter Raute, allseits breit gerandet, Attest Rellstab		
20112	⊙		16ll	120
		Type 4 B1/RO mit Tintenstrichen und Raute entwertet, breitrandig mit Bogenrand oben, Befund Marchand		
20113	⊙		16ll	120
		Type 8 B1/RU entwertet Raute, breitrandig und tadellos		
20114	⊙		16ll	150
		Type 28 B1/RO mit Raute entwertet, breitrandig, Befund Moser		
20115	✉ / 32		16ll	300
		Type 34 B1/RU entwertet mit schwarzer Raute auf Faltbrief von Oberuzwyl (29 OCT 51) nach Schaffhausen, farbfrische und sehr gut gerandete Marke mit Bogenrand unten, Attest Rellstab		
20116	⊙		16ll	120
		Type 35 B1/RO sauber mit Raute entwertet, gut gerandet und farbenfrisch, Befund Renggli		
20117	⊙		16ll	150
		Type 38 B1/LU mit leichtem Doppel-Schmitzdruck, zentrisch entwertet Raute, Bogenrand unten, Attest Hermann (SBK 16ll.1.04)		

Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN D)



20118



20119

20118	⊙		16ll	120
		Type 2 D/LU mit blauer Luzerner Raute entwertet (AW Nr. 42), Atteste Hunziker, Eichele		
20119	⊙		16ll	100
		Type 3 D/LO mit blauer Luzerner Raute entwertet (AW Nr. 42), Befund v.d.Weid		
20120	✉ / 32		16ll	150
		Type 9 D/RU entwertet Raute auf sauberem Faltbrief von Morges (24 AVRIL 53) nach Juriens, überrandige Marke, Attest Renggli (SBK 16llh)		



20121 ☒ / 32 16II **300**
 Type 15 D/RU entwertet Raute auf Orts-Einschreibebrief nach Sempach, Aufgabestempel SEMPACH (AW Nr. 1890) nebendran, Marke ist sehr gut gerandet mit vier Schnitlinien, seltene portorichtige Frankatur, Attest Trüssel

20122 ☒ / 32 16II **120**
 Type 17 D/RO entwertet mit blauer Raute auf Faltbrief von Fribourg (6 JULI 52) nach Bulle, sehr gut gerandete Marke



20123



20124

20123 △ 16II **120**
 Type 21 D/LO, marmorierter Gelbdruck, dazu Plattenfehler 2.14, mit Zweikreisstempel ROMAINMOTIER 1 DEC 53 auf kl. Briefstück, breitrandig und in guter Erhaltung, Attest Hermann (SBK 16h.1.08)

20124 ⊙ 16II **100**
 Type 22 D/RO mit klarem blauen PD von Lausanne entwertet, gut bis sehr gut gerandet, Befund v.d.Weid



20125 ⊙ 16II **300**
 Abstempelungen, vier Stein D Marken mit resp. roter eidg. Raute, blauer eidg. Raute, schwarzer eidg. Raute und blauer Luzerner Raute, alle tadellos und mit Attest

20126 ⊙ / www 16II **500**
 Abarten und Plattenfehler: Sechs Stein D Marken mit Abarten 1.08, Plattenfehler "Horn Defekt", 2.02, 2.23, 2.35 und Retouche 3.01, in guter Erhaltung, einige Marken mit Befund

Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (STEIN E)



20127 ⊙ 16II **150**
 Type 1 E/RU mit vier Schnitlinien, sauber entwertet Raute, Luxusstück, Attest Eichele

20128 ☒ / 36 16II **150**
 Type 3 E/RU entwertet Raute auf Brief von Winterthur nach Frauenfeld, Befund Marchand



20128



20132



20136



20137



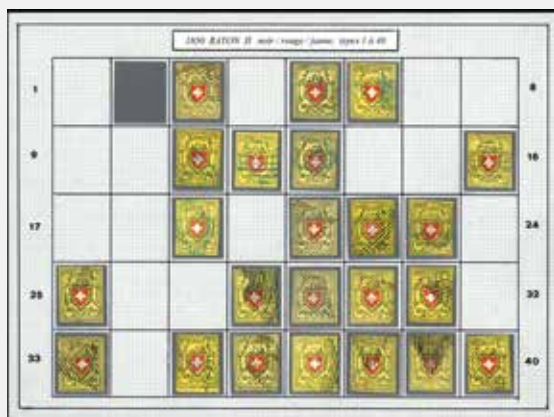
20138



20142



20140



20141



20129



20130



20131

20129	⊙	16ll	150
Typen 3+4 E/RO als waagr. Paar, mit schwarzer Raute entwertet, sehr gut gerandet mit Bogenrand oben, Befund Marchand			
20130	⊙	16ll	120
Type 5 E/LO mit Plattenfehler 16ll.2.06, sauber entwertet mit blauer Raute, Attest Berra			
20131	⊙	16ll	150
Typen 11+12 E/LO als Paar, sehr sauber entwertet mit Luzerner Raute, Befund Marchand			
20132	✉ / 36	16ll	150
Type 14 E/LO entwertet Raute auf Faltbrief nach Zug, sehr breitrandige Marke			



20133



20134



20135

20133	⊙	16ll	200
Typen 15+16 E/RO als waagr. Paar, zentrisch entwertet mit schwarzer Raute, rechts mit Gruppenabstand, Attest Nussbaum			
20134	⊙	16ll	100
Type 21 E/RU mit Plattenfehler 16ll.2.14, entwertet Raute, Attest Berra			
20135	⊙	16ll	150
Typen 25+26 E/RO als waagr. Paar, zentrisch entwertet mit blauer Raute, signiert v.d.Weid			
20136	✉ / 36	16ll	100
Type 34 E/RU entwertet Raute auf sauberem Faltbrief von Zofingen (19 AVRIL 54) nach Ryken, Marke ist nur unten leicht berührt aber herrlicher Brief			
20137	✉ / 36	16ll	120
Type 35 E/RO entwertet Raute auf Faltbrief von MARTIGNY (27 OCT 52) nach Sion, farbfr. und breitrandige Marke, Attest Renggli (SBK 16llg)			
20138	✉ / 36	16ll	120
Type 39 E/RO sauber entwertet Raute auf Faltbrief von Zürich (28 DEC 52) nach Ober-Winterthur, Marke ist allseitig vollrandig mit Gruppenabstand unten (SBK 16llh)			



20139 ☉ △ 16II 500

Farbnuancen: sieben Stein E Marken von versch. Nuancen und mit div. Abstempelungen, mit u. a. Nuancen c, e, g, und h, meistens mit blauen oder schwarzen Rauten entwertet, alle tadellos und meistens mit Attesten

20140 ☉ / 36 16II 400

Stein E, kl. Auswahl sechs Marken mit Raute oder Rundstempel entwertet, eine Marke mit Gruppenabstand unten, in sehr guter Erhaltung (6)

Rayon II, gelb, ohne Kreuzfassung (Diverse)

20141 ☉ / 36 16II 800

Teils von einer Typentafel mit 23 Marken, versch. Nuancen, mit blauen oder schwarzen Rauten entwertet, einige Marken mit Attesten

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN A2)

20142 ☒ / 36 17II 400

Type 2 A2/RO entwertet Raute auf Faltbrief von La Chaux de Fonds nach St. Imier, sehr breitrandige Marke mit Bogenrand oben, Attest Berra



20143



20144

20143 ☉ 17II 240

Type 8 A2/U zentrisch mit schwarzem P.P. entwertet, breit gerandetes Prachtstück, signiert Moser

20144 ☉ 17II 300

Type 9 A2/O mit blauem P.D. aus dem Postkreis Bern (AW Nr. 325) zentrisch entwertet, allseits breitrandig und farbfrisch, signiert Moser und Attest Renggli

Bedeutende Einzellose verfügen über Atteste von anerkannten Prüfern



Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN A3)

20145 ✉ / 40 17II 500

Type 3 A3/O mit MORGES 31 MAI 52 Rundstempel entwertet auf Ortsfaltbrief, sehr gut gerandete Marke mit Bogenrand oben, Marke ausgeschnitten, Ausschnitt auf Umschlag zurück geklebt, Spätverwendung einer Stein A3 Marke und ungewöhnliche Entwertung, Attest Hermann (SBK CHF 2'100+)

20146 ☉ / 40 17II 600

Typen 4+12 A3/O als senkr. Paar entwertet Raute auf kl. Briefstück, ringsum gut gerandet und farbfrisch, seltene Einheit, Attest Marchand



20147 ☉ 17II 300

Type 31 A3/U mit Raute entwertet, farbfrisch und allseits breitrandig, Attest Marchand

20148 ✉ / 40 17II 700

Type 35 A3/U zusammen mit Rayon II Type 28 B/RO mit schwarzer Zürcher Rosette entwertet auf Faltbrief von Winterthur (15 AOUT 1851) nach Bern (dritte Rayon), beide Marken sind gut gerandet und farbfrisch, selten, Attest Marchand und Verkaufsbefund Honegger

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN B1)

20149 ✉ / 40 17II 200

Type 17 B1/L0 mit schwarzer Raute entwertet auf dekorativem Faltbrief von Aarau (25 AUG 51) nach Laufenburg, Marke voll- bis gut gerandet



20150



20152



20153



20154

20150 ☉ 17II 150

Type 25 B1/LU mit schwarzem Zweikreis AARAU 18/6 51 entwertet, gut gerandet mit Bogenrand links, Attest Hermann

20151 ✉ / 40 17II 200

Type 27 B1/RO entwertet Raute auf sehr sauberem Brief von Lausanne (27 NOV 51) nach Cheseaux, archivfrisch, signiert v.d.Weid

20152 ☉ 17II 150

Type 32 B1/RO leicht entwertet Raute, sehr gut gerandet mit Bogenrand rechts, Befund Renggli

20153 ☉ 17II 150

Type 37 B1/RU leicht entwertet Raute, gut gerandet mit Bogenrand unten, Befund Renggli

20154 ☉ 17II 150

Type 38 B1/LU entwertet Raute, ringsum gut gerandet mit Teil von oberer Marke, Befund Renggli



20145



20148



20146



20151



20149



20158



20162



20165



Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN B2)



20155



20156



20157



20159



20160

20155	⊙		17II	120
Type 1 B2/LO mit blauer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Renggli				
20156	⊙		17II	240
Type 5+6 B2/RO im waagr. Paar mit schwarzem P.P. im Kreis von Aarberg (AW Nr. 305) entwertet, gut gerandetes und farbfrisches Paar, Attest Eichele				
20157	⊙		17II	100
Type 9 B2/RU mit Abart: Spuren von Kreuzumfassung, kreuzweise entwertet mit schwarzer Raute, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Renggli (SBK 17IIa.1.02)				
20158	✉ / 40		17II	200
Type 24 B2/LO mit schwarzer Raute entwertet auf Faltbrief von FRAUNFELD 26 9 51 nach Tobel, voll- bis breitrandig geschnitten und klar gestempelt, Attest Renggli				
20159	⊙		17II	120
Type 1 B2/LO mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und mit kräftigen Farben, Attest Renggli				
20160	⊙		17II	150
Type 32 B2/LU mit Abart: teilweise Kreuzumfassung, entwertet mit schwarzer Raute, allseits gut gerandet mit Bogenrand rechts, Attest Renggli (SBK 17IIc.1.01)				

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN B3)



20161



20163

20161	⊙		17II	120
Type 2 B3/RU breitrandig und entwertet Raute, Befund Renggli				
20162	✉ / 40		17II	240
Typen 2 und 17 entwertet mit blauer Raute auf Faltbrief von BERN 31 MAI 1852 nach Aarberg, voll- bis gut gerandete Marken, beide Marken haben je einen kleinen Trennschnitt (ausserhalb des Markenbildes), frische Farben und sauberer Beleg, Attest Bossert				
20163	⊙		17II	150
Type 9 B3/LO, Abart: sehr dünnes Papier, mit blauer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, signiert Kimmel, Zumstein, Attest Marchand (SBK 17II.1.04)				



20164



20166



20167



20169

20164	⊙	17II	100
Type 13 B3/LO mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und mit kräftigen Farben, Attest Trüssel			
20165	✉ / 40	17II	120
Type 23 B3/RU entwertet Raute auf Faltbrief von WALDKIRCH (SG), mit klarem Balkenstempel nebenan 29 SEPT 51, Marke mit Trennschnittchen links, dekorativer Brief			
20166	⊙	17II	100
Type 30 B3/RU, Druckabart: leichter Doppel-Schmitzdruck, mit schwarzer Raute entwertet, sehr gut gerandet mit Teilen der Trennlinien auf vier Seiten, Attest Hermann			
20167	⊙	17II	100
Type 30 B3/LU mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und mit kräftigen Farben, Attest Renggli			
20168	✉ / 44	17II	400
Type 31 B3/RU zusammen mit Rayon II Type 4 B/LU auf Kartonpapier, entwertet Raute auf NN-Brief von Adelboden (seltene Schreibriftstempel) nach Frutigen, gut bis sehr gut gerandete Marken, Briefe von Adelboden sind selten, gute Erhaltung, Verkaufsbefund Honegger			
20169	⊙	17II	120
Type 40 B3/LO, Plattenfehler: unterbrochene Ecke rechts unten, mit schwarzer Raute entwertet, breitrandig und farbfrisch, Attest Berra (SBK 17II.2.18)			

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN M)



20170	✉	17II	2'000
Type 3 M/O sauber entwertet Raute auf Faltbrief von REYDEN (30 AOUT 1851) nach Luzern, farbfrische Marke, allseits sehr gut gerandet mit Schnittlinien auf drei Seiten und Bogenrand oben, rücks. mit LUZERN 30 AOUT 51 Ankunftsstempel, seltene Marke auf Brief, in bester Erhaltung, Atteste Städeli und Eichele (SBK CHF 7'000)			





Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN U)



20171



20172

20171 ☉ 17II **150**
Type 3 U/RO entwertet Raute, Befund Berra

20172 ☉ 17II **150**
Type 3 U/RO milchblau mit Raute entwertet, ringsum gut gerandet und farbfrisch, Befund Eichele (SBK 17II f)



20173



20174



20175



20177



20178



20179

20173 ☉ 17II **200**
Type 11 U/LO entwertet Raute, aus der selteneren linken Gruppe, Befund Berra

20174 ☉ 17II **200**
Type 18 U/LO entwertet Raute, aus der selteneren linken Gruppe, Attest Berra

20175 ☉ 17II **150**
Type 20 U/RU sauber entwertet Raute, ringsum gut gerandet, Attest Renggli

20176 ✉ / 44 **400**
Type 28 U/LO entwertet mit blauer Raute auf Ortsfaltbrief, Aufgabestempel BERN 18 JULI 52 nebendran, sehr gut gerandete Marke, in bester Erhaltung, Attest Renggli

20177 ☉ 17II **200**
Type 33 U/LO sauber entwertet Raute, breitrandig mit unterer Bogenecke, Attest Renggli

20178 ☉ 17II **150**
Type 33 U/RU sauber entwertet Raute, allseits breitrandig, Attest Renggli

20179 ☉ 17II **150**
Type 33 U/RO sauber entwertet Raute, überrandig und farbfrisch, Befund Marchand

20180 ✉ / 44 **400**
Type 40 U/RU entwertet mit schwarzer Raute auf Faltbrief nach La Chaux de Fonds, Aufgabestempel NEUCHATEL 4 OCT 1851 nebendran, sehr gut gerandete Marke, ein sehr schöner Brief, Attest Berra

Telefonische und Internet-Gebot sind bei uns Gebührenfrei



20168



20176



20180



20182



20183



20190



20193



20196



Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN C1)



20181



20184



20185

20181	⊙	17II	100
Type 13 C1/LO mit Abart: sehr dünnes Papier, sauber entwertet Raute und breitrandig, Attest Berra (SBK 17II.1.04)			
20182	✉ / 44	17II	150
Type 15 C1/LO, breitrandig und sauber entwertet Raute auf Faltbrief von Rheinfelden (1 AVRIL 53) nach Zuzgen, Attest Berra			
20183	✉ / 44	17II	120
Type 28 C1/LU mit blauer Raute entwertet auf sauberem Faltbrief nach Lancy, GENEVE 8 SEPT 54 Aufgabestempel nebenan, Marke ist allseits gut gerandet			
20184	⊙	17II	300
Type 37 C1/LO entwertet mit blauem Kastenstempel AARAU NACH M. DEC 53 (AW Nr. 3908), eine seltene Entwertung, Attest Eichele			
20185	⊙	17II	100
Type 39 C1/LO zentrisch mit Raute entwertet, Befund Renggli			
20186	⊙ Δ / www	17II	500
Farbnuancen, sechs tadellose Marken in versch. Nuancen: wahrscheinlich 17IIa, b, c, d, e und f, meistens signiert oder mit Attest			
20187	⊙ / www	17II	200
Abarten, drei tadellose Marken mit resp. Abarten 1.01, 1.04 und 1.06, in guter Erhaltung, zwei Marken sind mit Befund			

Rayon I, hellblau, ohne KE (STEIN C2)















20188



20189

20188	⊙	17II	150
Typen 1+2 C2/RU als Paar mit Raute sauber entwertet, Befund Marchand			
20189	⊙	17II	100
Type 2 C2/RU mit Abart 17II.1.01, entwertet Raute, breitrandig, Attest Hunziker und Zumstein			
20190	✉ / 44	17II	120
Type 11 C2/RO mit schwarzer Raute entwertet auf schönem Faltbrief nach Engstringen, ZURICH 30 AOUT 54 Aufgabestempel nebenan, frische und gut gerandete Marke, Befund Marchand			



- | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|--|---|-------|-------|-------|-------|
| 20191 | ✉ | 17II | 200 | | | | | | | | |
| Type 11+12 C2/LU als Paar entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von HERISAU 20 MAJ 54 nach St.Gallen, signiert Berra | | | | | | | | | | | |
| <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>20192</td> <td>20194</td> <td>20195</td> <td>20197</td> </tr> </table> | | | |  |  |  |  | 20192 | 20194 | 20195 | 20197 |
|  |  |  |  | | | | | | | | |
| 20192 | 20194 | 20195 | 20197 | | | | | | | | |
| 20192 | ⊙ | 17II | 150 | | | | | | | | |
| Type 15+16 C2/LU im waagr. Paar, zentrisch entwertet Raute, allseits gut gerandet mit Bogenrand rechts | | | | | | | | | | | |
| 20193 | ✉ / 44 | | 1'000 | | | | | | | | |
| Typen 18+26+34 C2/RU als senkr. Dreierstreife sauber entwertet mit blauer Raute auf Faltbriefumschlag im Grenzverkehr nach Gex (Frankreich), GENÈVE 16 NOVE 53 Datumstempel nebenan, Type 34 ist unten angeschnitten sonst sind die Marken gut gerandet, seltene 15Rp Frankatur in Grenzverkehr, Attest Marchand | | | | | | | | | | | |
| 20194 | ⊙ | 17II | 100 | | | | | | | | |
| Type 22 C2/LU dickes Papier, entwertet Raute, Befund Moser | | | | | | | | | | | |
| 20195 | ⊙ | 17II.1.06 | 120 | | | | | | | | |
| Type 22 C2/LU mit Abart: verschobener Rotdruck, mit blauer Raute entwertet, gut gerandet, Befund Renggli | | | | | | | | | | | |
| 20196 | ✉ / 44 | 17II | 100 | | | | | | | | |
| Type 30 C2/RO mit blauer Raute entwertet auf Faltbrief von Genf nach Lancy(GE), rücks. mit CAROUGE Transitstempel | | | | | | | | | | | |
| 20197 | ⊙ | 17II | 120 | | | | | | | | |
| Type 33 C2/LO entwertet Raute, sehr gut gerandet mit vier Schnitlinien und Gruppenabstand unten, Befund Renggli | | | | | | | | | | | |
| 20198 | ⊙ / www | 17II | 300 | | | | | | | | |
| Abarten und Retouchen: vier tadellose Marken mit resp. Abarten 1.01, 1.04, 1.06 und Retouchen 3.07 und 3.16, drei Marken sind mit Befund | | | | | | | | | | | |
| 20199 | ⊙ Δ / www | 17II | 400 | | | | | | | | |
| Farbnuancen, vier tadellose Marken in versch. Nuancen: 17IIa, c, d und f, mit schwarzer Raute entwertet, jede Marke mit Befund oder Attest | | | | | | | | | | | |



20200	✉	17II	240
Type 32 C2/LU entwertet mit blauer Raute auf kl. Faltbrief von SINS (9 JULI 53) nach Bremgarten, handschriftlich "5 zu wenig" nebenan, Marke ist voll- bis sehr gut gerandet mit Bogenrand rechts, Attest Marchand			

Rayon I, hellblau, ohne KE (DIVERSE)

20201	☉ ✉ / 48	17II	2'000
Sehr alte und reichhaltige Sammlung Rayonmarken auf Yvert-blättern aus den 30er-Jahren, mit u. a. Rayon I dunkelblau mit roter Genferrosette, FRANCO im Kasten, Zürcherrosette, Rayon II mit versch. Rauten, Poste Locale mit Zürcherrosette, zwei Orts-Post Marken, zwei Rayon III Nr. 18 und drei Rayon III Nr. 19, dazu noch Briefe mit Basler FRANCO auf Rayon I und Rayon II, meistens in sehr guter Erhaltung			
20202	☉ / www	17II	700
Kleine Auswahl acht Rayon I Marken aus versch. Steinen, dabei B1, zweimal B2, zweimal B3, C1 und zweimal C2, mit Raute entwertet, in guter Erhaltung, meistens signiert oder mit Befund (8)			
20203	☉ / www	17II	700
Kl. Partie Rayonmarken mit drei Rayon I hellblau (Steinen C2 und B1) und 13 Rayon II (Steinen B, D, E) meistens in guter Erhaltung und einige mit Attest			
20204	☉ / 48	17II	300
Sechs Rayonmarken, davon vier Rayon I Stein C2 und zwei Rayon II Stein E, in guter Erhaltung, zwei Marken mit Attest			

Rayon III, kleine Ziffer (RP.)

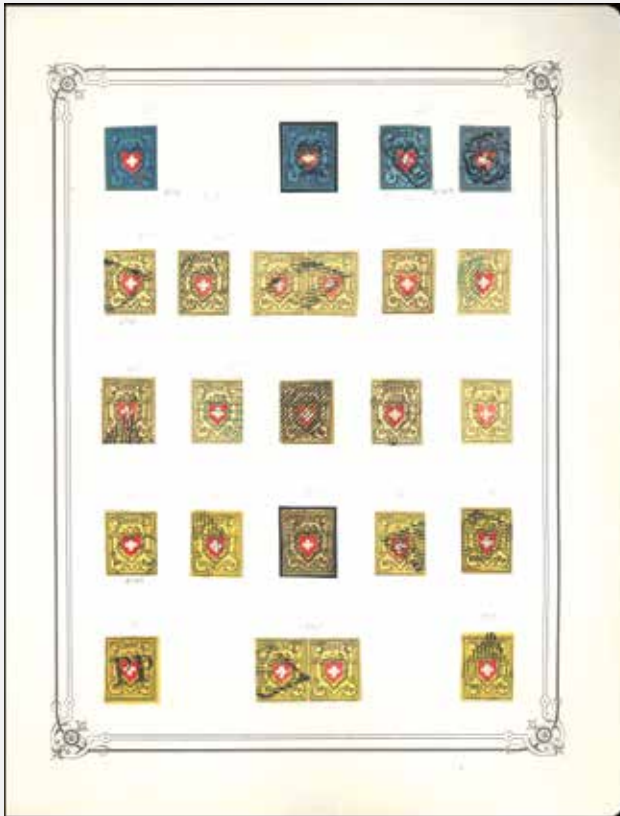


20205



20206

20205	☉	18	200
Type 1 fahzielrot mit blauer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Renggli			
20206	☉	18	200
Type 2 mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Befund Marchand			



20201ex1



20201ex2



20204



20210



20211



20216ex



20207



20208



20209

20207	⊙	18	200
Type 5 fahlziegelrot mit Abart 2.01, zart entwertet mit schwarzer Raute, sehr gut gerandet und farbfrisch, signiert Zumstein, Attest Renggli			
20208	⊙	18	200
Type 7 dunkelziegelrot mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Renggli			
20209	⊙	18	200
Type 10 mit schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Berra			

Rayon III, kleine Ziffer (CTS.)

20210	✉ / 48	19	500
Type 2 mit blauer Raute sauber entwertet auf NN-Faltbrief von Hunzenschwil nach Lenzburg, Stabstempel nebendran, farbfrische und gut gerandete Marke, Attest Rellstab (SBK CHF 3'600)			
20211	✉ / 48	19	500
Type 3 karminrosa, mit schwarzer Raute entwertet auf versiegelter Drucksache von GENÈVE (18 MAI 52) nach Lausanne, sehr gut gerandete Marke mit Trennlinien auf drei Seiten, Atteste Renggli und Hermann (SBK 19b CHF 3'600)			



20212



20213



20214



20215

20212	⊙	19	200
Type 5 mit Abart 2.01, mit schwarzer Raute entwertet, voll- bis gut gerandet, farbfrische Marke, Attest Hermann			
20213	⊙	19	300
Type 7 karminrosa, mit klarer schwarzer Raute entwertet, allseits gut gerandet und farbfrisch, Attest Kimmel			
20214	⊙	19	240
Type 8 entwertet mit rotem Zweikreisstempel (dazu kl. Federzug), gut bis sehr gut gerandet, Attest Rellstab			

Rayon III (grosse Ziffer)

20215	⊙	20	100
Type 1, Abart 2.01, mit blauer Raute entwertet, gut bis enormrandig und sauber entwertet, signiert Moser			
20216	✉ / 48	20	500
Type 1 zusammen mit Rayon I hellblau entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von SAIGNELEGIER 10 NOV 52 nach la Neuveville, beide Marken sind sehr gut gerandet und tadellos, Attest Marchand			



20217



20218



20219



20220



20222



20223






20225



20226



Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20217	✉ / 50 Type 1 dunkelkarmin entwertet Raute auf Faltbrief von Zürich nach Zofingen, farbfrische und gut gerandete Marke, Attest Renggli (SBK 20a)	20	100
20218	✉ / 50 Type 1 hellkarminrosa entwertet mit blauer Raute auf Faltbrief von Bern nach Frutigen, farbfrische und voll- bis überrandige Marke, Attest Renggli (SBK 20b)	20	100
20219	✉ / 50 Type 2 mit schwarzer Raute entwertet auf Faltbrief von Zofingen nach Neuchâtel, Attest Rellstab	20	150
20220	✉ / 50 Type 3 fahlrot entwertet Raute auf Faltbrief von Burgdorf nach Schaffhausen, farbfrische und gut gerandete Marke, Attest Kimmel (SBK 20e)	20	100
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>20221</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>20224</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>20229</p> </div> </div>		
20221	⊙ Type 4 mit klarer Raute entwertet, Attest v.d.Weid	20	100
20222	✉ / 50 Type 4 entwertet Raute auf Faltbrief von La Chaux de Fonds nach Matzendorf (SO)	20	100
20223	✉ / 50 Type 5 entwertet Raute auf dekorativem NN-Faltbrief von Sempach (Balkenstempel) nach Ruswil, farbfrische und gut gerandete Marke	20	120
20224	⊙ Type 6 mit schwarzer Raute entwertet, Attest v.d.Weid	20	100
20225	✉ / 50 Type 6 mit blauer Raute entwertet auf Faltbrief von Bern nach Ins, Attest Berra	20	150
20226	✉ / 50 Type 6 entwertet Raute auf Faltbrief von Zürich nach Luzern, voll- bis breitrandige Marke	20	120
20227	✉ / 52 Type 7 entwertet Raute auf Briefumschlag von MALLERAY 24 JUIN 52 nach Neuchâtel, überrandige Marke, signiert v.d.Weid	20	120
20228	✉ / 52 Type 8 entwertet Raute auf Faltbrief von Basel nach Rycken, voll- bis gut gerandete Marke	20	100
20229	△ Type 9 dunkelkarmin, entwertet mit blauer Raute auf kl. Briefstück, sehr gut gerandete und farbfrische Marke, Befund Renggli (SBK 20a)	20	100



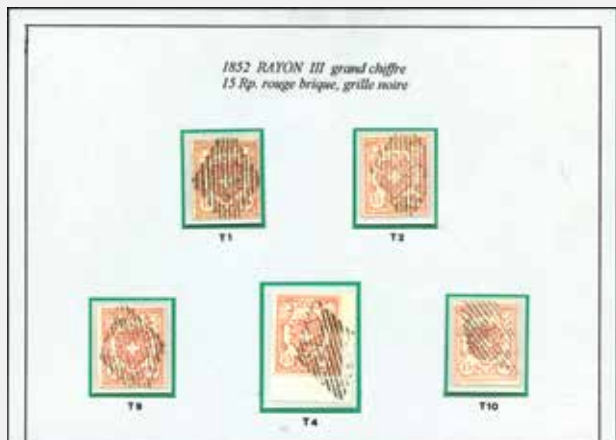
20227



20228



20230



20231



20241



20246



20247



20256



- 20230** ☉ / 52 20 400
Rayon III: Fünf Einzelmarken mit blauen Rauten entwertet, jede einzelne in perfekter Erhaltung und mit Attest
- 20231** ☉ / 52 20 400
Rayon III: Fünf Einzelmarken mit schwarzen Rauten entwertet, jede einzelne in perfekter Erhaltung und vier Marken mit Attesten
- 
- 20232** ☉ 20 400
Rayon III: Fünf Einzelmarken von versch. Typen, zwei sind mit Attesten, in guter Erhaltung
- 20233** ☉ / www 20 700
Kl. Auswahl mit 10 Marken, diversen Typen und Farbnuancen, dabei 20b, 20c, und 20e, auch waagr. Paar, blaue und schwarze Rauten, Marke mit Abart 1.01 und Marke mit Plattenfehler 2.06, in guter Erhaltung, drei Marken mit Attest
- 20234** ☉ / www 300
Partie Rayonmarken mit 15II, 16II(2), 17II(3) und 20, teilweise mit sehr sauberen Abstempelungen

Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 2000 - 5000	CHF 200	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
				CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure.

L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.

Payment by Credit Card

Please contact us in advance if you wish to make payment by means of any of the following Credit Cards:

VISA, Mastercard and **American Express**





Mrs E. B. Warstone
Limington
Maine



United States of America
voie d'Angleterre

*Paid in
Clarens.*

Sitzende Helvetia Ungezähnt





Sitzende Helvetia ungezähnt



20235

P

1'000

2Rp weiss, Urprobe, farbloser Prägedruck auf gelblichem Papier, sehr gut gerandet, leicht falzdünn, extrem seltene Probe, nur 5 Stücke bekannt, Attest Rellstab, (ZHB Nr. 28)



20236



20237



20236

P

300

10Rp gelb, bernier Probedruck, vier Probedrucke in untersch. Farbnuancen, ohne Seidenfaden, ohne Gummi (ZHB Nr. 42)

20237

P

200

20Rp violett, bernier Probedruck, zwei Probedrucke in untersch. Farbnuancen, ohne Seidenfaden, ohne Gummi (ZHB Nr. 55)

Münchner Druck, 1. Auflage



20238



20239



20240

20238

⊙

22Aa

400

5Rp lebhaftbraunorange mit schwarzer Raute entwertet, allseits voll- bis meist weissrandig, farbintensives Stück, Attest Hermann (SBK CHF 2'250)

20239

⊙

22Aa

300

5Rp hellbraunorange mit schwarzer Raute entwertet, links noch vollrandig und anderseits weissrandig, farbintensives Stück, Attest v.d.Weid (SBK CHF 2'250)

20240

⊙

22Aa

300

5Rp rotbraun mit blauer Raute sauber entwertet, ringsum sehr gut gerandet, meistens weissrandig, Attest Rellstab (SBK CHF 2'250)

20241

✉ / 52

22Aa

800

5Rp rotbraun, entwertet mit schwarzer Raute auf Drucksache von Basel nach Bern, farbfrische und weissrandige Marke mit Bogenrand rechts, Atteste Moser und Rellstab (SH 22A1) (SBK CHF 4'500)



20242



20243



20244



20245

20242	⊙	23Aa	300
10Rp mattblau, Klischeefehler 2.01 (Stern oben links) mit schwarzer Luzerner Raute entwertet, ringsum weissrandig, Attest Eichele			
20243	⊙	23Aa	240
10Rp preussischblau mit schwarzer Raute entwertet, ringsum weissrandig, feines Relief, Attest Hermann (SBK CHF 1'300)			
20244	⊙	23Aa	240
10Rp grünlichblau mit blauer Raute entwertet, ringsum weissrandig, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'300)			
20245	⊙	23Aa	240
10Rp blau mit schwarzer Raute entwertet, ringsum weissrandig, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'300)			
20246	✉ / 52	23Aa	600
10Rp preussischblau entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von Neuchâtel (3 OCT 54) nach La Chaux de Fonds, Marke weissrandig und farbintensiv, frühe Verwendung, Attest Hermann (SH 23A1) (SBK CHF 2'500)			
20247	✉ / 52	23Aa	240
10Rp preussischblau entwertet Raute auf Faltbriefumschlag von Lenzburg (26/7 55) nach Muri, Marke vierseitig voll- bis meist weissrandig, Atteste Marchand und Hermann (SH 23A2)			



20248



20249



20250



20251

20248	⊙	24Aa	300
15Rp mattrosa mit blauer Raute entwertet, enormrandig (weissrandig mit Bogenrand oben und Teilen der Nebenmarken unten und links), Attest Renggli (SBK CHF 800)			
20249	⊙	24Aa	240
15Rp mattrosa (mittelbräunlichrot), Papierabart: blauer statt grüner Seidenfaden, mit schwarzer Raute sauber entwertet, ringsum weissrandig und feines Relief, signiert Moser, Attest Hermann (SBK CHF 800)			
20250	⊙	24Aa	200
15Rp mattrosa (hellbräunlichrot) mit schwarzer Raute entwertet, ringsum weissrandig, signiert Moser, Attest v.d.Weid (SBK CHF 800)			
20251	⊙	24Aa	200
15Rp rosa (bräunlichrot) mit blauer Raute entwertet, weissrandig und farbintensiv, wahrscheinlich SH 24A2, Befund Marchand			



20252



20253



20254

20252	⊙	24Aa	200
15Rp mattrosa entwertet mit Rundstempel BASEL 1 DEC 54, allseitig gut und breit gerandet (weissrandig auf drei Seiten), ungewöhnliche Entwertung, Attest Rellstab (SBK CHF 800)			
20253	⊙	24Aa	200
15Rp mattrosa entwertet Raute, ringsum weissrandig, Befund Renggli (SBK CHF 800)			
20254	⊙	24Aa	200
15Rp rosa 2X entwertet mit blauer und schwarzer Raute, ringsum weissrandiges Bogeneckstück, Befund v.d.Weid (SBK CHF 800)			



20255	✉	24Aa	2'000
10Rp mattblau, DREIERSTREIFEN mit schwarzer Raute entwertet auf Chargé-Faltbrief von Lausanne (2 DEC 54) nach Château d'Oex, enormrandige Streife mit Teilen von drei Nebenmarken oben, Attest Marchand			
20256	✉ / 52	24Aa	500
15Rp karminrosa entwertet Raute, stellenweise an der Randlinie berührt, farbintensive Marke, Befund Rellstab (SH24A2 SBK CHF 2'400)			
20257	✉ / 60	24Aa	300
15Rp mattrosa entwertet Raute auf Faltbrief von Bern (18 MÄRZ 55) nach Interlaken, sehr gut gerandete und farbfrische Marke, Attest v.d.Weid (SH 24A1) (SBK CHF 1'600)			
20258	✉ / 60	24Aa	100
15Rp mattrosa entwertet Raute auf Faltbrief von BASEL 24 OCT 54 nach Luzern, Marke mit guten Rändern auf drei Seiten, oben angeschnitten, sehr farbfrisch, sig. v.d.Weid (Zu. 24Aa CHF1'600)			

Les lots marqués d'un « # » ne sont que visibles à Genève



20259



20260



20261



20263

20259	⊙	26Aa	400
40Rp blaugelbgrün mit schwarzer Genfer Raute sauber entwertet, ringsum weissrandig, Attest Rellstab (SBK CHF 1'700)			
20260	⊙	26Aa	400
40Rp blaugelbgrün mit schwarzer Raute entwertet, ringsum weissrandig, signiert Nussbaum, Attest Renggli (SBK CHF 1'700)			
20261	⊙	26Aa	400
40Rp blaugelbgrün mit blauer Raute entwertet, ringsum weissrandig mit Bogenrand oben (kl. rötliche Verfärbung im Papier) und Teil von Nebenmarke rechts, Attest Hunziker (SBK CHF 1'700)			
20262	⊙ / 60	26Aa	400
40Rp blaugelbgrün, senkr. DREIERSTREIFEN sauber entwertet mit Raute, teils eingeschnitten und obere Marke mit Bug, sonst in guter Erhaltung, eine seltene Einheit (SBK CHF 8'000)			
20263	⊙	26Aa	340
40Rp blaugelbgrün mit schwarzer Raute entwertet, voll- bis überrandig mit Bogenrand links, Atteste Moser und Rellstab (SBK CHF 1'700)			
20264	✉ / 60	26Aa+23A	600
40Rp blaugelbgrün und 10Rp blau (berner Druck) entwertet Raute auf kleinformatigem Umschlag von Yverdon (10 NOV 55) nach New York, beide Marken sind sehr gut gerandet und farbfrisch, Attest Moser (SH 26A1+23B1) (SBK CHF 3'200)			



20265	✉	26Aa+24B	2'000
40Rp blaugelbgrün (Paar und Einzelmarke) zusammen mit berner Druck 15Rp, entwertet Raute auf Faltbrief von VERNEX 4 AOUT 55 nach Limington (Maine/USA), Marken in unterschiedlichem, meistens gutem Schnitt, frische Farben und in guter Erhaltung, Attest Kimmel			



20257



20258



20264



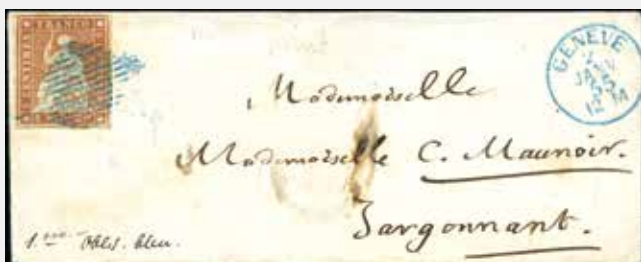
20262



20273



20299



20270



20271



20272



20275



Münchener Druck, 2. Auflage



20266



20267



20268




20269

20266	⊙	22A	200
5Rp braun, 2. Druckperiode, mit blauer Raute entwertet, weissrandig und selten, Attest Berra (SH 22A2) (SBK CHF 1'100)			
20267	⊙	22A	200
5Rp braun, 2. Druckperiode, mit blauer Raute entwertet, weissrandig und selten, Attest Hermann (SH 22A2) (SBK CHF 1'100)			
20268	⊙	22A	80
5Rp braun sauber entwertet Raute, weissrandig, signiert v.d.Weid			
20269	⊙	22A	80
5Rp braun sauber entwertet Raute, weissrandig, Befund v.d.Weid			
20270	✉ / 60	22A	200
5Rp braun mit blauer Raute entwertet auf kl. Briefumschlag von GENÈVE 2 JANV 55 nach Jargonnant, weissrandige Marke, Attest Abt			
20271	✉ / 60	22A	120
5Rp braun mit blauer Raute entwertet auf Ortsfaltbrief von GENEVE (27 OCTO 54), weissrandige Marke, signiert v.d.Weid			
20272	✉ / 60	22A.2.01	200
5Rp braun, zwei Marken davon eine mit Abart 2.01 "Strich links am R von Rappen", sauber entwertet Raute auf Faltbrief von Villeneuve (19 MARS 55) nach Aigle, gut gerandete Marke und farbfrisch			
20273	⊙ / 60	23A	300
10Rp blau in senkr. Dreistreifen, mit schwarzer Raute entwertet, ringsum weissrandig, Attest Rellstab			



20274	⊙	23A	200
10Rp preussischblau, 2. Druckperiode, mit schwarzer Raute entwertet, weissrandig mit Bogenrand links, Atteste Renggli und Hermann (SH 22A3) (SBK CHF 700)			
20275	✉ / 60	23A	100
10Rp blau mit Neuenburger Raute entwertet auf Faltbrief von Neuchâtel (17 AVRIL 56) nach La Chaux de Fonds, sehr gut gerandete Marke und farbfrisch, signiert Berra und Befund Hermann			



20276	⊙	24A	200	
15Rp karminrosa, 2. Druckperiode, mit sauberer schwarzer Raute entwertet, weissrandig, Befund Eichele (SH 24A2) (SBK CHF 1'300)				
20277	✉ / 64	24A	120	
15Rp karminrosa entwertet Raute auf Faltbrief von Rapperswil (21 APR 55) nach St.Gallen, weissrandige und farbfrische Marke, Atteste Schaadt und Hermann (SH 24A3)				
				
20278	20279	20280	20281	
20278	⊙	26A	200	
40Rp hellgrün, 2. Druckperiode, Abart: untere Randlinien links und rechts unterbrochen, mit sauberer schwarzer Raute entwertet, sehr gut gerandet, meist weissrandig, Attest Hermann (SH 26A2) (SBK CHF 1'100+)				
20279	⊙	26A	200	
40Rp grün entwertet Raute, enormrandiges Bogeneckstück, Befund Marchand (SBK CHF 500)				
20280	⊙	26A	150	
40Rp hellgrün mit blauer Raute entwertet, sehr farbfrisch und gut gerandet, Befund v.d.Weid				
20281	⊙	26A	150	
40Rp hellgrün mit schwarzer Raute entwertet, weissrandig, signiert v.d.Weid				
20282	✉ / 64	26A	300	
40Rp hellgrün mit schwarzem P.D. entwertet auf Briefumschlag von VERNEX (16 SEP 54) nach Dijon, Frankreich, frische und weissrandige Marke, seltene ZWEITTAGS-VERWENDUNG, Randriss im Kuvert oben rechts ohne Bedeutung, Attest Hermann (SH 26A3)				
20283	✉ / 64	26A+23A	380	
40Rp grün (weissrandig) und 10Rp blau (berührt) entwertet Raute auf Faltbriefumschlag nach Bologna (Italien), charaktervoller Brief, Attest Berra				
20284	✉ / 64	26A+23B	300	
40Rp grün und 10Rp blau (berner Druck) entwertet Raute auf Faltbrief von BERN 21 FEB 1856 nach Neapel, meistens guter Schnitt, Attest Renggli				
20285	✉ / 64	26A+25B	300	
40Rp grün und 20Rp orange (berner Druck) entwertet mit Genferraute auf Briefumschlag nach New York, Marken mit unterschiedlichem Schnitt, Brief ist nur bis Le Havre bezahlt aber auch nicht in New York nachtaxiert, interessanter Beleg, Befund Abt				



20286

⊙ △

800

Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Münchner Druck, 3. Druckperiode, mit SH 22A3(4), 23A3(6), 24A3(4) und 26A3(3), dabei auch einige Plattenfehler, in guter Erhaltung

1854-55 Berner Druck (I)



20287



20290



20291

20287

⊙

22B

80

5Rp braun mit schwarzer Raute entwertet, weissrandiges Oberrandstück, signiert v.d. Weid

20288

✉ / 64

22B

150

5Rp lebhaftorangebraun entwertet Raute auf dekorativem Forwarder-Geschäfts-Rundschreiben von Interlaken nach Genf, privat nach Genf befördert und dort bei der Post aufgegeben, Aufgabestempel GENEVE 9 AVRIL 55, Attest Hermann (22B1)

20289

✉ / 64

23B

80

10Rp blau entwertet Raute auf Faltbrief von Neuchâtel (19 MARS 1855) nach St. Imier, Marke voll- bis meist weissrandig

20290

⊙

24B

150

15Rp rosa, senkr. Paar entwertet Raute, weissrandig, Attest v.d.Weid (SBK CHF 350)

20291

⊙

24B

150

15Rp rosa, enormrandig und mit Rundstempel WEESEN 10 DEC entwertet, Befund Renggli

20292

✉ / 64

24B

100

15Rp rosa entwertet Raute auf Faltbrief von FAIDO (30 DEC 1856) nach Altdorf, Marke weissrandig

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse
The currency for this auction is the Swiss franc
Die Währung für diese Versteigerung ist in Schweizer Franken

CHF



20277



20282



20283



20284



20285



20288



20289



20292



20297



20302



20293



20294



20295



20296

20293	⊙	25B	150
20Rp orange mit schwarzer Genferraute sauber entwertet, weissrandig mit rechtem Bogenrand, Luxusstück, Befund Rellstab			
20294	⊙	25B	150
20Rp orange entwertet Raute, weissrandig mit Bogenrand oben, Befund Trüssel			
20295	⊙	25B	150
20Rp orange mit blauer Raute entwertet, weissrandiges Bogeneckstück, Befund Trüssel			
20296	⊙	25B	80
20Rp orange entwertet Raute, weissrandig, signiert v.d.Weid			
20297	✉ / 64	25B	120
20Rp orange mit blauer Raute entwertet auf Faltbrief von MENZNAU, weissrandige Marke			
20298	⊙ △ / www		500
Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Berner Druck, 1. Druckperiode, mit 22B(5), 23B(5), 24B(5 Einzelmarken und Paar) und 25B(3), die besseren Marken mit Attesten, in guter Erhaltung			

1856-57 Berner Druck (II)

20299	⊙ / 60	22C	300
5Rp braun, senkrechter Dreierstreifen, entwertet Raute, ringsum weissrandig, Attest Rellstab			





20300



20301

20300	⊙	23C	400
10Rp blau in waagr. Dreierstreifen, entwertet THUSIS 10 OCTO 57, weissrandig mit Bogenrand oben, Luxusqualität für diese sehr eng gedruckte Ausgabe, Attest Marchand			
20301	⊙	26C	150
40Rp grün entwertet GENÈVE 17 AOUT 58, enormrandiges Bogeneckstück mit Teil der Nebenmarke rechts, Attest Marchand			
20302	✉ / 64	26C+23G	800
40Rp grün im Paar zusammen mit 10Rp blau (G-Ausgabe) entwertet GENEVE 20 MARS 60 auf Faltbriefumschlag nach St. Petersburg/Russland, Marken mit unterschiedlichem Schnitt, Provenance: Sammlung Schäfer			





- 20303  / 68 26C+24D 3'000
40Rp grün im Paar zusammen mit 15Rp rosa entwertet NETTSTALL/ CANTON GLARUS 6 DEC 59 als 95Rp-Frankatur auf Faltbrief nach Constantinopel, meistens guter Schnitt, gute Destination und seltene Frankatur, Attest Berra
- 20304  / 68 26C+25G 320
40Rp grün und 20Rp orange entwertet ZÜRICH 11 MÄRZ 58 auf Reko-Briefumschlag nach Wien, Marken mit unterschiedlichem Schnitt, Rekobriefe ins Ausland sind nicht häufig, Attest Berra




20305



20306

- 20305  27C 400
1Fr violettgrau mit schwarzer Raute leicht entwertet, weissrandig und farbfriech, signiert Zumstein und Abt, Attest Wyler (SBK CHF 1'300)
- 20306  27C 340
1Fr violettgrau mit schwarzer Raute leicht entwertet, ringsum noch weissrandig und mit schönem Reliefdruck, Attest v.d.Weid und Verkaufsbefund Honegger



- 20307  27C 3'400
1Fr violettgrau entwertet PORRENTRUUY 11 DEC 57 auf Faltbrief nach Rochester, NY, USA, handschriftlich "voie d'Angleterre" nebenan, 1Fr Einzelfrankatur statt 95Rp Frankatur bis Frankierungsgrenze (Landungshafen), diese Route mit längerer Laufzeit war ab 1. Mai 1857 möglich aber bedeutet auch mehr Risiko, BOSTON 3 JAN Eingangsstempel, dreiseitig gerandete Marke, sehr seltene Frankatur, normalerweise besteht der allgemeine Tarif in die USA über England 1.15Fr, Atteste Van der Linden, v.d.Weid, Renggli

Telefonische und Internet-Gebot sind bei uns **Gebührenfrei**



- | | | | |
|--|--------|--------------|-------|
| 20308 | ☉ | 27Cb | 400 |
| 1Fr blaugrau mit schwarzer Raute sauber entwertet, weissrandig mit Bogenrand unten, in bester Erhaltung, Attest Hermann | | | |
| 20309 | ✉ / 68 | 27C+24G | 800 |
| 1Fr violettgrau zusammen mit 15Rp rosa entwertet ZÜRICH 3 APR 60 auf kleinformatigem Briefumschlag nach New York, vorderseitig mit New York Ankunftsstempel, beide Marken sind farbfriech und sehr gut gerandet, Attest Abt (SBK CHF 2'600+) | | | |
| 20310 | ✉ / 68 | 27C+25B+23Ca | 1'600 |
| 1Fr violettgrau, 20Rp orange und 10Rp milchblau entwertet Raute auf Faltbriefumschlag (2. Gewichtsstufe) von BASEL 5 APR. 57 nach New York, meist guter Schnitt, Attest Renggli, Provenance: Sammlung Schäfer | | | |
| 20311 | ✉ / 68 | 27D+23G | 1'500 |
| 1Fr violettgrau und 10Rp blau entwertet ZÜRICH 31 OCT 57 auf Faltbrief nach Manchester, England, beide Marken sind gut gerandet und in bester Erhaltung, Attest Marchand | | | |



- | | | | |
|--|---|--|-----|
| 20312 | ☉ | | 800 |
| Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Berner Druck, 2. Druckperiode, mit 22C(6), 23C(3), 26C(4) und 27D, viele weissrandige Marken, einige mit Attest, in guter Erhaltung | | | |

1856-57 Berner Druck (III)



- | | | | |
|--|--------|---------|-----|
| 20313 | ☉ | 24D | 80 |
| 15Rp rosa mit zentrischem Fingerhutstempel TÄGERWEILEN 7 JUN 58 entwertet, Befund v.d.Weid | | | |
| 20314 | ✉ / 68 | 24D+23C | 340 |
| 15Rp rosa (2) und 10Rp blau entwertet BASEL 27 NOV 58 auf Faltbriefumschlag nach Mailand, Attest Berra | | | |
| 20315 | ✉ / 68 | 25D+23C | 600 |
| 20Rp orange zusammen mit 10Rp blau entwertet BASEL 16 NOV 57 auf Reko-Umschlag im GRENZRAYON nach Mühlhausen ins Elsass adressiert, Marken mit Schnittfehler aber rekommandierte Grenzfrankaturen sind sehr selten | | | |



20303



20304



20309



20310



20311



20314



20315



20321



20322



20332



20316



20317



20318



20319

20316	⊙	27D	400
1Fr lebhaftgrau mit klarem Vollstempel BASEL 23 MAI 58 BRIEFEXPEDITION entwertet, ringsum voll- bis weissrandig mit breitem Bogenrand oben, Attest Hermann (SBK CHF 1'300)			
20317	⊙	27D	400
1Fr violettgrau entwertet mit Rundstempel von LA CHAUX DE FONDS, weissrandig mit Teilen von zwei Nebenmarken, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'300)			
20318	⊙	27D	200
1Fr violettgrau entwertet BASEL 4 SEPT 58, kl. dünne Stelle aber enormrandige Marke, Befund Marchand			
20319	⊙	27D	200
1Fr violettgrau, klar entwertet ST. GALLEN JULI 63, weisse Ränder auf drei Seiten, oben unbedruckte Randlinie aber eng, Attest Berra			



20320	✉	27D	1'000
1Fr violettgrau, sauber entwertet UNTERSEEN 21 JUL 60 auf übergewichtigem Brief aus dem II. Schweizerischen Rayon in der 3. Vereinsländischen Rayon, Leitung über Bern und Zürich, Marke mit unregelmässigem Schnitt, gelöst und neu aufgeklebt, seltene Einzelfrankatur, Attest Marchand			
20321	✉ / 68	27D+26C	800
1Fr violettgrau (2) und 40Rp grün (2), als 2F80 Frankatur auf SIEBEN-gewichtigem Auslandsbrief nach Chambéry, Schnittmängel aber sauber und seltene Frankatur, Attest Berra			
20322	✉ / 68	27D+26G+22G	2'000
1Fr violettgrau (2), 40Rp grün und 22G braun entwertet NEUCHÂTEL 18 FEVR 59 auf grossem SIEBEN-gewichtigen Faltbrief nach Paris, Marken mit unterschiedlichem Schnitt und 40Rp mit senkrechtem Bug, seltene Frankatur, Attest Rellstab			



20323

⊙ △ / www

400

Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Berner Druck, 3. Druckperiode, mit 22D(11), 23D(11 Einzelmarken und ein Paar), 24D(6) und 25D(3), meistens sehr gut gerandete Marken, einige interessante Plattenfehler

Dünnes Papier



20324



20325



20326

20324

⊙

23E

200

10Rp grünlichblau zentrisch entwertet BIRRWEL 13 JULI 57, ringsum weissrandig - rechte obere Bogenecke, Atteste Rellstab und Marchand (SBK CHF 600)

20325

⊙

23E

150

10Rp blau mit Bieler Raute entwertet, ringsum weissrandig mit Bogerand rechts, Befund v.d.Weid (SBK CHF 600)

20326

△

23E+25F

240

10Rp blau und 20Rp orange im Paar, entwertet mit P.D. und Rundstempel WYL 29 MAI 57 auf kl. Briefstück, kl. Mängel, Attest Berra



20327

⊙

23E

400

10Rp grünlichblau, drei gut gerandete Marken in versch. Nuancen - hellblau, zartgrünlichblau und milchblau, jede Marke ist tadellos und mit Attest (SBK CHF 1'800)



20328

⊙

22F

800

5Rp mattgraubraun, waagr. Paar entwertet Raute, ringsum sehr gut gerandet mit weissen Rändern auf drei Seiten, rechts vollrandig, Attest v.d.weid (SBK CHF 3'000)

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com
an der Auktion teilnehmen



20329



20330



20331

20329	⊙	22F	500
5Rpf mattgraubraun, sehr sauber mit Raute entwertet, weissrandiges Luxusstück mit Bogenrand oben, Atteste v.d.Weid und Bossert			
20330	⊙	22F	400
5Rpf mattbraun, mit klarer Genferraute entwertet, weissrandig und farbfrisch, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'400)			
20331	⊙	22F	400
5Rpf mattgraubraun mit sehr sauberer Raute entwertet, ringsum weissrandig, Attest v.d.weid (SBK CHF 1'400)			
20332	✉ / 68	22F	300
5Rpf mattbraun entwertet Raute auf Faltbrief von Zürich (22 MAI 58) nach Adlischwyl, sehr gut gerandete, meist weissrandige Marke, Attest v.d.Weid (SH 22B1m) (SBK CHF 2'800)			



20333



20334



20336



20337



20338

20333	⊙	23F	200
10Rpf blau, mit klarer Genferraute entwertet, voll- bis meist weissrandig, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'300)			
20334	⊙	23F	200
10Rpf blau entwertet Raute, ringsum sehr gut gerandet mit Bogenrand oben und Teilen von zwei Nebenmarken, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'300)			
20335	✉ / 72	23F	300
10Rpf blau entwertet Raute auf Faltbrief von Zürich (6 SEPT 56) nach Winterthur, sehr gut gerandete, meist weissrandige Marke, Attest v.d.Weid (SH 23B1m) (SBK CHF 2'500)			
20336	⊙	24F	150
15Rpf rosa, entwertet Raute, ringsum weissrandig mit Teilen von drei Nebenmarken, Attest v.d.Weid (SBK CHF 450)			
20337	⊙	24F	150
15Rpf rosa mit 7-liniger Raute von Luzern entwertet, enormrandiges Bogeneckstück mit Teilen von drei Nebenmarken, Attest Abt (SBK CHF 450)			
20338	⊙	24F	120
15Rpf rosa entwertet Raute, weissrandig, Befund v.d.Weid			



20335



20339



20340

20 Ottobre 1846

ANNO LXVII.

TIGINESE

Le associazioni si ritrovano in Lugano presso la Tipografia e Libreria Francesco Vindler & Co. degli Uffici postali della Svizzera, Italia ed Austria. — Per le inserzioni dirigervi in Lugano all'Ufficio della stampa, ed in Torino all'Ufficio Generale d'Annunci, via dell'Orto, N. 5. — Lettere, foggi e vaglia vanno inferente fraccia alla Direzione della Gazzetta in Lugano.

Marti, Venerdì e Sabato sera ricorrono festa.

pe marocchino Mul- a Granata per com- ANIA. — La Dieta fed- erata le proposizioni oduzioni di una leg- sulle ristampe. La alla sua protesta. spacci di Berlino a- festazioni favorevoli ti sono già incomin- capitale, ove gli elet- anzo ai loro rappre- temere che l'agitato un'importanza che e la tranquillità. RIA. tro dell'ex-regina di delle Orsoline vicino ta Officiale di Vienna Regina Maria di Na- to l'occasione a diversi usa che la regina ha si esentata, di accompa- namenti le prime notizie stabilito. Questo consiglio fu convocato per il 23 del corrente sull'istanza di lord Palmorston, e la circostanza suindicata induce ad attribuirvi un'importanza straordinaria. Da quanto è trapirato de' segreti ministeriali, che in Inghilterra soglionsi serbare accuratamente, pare che il discorso del sig. Gladstone, cancelliere dello scacchiere, a favore del riconoscimento degli Stati del Sud d'America condur debba ad uno di questi due risultati: o la rottura del ministero, o l'adottamento delle viste del sig. Gladstone nella questione dell'indipendenza del Sud. Sembra pure che in questo consiglio sarà discussa anche la questione italiana, ed il pubblico aspetta con ansia di conoscerne le deliberazioni. Lord Lyons, inviato straordinario e ministro plenipotenziario della Gran Bretagna a Washington, che qui era in congedo, è partito il 15 per ritornare in America. Si assicura che il nobile lord, senza aver incarico di fare al presidente Lincoln delle proposizioni, abbia quello di fargli conoscere l'opinione del gabinetto britannico sul carattere che da qualche tempo ha preso la guerra americana, e sulle conseguenze gravi che possono avere le ultime

20347



20348

Expedition d. Wochenblattes v. Seeholz, Gaster u. Sargans.

Abonnement: Halbjährlich 2, Fr. 30 Rp.

12) Postprovision und Frachten 12.

228

1237

Gouvernemental-Verwaltung

Andree

20349

Expedition des Amtsblattes des Kantons Zürich.

Inserat-Nachnahme: 80 Rappen.

Franko u. Postprovision: 12

22

Dr. Hoffmann




Herrn Herron Strahlers

sein Fr. A. Werninghoffs

Russikow.

20350



20339	✉ / 72 15Rp rosa entwertet Raute auf Faltbrief von WEINFELDEN 31 JULI 56 nach Eschlikon, Marke ist unten rechts leicht berührt, SEHR FRÜHE VERWENDUNG, Attest v.d.Weid	24F	500
20340	✉ / 72 15Rp rosa (2) entwertet TRIENGEN 2 JUL 57 auf eingeschriebenem Faltbrief nach Luzern, kl. Mängel, archivfrischer Beleg, Attest	24F	260
	  		
20341	20342	20343	
20341	⊙ 20Rp orange mit Abart: Doppelseidenfaden (20mm Abstand) entwertet BASEL 4 NOV 57, weissrandig mit Teilen von Nebenmarken, Attest Hunziker	25F	200
20342	⊙ 20Rp orange entwertet Raute, weissrandiges Bogeneckstück, Attest Renggli (SBK CHF 370)	25F	150
20343	⊙ 20Rp orange entwertet mit Rundstempel von AARAU, weissrandig mit Bogenrand unten, Befund Rellstab (SBK CHF 370)	25F	150
20344	⊙ / www Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Berner Druck, 1. Druckperiode, dünnes Papier mit 22F(2), 23F(seltenes Paar und Einzelmarke), 24F(2) und 25F(2), die besseren Marken mit Attesten, in guter Erhaltung		1'000

1857-62 Berner Druck, Dickes Papier



20345



20346

20345	⊙ 2Rp grau mit Rundstempel BERN 14 JAN 63 entwertet, ringsum weissrandig, Attest Trüssel (SBK CHF 750)	21G	240
20346	⊙ 2Rp grau mit kl. Rundstempel KOLLIKEN 13 SEPT 62 entwertet, Marke voll- bis gut gerandet, Attest v.d.Weid (SBK CHF 750)	21G	200
20347	✉ / 72 2Rp grau (helle Nuance) 1 1/2 Stück "TESSINER PROVVISORIUM" für Drucksachen nach Italien übergehend entwertet LUGANO 21 OTT 62 (sehr spät) auf kompletter bekannter GAZZETTA TICINESE, farbrische Marken mit unterschiedlichem, meistens sehr breitem Schnitt, Attest Rellstab (SBK CHF 16'000)	21G	3'000



Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20348	✉ / 72 2Rp grau zusammenhängend mit HALBIERUNG 2Rp auf Drucksache entwertet GENEVE 29.7.62 nach Turin, rechts berührt sonst noch voll- bis weissrandig, Gesamteindruck: sehr schönes dekoratives Stück dieser grossen Schweizseltenheit, Atteste Fulpius und Rellstab	21G	2'400
20349	✉ / 72 2Rp grau und 10Rp blau entwertet RAPPERSCHWYL 14 JULI 62 auf Nachnahme-Streifband nach Gemeinderatskanzlei Amden, farbfrische und allseits gut gerandete Marken, Befund Rellstab	21G+23G	400
20350	✉ / 72 2Rp grau mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau als Ausgabenmischfrankatur auf NN-Faltbrief entwertet ZÜRICH 29 NOV 62 nach Russikon, Schnitt und Zähnung einwandfrei, Atteste Rellstab, v.d.Weid	21G+31	400
20351	✉ / 84 20Rp gelborange mit Sitzende Helvetia gezähnt 10C blau als Ausgabenmischfrankatur auf NN-Brief entwertet BERN 7 NOV 62 nach Sursee, 20Rp rechts leicht angeschnitten, sonst sehr gut, Attest Liniger	25G+31	200
20352	(✉) / 84 20Rp orange (unten leicht berührt) in Ausgabenmischfrankatur mit Sitzende Helvetia 10C blau entwertet WINTERTHUR 8 MÄRZ 63 auf Vorderseite nach Offenburg (Baden), Atteste Hermann und Berra	25G+31	240



20353	⊙ 40Rp grün, überrandige Marke mit Vollstempel CHAUX-DE-FONDS, Befund Bossert	26G	100
20354	✉ / 84 40Rp grün (Paar und zwei Einzelmarken) zusammen mit zwei 15Rp rosa Marken entwertet AARAU 24 SEPT 61 auf doppelgewichtigem Faltbriefumschlag nach New York, unterschiedlicher Schnitt und Registraturbug links, sauberer und charaktervoller Brief, Attest Renggli	26G+24G	2'000
20355	✉ / 84 40Rp grün (2) und 20Rp orange (2) entwertet ST.CROIX 19 FEVR 63 auf Faltbrief nach Mailand, Marken mit unterschiedlichem Schnitt, frische Frankatur, Attest Berra	26G+25G	500

David Feldman Special Extended Payment Facility

David Feldman SA (DF) may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a **minimum of 25%** of the total invoice on receipt, and the balance over an extended period of **6 months**, paying an equal installment at the end of each month. Interest plus charges of 1%, is debited to the buyer's account at the end of each month. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his/her purchases must be made within **30 days** of the auction sale date, even though the lots may be held by DF awaiting full settlement of the account. Until delivery, lots may be examined by their respective buyers at the offices of DF.



20356	✉ / 84	26G+31	600
40Rp grün in Ausgabenmischfrankatur mit Sitzende Helvetia 10C blau entwertet CHUR 21 FEB 63 auf Faltbrief nach Wien, Attest Liniger			

Sammlungen



20357	☉ △ ✉		2'000
Sehr reichhaltige Sammlung Strubelmarken in einem Steckbuch, A bis G Ausgaben mit meistens sehr gut gerandeten Marken, teilweise mit Attest, Einzelmarken, Paare, 3er Streifen, 4er Streifen, Briefe, viele E- und F-Ausgaben Marken, in sehr guter Erhaltung			
20358	☉ △ / www		1'200
Zusammenstellung verschiedener Nuancen des Berner Druck, 4. Druckperiode, mit 21G(3), 22G(12), 23G(11), 24G(6), 25G(4), 26G(6), meistens sehr gut gerandete Marken, einige interessante Plattenfehler, dazu fünf Münchner Druck-Marken mit zwei 24Aa in fehlerfreier Erhaltung und mit Attest			
20359	☉ / www		700
Sammlung Strubelmarken auf 6 Albumseiten, versch. Ausgaben, dabei drei 1Fr Marken, teilweise mit gut gerandeten Marken, u. a. auch mit Marken auf dünnem Papier, unterschiedliche Erhaltung (50 Marken)			
20360	☉ / www		600
Sammlung: Kl. Auswahl von 16 Marken, meistens weissrandig und sauber entwertet, alle signiert oder mit Attest			
20361	☉ / www		500
Kl. Partie Strubelmarken auf Steckkarten, versch. Ausgaben, mehrere weissrandige Marken und sauber gestempelt (40 Marken)			
20362	△ ✉ / www		700
Sehr alte kl. Sammlung Strubelbriefe auf Yvert-blättern, meistens sehr gut gerandete Marken mit u. a. 26Aa, 21G, in guter Erhaltung			
20363	✉ / 84		800
Partie 19 Briefe, dabei bessere Marken: 24F, 25F, weissrandiges 26C, 23Cb, 23Cc, 23E, usw., meistens mit sehr gut gerandeten Marken			
20364	☉ / www	24B,26C,24F	150
Drei Marken mit Abart: DOPPELSEIDENFADEN, 15Rp (B-Ausgabe, selten), 40Rp (C-Ausgabe, selten) und 15Rp (F-Ausgabe), jede Marke mit Attest v.d.Weid			

Die mit “ # ” markierten Lose können ausschliesslich in Genf besichtigt werden



The Herbert Brach Collection of Imperforate Sitting Helvetias

Herbert Brach was born in Olomouc, Czechoslovakia in 1920. He received his degree in Chemistry from the Massachusetts Institute of Technology in 1942; served three years in the U.S. Army during World War II; and thereafter spent 35 years in Mexico, first with Union Carbide Corporation and then as the head of his own consulting and representation business. He retired to San Antonio, Texas in 1982.

His love for stamps began in his early childhood (around age 6), as he helped his father, whose collection encompassed the Whole World. Upon his retirement he devoted himself to cataloguing and building his collection, and it was then that his love affair with Strubels began in earnest.

*He studied all the available reference material and soon began writing articles for Tell, the journal of the American Helvetia Philatelic Society, and for the Berner Briefmarken Zeitung. In 1992 he was one of two non-Swiss philatelists invited to join the nineteen member Strubel working group of the Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte (Swiss Union for Postal Historical Research). As his interest in Strubels deepened, he realised that because most of the source material was written in German or French it was not useful to the English-speaking collector. He also felt that much of what existed was confusing and difficult to use. And so he set about to publish the result of his own work and studies: *The Imperforate Sitting Helvetia*.*



Die Herbert Brach Sammlung der Ungezähnten Sitzende Helvetia Marken

Herbert Brach wurde 1920 in Olomouc, Tschechoslowakei, geboren. 1942 erhielt er von der technischen Hochschule Massachusetts seinen Hochschulabschluss in Chemie; diente während des 2. Weltkrieges drei Jahre in den USA und verbrachte danach 35 Jahre in Mexiko, zuerst bei „Union Carbide Corporation“ und dann als Leiter seiner eigenen Unternehmensberatung. 1982 ging er in San Antonio, Texas, in Rente.

Seine Passion für Briefmarken begann schon in den frühen Tagen seiner Kindheit (etwa als Sechsjähriger), als er seinem Vater, dessen Sammlungen weltweit bekannt waren, half. In seiner Rente widmete er sich der Katalogisierung und dem Aufbau seiner Sammlung und somit begann auch seine grosse Leidenschaft für die Strubelmarken.

Er studierte alle erhältlichen Referenzmaterialien und begann daraufhin Artikel für Tell, die Fachzeitschrift für die „American Helvetia Philatelic Society“ und für die Berner Briefmarken Zeitung zu schreiben. 1992 wurde er als einer der zwei Nichtschweizer Philatelisten eingeladen, der 19 Mitglieder Strubel Arbeitsgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Postgeschichte beizutreten (Swiss Union for Postal Historical Research). Durch sein zunehmendes Interesse an Strubelmarken bemerkte er, dass das meiste Quellenmaterial entweder auf deutsch oder französisch geschrieben wurde und somit für die englisch sprechenden Sammler nicht nützlich war. Auch empfand er das meiste Material als unübersichtlich und anwendungsunfreundlich. Und somit veröffentlichte er das Ergebnis seiner eigenen Arbeiten und Studien: Die ungezähnte Sitzende Helvetia.



Herbert Brach mit seinem Vater, der ihn in die Philatelie einführte
Herbert Brach with his father, Robert, who taught him the joys of philately



DIE HERBERT BRACH SAMMLUNG DER UNGEZÄHNTEN SITZENDE HELVETIA MARKEN



20365



40-60'000

Die vollständige Sammlung als Grundlage für das berühmte Buch „Die ungezähnte Sitzende Helvetia“ (Herausgabe 2000). Diese Referenzsammlung zeigt eine eingehende Studie der verschiedenen Ausgaben mit ihren Farbnuancen, Papierarten, verschiedenen Druckplatten, Abarten und Seidenfäden. Ungewöhnliche Abstempelungen bilden auch einen Teil dieser hervorragenden Sammlung.

Die hohe Qualität der Einzelmarken ist bemerkenswert und viele von ihnen haben breite weisse Ränder. Highlights dieser Sammlung sind: 22Aa und vier 26Aa plus 24Aa mit Megarändern, sechs 22A plus Paar, zehn 23A plus zwei Paare, acht 24A, sechs 26A plus Paar, B-Ausgabe: 32 Einzelmarken und drei Paare, C-Ausgabe: 89 Einzelmarken und 9 Paare, einschliesslich einer 23Cc mit Luzerner Raute entwertet (Frühverwendung), D-Ausgabe: 32 Einzelmarken und drei Paare, sechs 23E Einzelmarken und ein Paar auf dünnem Papier, F-Ausgabe: 17 Einzelmarken und ein Brief, G-Ausgabe: drei 21G, neun 22G plus Halbierung auf Brief und 43 Einzelmarken der anderen Werte, 49 Stücke von versch. Ausgaben mit ungewöhnlichen Entwertungen.

Postgeschichtlicher Teil aus 83 Briefen und Karten mit einem beeindruckenden Teil internationaler Destinationen mit Hervorhebung der Trans-Atlantik Briefe, die Ausarbeitung verschiedener Routen und Gebühren, auch mit Grenzgebühren, Einschreibengebühren, Nachnahmen, Ausgabenmischfrankaturen u.v.m.

Eine wahrhaft erstaunliche Sammlung begleitet von 100 Attesten von anerkannten schweizer Experten. Auf unserer Webseite finden Sie die ganze Sammlung gesannt.





THE HERBERT BRACH COLLECTION OF IMPERFORATE SITTING HELVETIAS

The complete collection which has been the basis of the famous book "The Imperforate Sitting Helvetia" published in 2000. This reference collection shows an in-depth study of the various issues with their colour shades, papers, printing plates, varieties and silk threads. A nice selection of unusual cancellations forms also a section of this superlative collection.

The high quality of the single stamps is striking with a high percentage of items with large white margins all around. Better items throughout noted include 22Aa and four 26Aa plus 24Aa with megamargins, six 22A plus pair, ten 23A plus two pairs, eight 24A, six 26A plus pair, B-Issue: 32 singles and three pairs, C-Issue: 89 singles and 9 pairs including a 23Cc with grill cancellation (very early usage), D-Issue: 32 singles and 3 pairs, six 23E singles and a pair on thin paper, F-Issue: 17 singles including one of cover, G-Issue: three scarce 21G, nine 22G plus bisect on cover and 43 singles of the other values, 49 examples with unusual cancellations. Postal history section of 83 covers and cards with an impressive section of International mail showing strength in trans-Atlantic covers, the write-up detailing the different routes and rates, with also border rates, registered covers, collect letters, mixed issue frankings and more.

A truly astonishing collection accompanied by over 100 certificates from recognized Swiss experts. See a full scan of the collection on our website

J. SALZMAN, GERICHTSCHREIBER, BR

zufällige Abrechnung
über vorgenannte von
ausführlich beidseitig
lassen.

Kaufm.

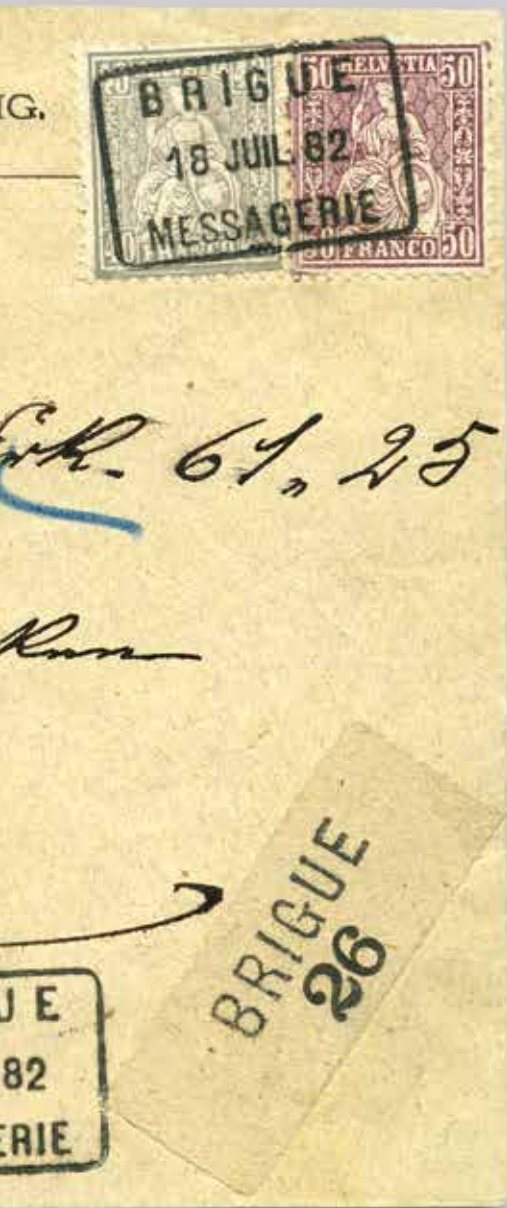
[Large blue ink scribble]
Ludwig August Hoff

Hier

Für den Kaufmann
Ludwig August Hoff
am 27^{ten} März 1882

BRIG
18 JUL
MESSAGE

Sitzende Helvetia Gezähnt





Probe

20366 田 P / 84 300

Faserpapier nur mit Kontrollzeichen versehen, Viererblock mit Bogenrand (siehe Zumstein 1924 Spezialkatalog, Seite 289)



20367



20368



20369

20367 田 P 28 150

Farbprobe 2C violett, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock

20368 田 P 28 150

Farbprobe 2C rot, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock

20369 田 P 30 200

Farbprobe 5C blau, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock



20370



20371



20372

20370 田 P 40 150

Farbprobe 25C orange, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock

20371 田 P 40 150

Farbprobe 25C lila, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock

20372 田 P 28 120

2C grau in Originalfarbe, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, ungummiert, im Paar





20373



20374

20373	田 P	30	200
5C braun in Originalfarbe, ohne Wasserzeichen, ungezähnt, nicht gummiert, im Viererblock			
20374	田 P	30	400
Papierprobe 5C braun, auf dünnem, sämischfarbigem Papier, Viererblock, ohne Wasserzeichen, ungezähnt und nicht gummiert, selten			



20375



20376



20377

20375	P	40	200
Papierprobe 25C grün, auf dünnem, sämischfarbigem Papier, ohne Wasserzeichen, ungezähnt und nicht gummiert, rücks. mit Kontrollnummern, mit Bogenrand unten, selten			
20376	P	29	150
Gezähnte Papierprobe 3C schwarz auf blauem Papier im Paar, ohne Wasserzeichen, ohne Gummi			
20377	P		120
Kl. Lot Probedrucke: 5C rot, 25C grün im Paar und 20C orange			

1862 Ausgabe

20378	△ / 86	30	440
5C braun, Viererblock und zwei Einzelstücke mit schwarzen Rauten entwertet auf Briefstück, selten			
20379	✉ / 84	30	240
5C braun, entwertet PD mit Einfassung (AW. Gr13B), auf Faltbrief von SUBERG (29 OCT 65) nach Aarberg, mit handschriftlichem Vermerk unten links "Wird wegen Porto nicht angenommen" und zurück an Absender wo die Marke aufgeklebt und wieder nach Aarberg geschickt wurde, sig. Hunziker, Attest Eichele			



20351



20352



20354



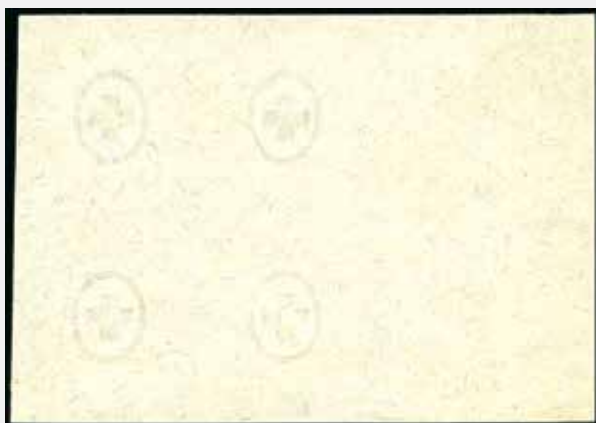
20355



20356



20363ex



20366



20379



20380	✉ / 86		30	100
5C braun entwertet mit Balkenstempel ST. BERNARDIN (AW Nr. 2290) auf Faltbrief nach Lostallo, Attest Relistab				
	20381	20383	20384	
20381	⊙		30.2.01	150
5C braun mit Plattenfehler 2.01: Doppelprägung komplett, entwertet BASEL 6 IV 78, Attest Liniger (SBK CHF 600)				
20382	✉ / 86		30.2.01	400
5C braun, Plattenfehler: Doppelprägung komplett, entwertet ZÜRICH 18 VI 78 auf Auslandsdruck nach New York/ USA, dieser Plattenfehler ist selten auf Brief und hier mit einer interessanten Auslandsfrankatur, Attest Guinand				
20383	⊙		30.2.02	400
5C braun mit Plattenfehler 2.02: Doppelprägung, eine davon kopfstehend, deutlich in der 5 links unten und in FRANCO, sauber entwertet GENÈVE 21 X 79, Attest Hermann (SBK CHF 2'000)				
20384	⊙		30.2.02	300
5C braun mit Plattenfehler 2.02: Doppelprägung, eine davon kopfstehend, deutlich in der 5 links unten und in FRANCO, sauber entwertet ZÜRICH 28 I 79 (SBK CHF 2'000)				
20385	✉ / 86		30+38	200
5C braun und 10C rot mit handschriftlicher Entwertung HERGISWIL auf Chargé-Faltbrief nach Willisau, seltene Entwertung in Top-Erhaltung				
20386	✉ / 86		31	100
10C blau entwertet mit Tessiner Strahlenstempel ASCONA auf Briefumschlag nach Einsiedeln				

Echelle des Enchères

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 2000 - 5000	CHF 200	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
				CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure.

L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.



20378



20380



20382



20385



20386



20388



20391



20387

** * 田

35

20'000

1862 60C kupferbronze, 15er Block mit Bogenecke rechts unten, ungebraucht mit vollem Originalgummi, bis auf fünf Marken mit Falzspuren sind alle Marken postfrisch, unbedeutender Bug durch die Zähnung zwischen den senkrechten dritten und vierten Reihen, aussergewöhnliche Frische der kupferbronzenen Farbe die absolut intakt ist, ein hervorragendes Ausstellungsstück, Attest Marchand

Grosse Rarität der schweizer Philatelie.

Provenienz: Burrus (Verkauft für 24'000CHF + % in 1964 als Los 692)

Ausruf: CHF 20'000

20388

✉ / 86

35

100

60C kupferbronze sauber entwertet GENÈVE 3 AUG 66 (und Tintenstrich) auf Faltbrief nach Annecy, Attest Guinand



20389

△

36

100

1Fr golden, zwei zusammen verwendete Paare auf Briefstück gest. BASEL 16 VIII 81, Befund Marchand

20390

** * ☉ ✉ / 88

1'500

Reichhaltige Sammlung Sitzende Helvetia 1862 Ausgabe in einem Steckbuch, mit gebrauchten und ungebrauchten Marken zusammen mit besseren Frankaturen - Grenzfrankaturen, Drucksachen (diverse ins Ausland), Tessiner Strahlenstempel, Reklamation und Empfangsschein, 1Fr. Einzelfrankatur, usw.



1867-78 Weisses Papier

- | | | | |
|---|--------|-----|--------------|
| 20391 | ✉ / 86 | 37a | 750 |
| 2C hellrotbraun, 5 Exemplare, der Brief wurde zuerst mit 2C als Drucksache frankiert und gestempelt mit Zwergstempel TRÜLLIKON 7 VI, da der Brief handschriftliche Mitteilung enthielt wurde er als Drucksache nicht akzeptiert und seine Frankatur wurde in Andelfingen mit gleichfarbiger Marke bis 10C nachfrankiert, Attest Guinand | | | |
| 20392 | ✉ / 88 | 38 | 1'500 |
| 10C rot, entwertet mit 13liniger schwarzer Raute, auf Briefumschlag von Sutz (BE) nach Biel, daneben schwarzer Stabstempel SUTZ (nicht im Abstempelungswerk aufgeführt), in sehr guter Erhaltung, nur wenige Briefe mit Rautenstempeln bekannt, dazu ein seltener Stempel der Gruppe 30, Attest Renggli | | | |

UNGEZÄHNTE 10C IN LA CHAUX-DE-FONDS GEBRAUCHT



- | | | | |
|---|---------------|---------|--------------|
| 20393 | ◎ | 38.1.12 | 5'000 |
| 10C rot mit Abart: UNGEZÄHNT, sauber entwertet CHAUX-DE-FONDS 29 V 68, farbfrisches und gut bis sehr gut gerandetes Stück, in sehr guter Erhaltung, Attest Nussbaum (Zu. CHF 25'000) | | | |
| 20394 | ✉ / 88 | 40+30 | 120 |
| 25C grün und 5C braun entwertet mit Stabstempel FUSIO auf Kuvert nach Vichy/ Frankreich, PD im Kästchen nebenan | | | |
| 20395 | ✉ / 88 | 41b | 200 |
| 30C RHEINBLAU entwertet SIGNAU 15 MÄRZ 68 auf Briefumschlag nach Frankreich, dekorativ und frisch, Attest Renggli | | | |
| 20396 | ✉ / 88 | 42 | 300 |
| 40C grau, weisses Papier, entwertet LANGNAU 6 IV 82 auf NN-Briefumschlag nach Steffisburg, Attest Renggli | | | |
| 20397 | ** * ◎ ✉ / 88 | | 1'500 |
| Reichhaltige Sammlung Sitzende Helvetia 1867-78 Ausgabe in einem Steckbuch, mit gebrauchten und ungebrauchten Marken zusammen mit besseren Frankaturen - Grenzfrankaturen, Drucksachen, Mehrfachgewichtsbriefe, Nachnahmen, usw., auch bessere Farbnuancen wie 37a (3 Briefe), 41a, und wertvolle ungebrauchte Marken | | | |

1881 Faserpapier

- | | | | |
|---|--------|---------|------------|
| 20398 | ✉ / 88 | 45.2.01 | 340 |
| 5C braun, Plattenfehler: Doppelprägung, eine davon kopfstehend zusammen mit Normalmarke entwertet RAPPERSWYL 9 V 82 auf Briefumschlag nach Rohrschach, Attest Guinand | | | |

Les lots portant la mention "www" sont illustrés seulement sur notre site internet www.davidfeldman.com



20400



20404



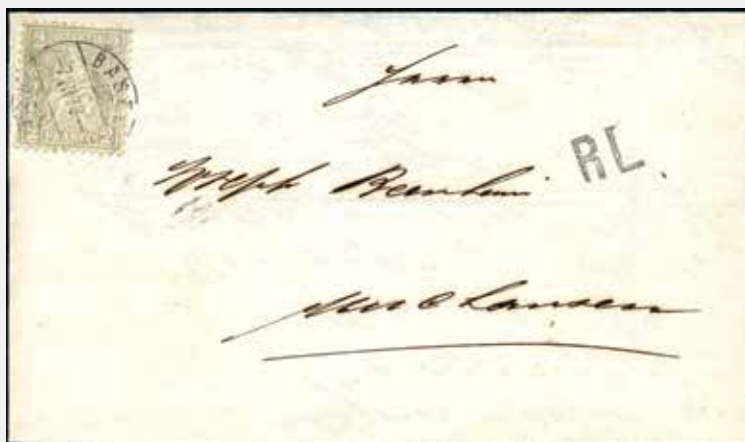
20403



20406



20408ex



20410






- 20399 * 46.1.13 240
10C rot, Abart: Doppelzählung, postfrischer Dreierstreifen
- 20400  / 90 47 200
15C gelb, Faserpapier, entwertet BUBIKON 8 III 82 auf NN-Briefumschlag nach Gossau, Attest Renggli (SBK CHF 1'000)



- 20401  50 1'000
40C grau, Faserpapier, zart entwertet ZUG IV 82, farbfrisch und einwandfrei gezähnt, Attest Guinand (SBK CHF 5'000)



- 20402  50 2'000
40C grau, wunderschöne tiefe Farbe, entwertet ST.GALLEN 17 II 81 auf Drucksachen-Streifband nach Frauenfeld, der handschriftliche Vermerk "Imprimé" durchgestrichen und als normale Chargé-Sendung frankiert und geschickt, sehr interessante und seltene Frankatur, Atteste Renggli, v.d.Weid (SBK CHF 20'000)
- 20403  / 90 51 2'000
50C lila, vier Viererblöcke auf Teil einer Begleit-Adresse von CHIASSO 29 XII 81 nach Liège, sehr seltene blockweise Abstempelung, in bester Erhaltung, Attest Guinand
- 20404  / 90 51 400
50C lila, Faserpapier, entwertet NEUCHATEL 10 II 82 auf wunderschönem doppelgewichtigem Briefumschlag nach Paris, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'600)
- 20405 * / www 51.2.01 50
50C lila in waagrechtem Paar davon linke Marke mit Plattenfehler: Doppelprägung, eine davon kopfstehend, leicht unregelmässige Zähnung, ungebraucht, Befund Hermann



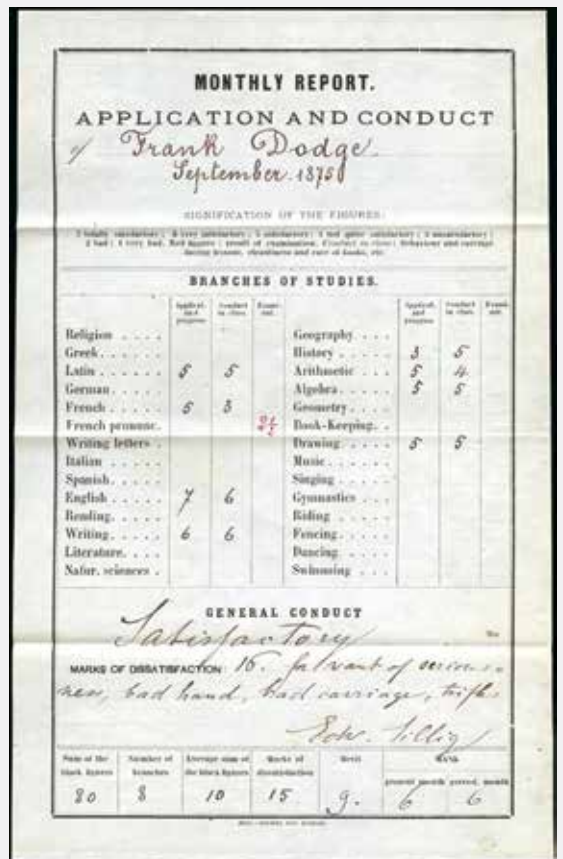
20411



20412



20413ex1



20413ex2



20414




20416



20415ex



20406	☉ 田 / 90	52	3'000
1Fr. golden, im 12er-Block gestempelt GENEVE 26 DECE 81 DIST. A, sehr frischer Block und sauber gestempelt, einwandfreie Zähnung, einige Zähne des Blocks durchgetrennt, seltene Einheit, Attest Rellstab (zu. Spez. CHF 23'500 als zwei Viererblöcke und einem Viererstreifen)			
			
20407	☉	52	400
1Fr golden, Faserpapier, zentrisch entwertet mit GENÈVE 21 JANV 82, farbfrisch und einwandfrei gezähnt, Attest Renggli (SBK CHF 1'800)			
20408	** * ☉ ✉ / 90		1'500
Reichhaltige Sammlung Sitzende Helvetia 1881 Faserpapier Ausgabe in einem Steckbuch, mit gebrauchten und ungebrauchten Marken zusammen mit besseren Frankaturen - Drucksachen, Nachnahmen, Grenzfrankatur, mit u.a. drei versch. Frankaturen mit der 50Rp Marken			
20409	☉ / www		400
Kl. Sammlung auf Steckbuchseiten mit 1862 Ausgabe bis 1Fr mit 5C Doppelprägung, 1867 Ausgabe mit u. a. 37a, 41b und 42, Faserpapiermarken bis 25C mit 5C Doppelprägung, in guter Erhaltung			

Frankaturen

20410	✉ P / 90	28	240
2C grau auf Drucksache als Grenzfrankatur von BASEL 7 VII 73 nach Mühlhausen, rücks. mit Ankunftsstempel			
20411	✉ / 92	29	300
3C schwarz (4) entwertet CURIO 4 V 77 auf Nachnahme nach Cerentino, die linke Marke ist leicht fehlerhaft, ungewöhnliche 12-Rappen Frankatur, Attest Marchand			
20412	✉ / 92	29+28+38	500
3C schwarz, 2C grau und 10C rot, entwertet mit Fingerhutstempel St.GALLEN 25 MAI 67 auf Nachnahme-Rechnung nach Reinach, sehr dekorative Buntfrankatur			
20413	✉ / 92	29+37	100
3C schwarz und 2C oliv gestempelt TOUR DE PEILZ 4 X 75 auf kl. Ortsbrief, mit Inhalt			
20414	✉ / 92	30	200
5C braun (4 davon 1 mit Mängeln) entwertet GENÈVE 16 X 74 auf Faltbrief nach Grenoble, eine Marke ist weggefallen im Verkehr, handschriftlich "TIMBRE PERDU" und rotem PD Stempel wo Marke war			
20415	✉ / 92	30,38	200
10C rot auf amtliche Nachnahme von Gümenen nach Guggisberg und 5C braun auf amtliche Nachnahme (5C Tüblbrief) von Mönchaltorf nach Steinmaur			
20416	✉ / 92	30+Deutschland	400
5C braun auf nachfrankierter Deutschen Ganzsachenkarte nach Bern, weitergeleitet nach Zürich, Ausgabestempel LEIPZIG 13 I 76			



20417



20419



20418



20420



20421



20422



20423



Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20417	✉ / 94 10C blau auf nachfrankiertem Württembergischen 9 Kreuzer Ganzsachenbrief von CANNSTATT (16.10.65) nach St. Gallen, weitergeleitet nach Basel, rücks. mit St. Gallen und Basel Datumstempeln, seltene Zweiländerfrankatur	31+Württemberg	1'000
20418	✉ / 94 20C orange, weisses Papier, entwertet mit Fingerhutstempel REBSTEIN 19 NOV 63 auf Rekobrief nach St. Gallen, viermal RECOMMANDIRT Stempel nebenan (nicht registriert in AW)	32	200
20419	✉ / 94 20C orange entwertet WETTINGEN Stabstempel und BERN 16 VII 64 Rundstempel auf "Admissionsregister"	32	200
20420	✉ / 94 60C kupferbronze (2) entwertet BASEL 22 JULI 65 auf 3fach gewichtigem Faltbrief nach Lyon, Rötelstift "3", signiert Berra	35	240
20421	✉ / 94 60C kupferbronze entwertet BERN 13 MÄRZ 65 auf NN-Kuvert nach Lausanne, Marke mit einigen Fleckchen aber seltene Verwendung der 60C-Marke	35	240
20422	✉ / 94 1Fr golden und 5C braun, entwertet GENÈVE 30 JUIL 80 auf 500Fr. Wertbrief nach Bourges (Frankreich), Attest Relistab Porto: 25Rp (1. Gewichtsstufe), 55Rp Versicherung und 25Rp Chargégebühr	36+30	400
20423	✉ / 94 1Fr golden, 30c zinnober und 20c orange entwertet GENEVE 24 MAI 66 als Umschlag der FÜNFTEN Gewichtsstufe nach Anney, eine seltene 3-Farben-Kombination, in sehr guter frischer Erhaltung	36+33+32	500

PORTOMARKE ALS FREIMARKE VERWENDET



20424	✉	36+42+32+Porto	3'000
500C Portomarken zusammen mit 1Fr. golden (4), 40C grau und 20C orange, entwertet WINTERTHUR 19 III 81 als 9F60 Frankatur für 8 Pakete nach Budapest, eine 1Fr mit Registerbug, saubere, farbfrische und sehr seltene Frankatur, Attest Guinand Porto: 1Fr. pro Paket und 1F60 für Versicherung			



20425



20426



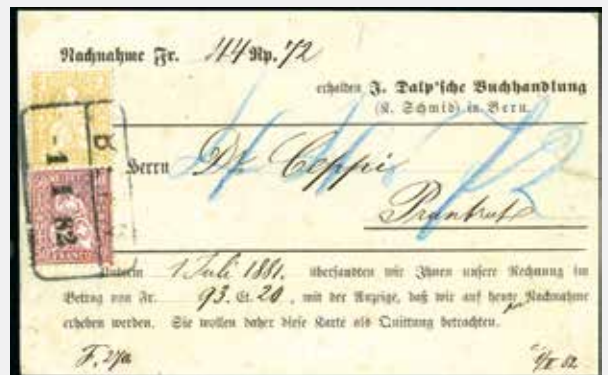
20427



20428



20429



20430



20431



20433



20425	✉ / 96 2C oliv entwertet BISCHOF SZELL 7 VI 77 auf vollständiger Drucksache "Monika, Zeitschrift für Verbesserung der häuslichen Erziehung", seltene Zeitungsfrankatur	37	400
20426	✉ / 96 25C grün auf nachfrankiertem Faltbriefumschlag von London/England nach Flawyl, weitergeleitet von Flawyl (8 VI 69) nach Hamburg, rücks. mit HAMBURG 10/6 Ankunftsstempel, in sehr guter Erhaltung, Attest Renggli	40+England	1'500
20427	✉ / 96 50C lila und 5C braun, Faserpapier, entwertet mit Kastenstempel FRIBOURG 3 FEV 82 auf NN-Briefumschlag, Attest Renggli	48+45	240
20428	✉ / 96 40C grau FASERPAPIER und 50C lila FASERPAPIER, sauber entwertet BRIGUE 18 JUIL 82 auf Nachnahmebrief nach Gils, 40C Marke mit unregelmässiger Zähnung rechts, 50C Marke ist fehlerfrei, extrem seltene Frankatur und bis heute nur ZWEI solcher Frankaturen bekannt, Attest Guinand/Marchand Provenienz: Sammlung Winterstein	50+51	3'000
20429	✉ / 96 50C lila, Faserpapier, entwertet ANDELFINGEN 5 I 82 auf Paket NN-Adresse nach Benken, seltene Frankatur, Befund Moser (SBK CHF 1'600)	51	400
20430	✉ / 96 50C lila, Faserpapier, und 2C oliv, Faserpapier, entwertet mit Nachnahme-Kastenstempel BERN 1 I 82 auf 44.72Fr. NN-karte nach Pruntrut, Attest Renggli	51+44	600
20431	✉ / 96 EINMALIGE DREI-AUSGABEN MISCHFRANKATUR 500C Portomarken (2) zusammen mit 1Fr. golden (2), Faserpapier, 25C grün, Faserpapier und Ziffermuster 10C rosa, entwertet LES BRENETS 9 IV 82 als 12F35 Frankatur nach Preussen, Marken mit Mängeln aber einmalige Frankaturkombination Porto- Sitzende Helvetia und Zifferausgabe, signiert Moser und Befund Moser	52+49+61A+Porto	1'200
20432	✉ / www Kl. Partie mit 16 Briefen mit u. a. Tessiner Brief mit 3C-Marke, 60C-Marke mit Attest, seltene Nuance 37a und 41b, Brief in die USA, usw.		700
20433	✉ / 96 Kl. Partie Briefe und Karten mit FASERPAPIERMARKEN bis 50C lila, dabei sehr interessante untaxierte Spätverwendung		500

Preussich-Französischer Krieg

20434	✉ / 98 1870 (31. Jul.) 25C grün (2) und 30C ultramarin auf Briefumschlag nach USA, rücks. mit BASEL 1 VIII 70 Transitstempel, dann weitergeleitet von New York nach New Hampshire mit USA 3C Marke, sehr seltener Beleg über Frankreich geschickt (Tarif war nur zwischen 1. und 18. Aug. 1870 in Kraft), attraktive Zwei-Länder Frankatur		1'500
20435	✉ / 98 1871 (10. Jan.) Tüblbriefe 10C karminrot von Bern und Basel, beide mit "Feldpostbrief" Endorsment und nur zur Inlandsgebühr frankiert da die Beförderung ins Elsass bzw. nach Ulm als Feldpost an Soldaten gebührenfrei war, 2 seltene Briefe, ein Brief mit Attest Eichele		500



20434



20435ex



20436



20437



20438



20439



20440



20441



20436	✉ / 98 1871 (20. Jan.) Faltbrief aus Düsseldorf (Preussen), mit Privatpost nach Genf befördert und erst dort zur Weiterleitung nach Cavillon geschickt, mit 5 Décimes taxiert, selten	120
20437	✉ / 98 1871 (4. Feb.) 25C grün auf 5C Postkarte von Moudon (4 II 71) nach Paris an ein Mitglied der Ambulance Suisse, PD-Stempel nebenan, die Belagerung von Paris endete am 28.1.71 mit dem Waffenstillstand, vom 3.2.71 waren Briefe und Karten wieder zugelassen, ein interessanter und sehr seltener Beleg in bester Erhaltung, Atteste Eichele, Renggli, ex Fuchs Porto: 30Rp für einen Brief nach Frankreich ab 1.10.1865, Postkarten waren nur zum Briefporto gelassen Provenienz: Sammlung Schäfer (1999 CHF 3'200 + %)	40+ 1'500
20438	✉ / 98 1871 (10. Feb.) kl. Kuvert von Basel nach Preussen mit AGENCE INTERNATIONALE/BÂLE Ovalstempel in rot, BASEL 10 II 71 Aufgabestempel nebenan, rücks. mit Ankunftsstempel, gebraucht während des Fr- Peuss. Kriegs, Attest	800
20439	✉ / 98 1871 (5. Apr.) 30C ultramarin auf Faltbrief aus dem besetzten Gebiet Mulhouse, mit Privatpost nach Basel befördert und erst dort zur Weiterleitung nach Rouen frankiert, mit sehr seltenem Einlagezettel für die Weiterleitung der Post über die Schweiz	500
20440	✉ / 98 1871 (22. Apr.) 60C kupferbronze auf Faltbrief aus dem besetzten Gebiet Strassburg, mit Privatpost nach Basel befördert und erst dort zur Weiterleitung nach Montauban frankiert	500

Destinationen

20441	✉ / 98 AEGYPTEN 1868: 50C lila und 10C rot entwertet ZÜRICH 6 XI 68 auf Faltbriefumschlag nach Alexandrien, sauber gestempelt und sehr frisch	43+38 400
20442	✉ / www AEGYPTEN 1880: 5C braun entwertet LUGANO 20 I 80 auf DRUCKSACHE nach Cairo, rücks. mit Ankunftsstempel POSTE EGIZIANE 28 GEN 80 CAIRO, Bedarfserhaltung	120
20443	✉ / 100 BELGIEN 1868: 40C grün und 30C ultramarin auf zwei Faltbriefen, beide aus gleicher Korrespondenz vom September 1868 nach Ostende, einmal über Frankreich, einmal über Deutschland, Attest Eichele Provenienz: Sammlungen Fuchs und Schäfer	34,41 500
20444	✉ / 100 DEUTSCHLAND 1868: 10C blau (statt 7Rp.) auf Drucksache von 27 September 68 von Unterseen nach Elberfeld	31 340
20445	✉ / 100 DEUTSCHLAND 1879: 1Fr golden, weisses Papier, sauber entwertet MAENNEDORF 13 III 79 auf Briefumschlag als Einzelfrankatur nach Biebrich a/Rhein, Attest Renggli	36 200
20446	✉ / 100 ENGLAND 1868 : 1Fr. GOLDBRONZE (2), entwertet ZÜRICH 1 II 68 auf Faltbrief nach Liverpool, London Transitstempel nebenan und LIVERPOOL FE 3 68 Ankunftsstempel auf Rückseite, trotz einem etwas stumpfen Zahn, handelt es sich um eine sehr seltene Farbnuance auf Brief, Attest Trüssel	36c 750



20443ex1



20443ex2



20444



20445



20446



20447



20448



20449

20447	✉ / 100 ENGLAND 1872: 10C rot waagr. Dreierstreifen entwertet ZIMMERWALD 13 AUG 72 auf Kuvert im direkten Austausch nach Tonbridge, Attest Eichele	38	100
20448	✉ / 100 FRANKREICH 1864: 60C kupferbronze zusammen mit 10C blau im Paar (Bug unten), entwertet LAUSANNE 12 MAI 64 auf doppelgewichtigem Briefumschlag nach Frankreich, ungewöhnlich	35+31	400
20449	✉ / 100 INDIEN 1871: 30C ultramarin (2) und 20C orange entwertet VEVEY 30 XII 71 auf 5C Braun Tülibrief nach Coonoor, rücks. mit Ankunftsstempel in rot COONOOR 1872 JA/30, seltene Destination in tadelloser Erhaltung, Attest Berra	41+32	700
20450	✉ / 102 INDIEN 1879: 40C grau, weisses Papier, entwertet MONTREUX 15 XI 79 auf Briefumschlag nach Madras, kl. Fehler, gute Destination	42	300
20451	✉ / 102 KIRCHENSTAAT 1866: 1Fr. golden und 40C grün, entwertet GENÈVE 10 JUIL 66 auf Faltbrief nach Rom, Ankunftsstempel auf Rückseite, Attest Renggli	36+34	400
20452	✉ / 102 NIEDERLANDE 1873: 30C ultramarin entwertet BASEL 13 II 73 auf Faltbriefumschlag nach Vlaardingen, gute Destination, Attest Eichele	41	100
20453	✉ / 102 RUMÄNIEN 1869: 50C lila, 10C rot und 5C braun, entwertet LAUSANNE 31 III 69 auf Chargé-Briefumschlag nach Bakeu, von "Major Sutter" auf Rückseite	43+38+30	300
20454	✉ / 102 RUMÄNIEN 1869: 50C lila, 10C rot und 5C braun, entwertet LAUSANNE 28 IV 69 auf Chargéumschlag nach Bakau, Bedarfsbrief, Marken mit guter Zähnung, Attest Liniger	43+38+30	200
20455	✉ / 102 RUMÄNIEN 1869: 30C ultramarin und 5C braun, entwertet LAUSANNE 17 I 70 auf Kuvert nach Bakau, rücks. mit BACAU 28 I 70 Ankunftsstempel	41+30	200
20456	✉ / 102 RUSSLAND 1866: 60C kupferbronze und 30C zinnober entwertet GENÈVE 30 JUN 66 auf Faltbriefumschlag nach St. Petersburg, 30C-Marke mit leicht unregelmässiger Zähnung rechts, Attest Guinand	34+33	300
20457	✉ / www SCHWEDEN 1882: 25C grün, weisses Papier, entwertet CHAMBESY 30 1 82 auf Kuvert nach Christiana, Kuvert mit kl. Mängeln, gute Destination	40	100
20458	✉ / 102 SPANIEN 1865: 1Fr. golden und 60C kupferbronze, entwertet ST.GALLEN 12 AUG 65 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, rücks. mit MADRID 16 AGO 65 Ankunftsstempel, ungewöhnliche Buntfrankatur, Attest Guinand	35+36	600
20459	✉ / 106 SPANIEN 1866: 60C kupferbronze (2) und 20C orange (2) entwertet GENÈVE 15. JUN 66 auf Faltbriefumschlag nach Madrid, meist sehr gute Zähnung, Attest Rellstab	35+32	300



20450



20451



20452



20453



20454



20455



20456



20458



20460	✉ / 106	36	200
SPANIEN 1868: 1Fr golden, weisses Papier, entwertet St.Gallen, auf Faltbrief als Einzelfrankatur nach Madrid			
20461	✉ / 106	35	200
TÜRKEI 1866: 60C kupferbronze entwertet mit Fingerhutstempel BÜTSCHWYL 7. MÄRZ 66 auf Kuvert nach Konstantinopel, Attest Guinand			
20462	✉ / 106	43	120
TÜRKEI 1871: 50C lila mit guter und normaler Zähnung entwertet BRÜGG 4 XI 71 auf Faltbrief nach Konstantinopel, Attest Rellstab			
20463	✉ / 106	36a+31	300
USA 1863: 1Fr goldbronze zusammen mit 10C blau, entwertet BERN 12 AUG 1863 auf Faltbrief nach New York, in guter Erhaltung			
20464	✉ / 106	36a+31	400
USA 1865: 1Fr goldbronze und 10C blau entwertet St.Gallen 5 AUG 65 auf Faltbrief nach New York, Ankunftsstempel NEW YORK AUG 22 nebendran, signiert Moser, Attest Rellstab			
20465	✉ / 106	36a+31	300
USA 1865: 1Fr goldbronze, rötlich, zusammen mit 10C blau entwertet LAUSANNE 15. JUL 65 auf Faltbriefumschlag nach New York, Atteste v.d.Weid und van der Linden			

ÜBER DIE SELTENE PREUSSISCHE ROUTE



20466	✉	43+38	1'200
USA 1867: 50C lila (7) und 10C rot, entwertet BRIENZ 10 JUL. 67 auf Chargé-Faltbriefumschlag der 2. Gewichtsstufe, über Preussen nach Jeffersonville (Indiana, USA), AACHEN und NEW YORK gesandt, Rundstempel nebenan, die meisten Marken sind gut gezähnt, Unterlage ist leicht verstärkt, eine äusserst seltene Route für einen Brief aus der Schweiz in die USA			
20467	✉ / 106	45+46	600
USA 1881: 5C braun auf Faserpapier (3) und 10C rot, Faserpapier, alle Marken mit seitlichem BOGENRAND, entwertet CHAUX DE FONDS auf Briefumschlag nach New York, Attest Berra, Provenienz: Sammlung Winterstein			



Ziffermuster und Stehende Helvetia



Ziffermuster

20468-20477

Stehende Helvetia

20478-20572

Sammlungen

20573-20593

Weltpostverein UPU

20594-20595



20459



20460



20461



20462



20463



20464



20465



20467



Ziffermuster

20468  / 110 200

Weisses Papier mit dem Kontrollzeichen A versehen, Viererblock mit Bogenrand unten, Papierfabrik an der Sihl (1892)

20469  / 110 200

Weisses Papier mit dem Kontrollzeichen B versehen, Viererblock mit Bogenrand unten, Papierfabrik an der Sihl (1892)



20470



20471



20472

20470 P 300

Probedruck 2C (schlanke Form) rosa auf dickem Papier, ohne Wasserzeichen, ohne Gummi, gezähnt, selten (ZHB Nr. 198)

20471 P 300

Probedruck 2C (schlanke Form) schwarzbraun auf dickem Papier, ohne Wasserzeichen, ohne Gummi, gezähnt, selten, Attest Renggli (ZHB Nr. 197)

20472 P 300

Probedruck 15C gelb auf dünnem Papier, ohne Wasserzeichen, ohne Gummi, ungezähnt, selten

20473  / 110 53 120

1882 2C olivbraun, weisses Papier, auf Drucksache von Lausanne nach Zürich, Befund Moser (SBK CHF 800)


20474  / 110 57 120

1882 15C gelb im Paar, weisses Papier, sauber entwertet FRAUBRUNNEN 10 V 84 auf Chargébrief nach Bern, Attest v.d.Weid

20475  / 110 61A 150

1882-89 10C karmin entwertet mit Strahlenstempel CAMPO V.M. auf Kuvert (obere Klappe fehlt), über Cevio nach Locarno, hübscher Brief aus dem Maggia-Tal, Attest Eichele



20476  63Ad 2'000

1882-89 15C GELBORANGE, sauber und klar entwertet AUSSERSIHL 7 XII 89, sehr seltene Marke in bester Erhaltung, Attest Eichele (SBK CHF 7'000)

20477        / www 2'000

Spezialsammlung Ziffermustermarken in einem Steckbuch mit u. a. ungebrauchtem weissen Papier Marken, auch auf Brief, bessere spätere Marken auf Faserpapier mit z. B. Nr. 62Bb ungebraucht (Attest), 64Be ungebraucht (Attest), 85a ungebraucht (Attest), sehr gut ausgebaute Sammlung mit verschiedenen Farbnuancen



Stehende Helvetia



20478



20479

- | | | |
|--|---|-----|
| 20478 | P | 500 |
| Trocken-Probedruck auf Karton zur Kontrolle des Druckes, Format: 92X48mm, siehe Brief von Guinand | | |
| 20479 | E | 400 |
| 1880 "Libertas" Einzelabzüge, offizieller Druck, erste Type, 3 Essais in braun, blau und lila, auf dünnem Papier, Format: 47X98mm und 18X25mm (ES 66.2.01) | | |



- | | | |
|---|---|-----|
| 20480 | E | 400 |
| 1880 "Libertas" Einzelabzüge, offizieller Druck, erste Type, 5 Essais in braun, blau, lila, oliv und gelb, auf Kartonpapier, Format: 21X25mm (ES 67.2.01) | | |



- | | | |
|---|---|-----|
| 20481 | E | 300 |
| "Libertas" Einzelabzüge, unoffizieller Druck, zweite Type 1Fr, 9 Essais in resp. grün, orange, gelb, schwarz, hellblau, dunkelblau, lila, violet und zinnober, auf Kartonpapier, Format: ca. 21X23mm (ES 67.2.01) | | |





20482

E

400

1880 "Rütli-Schwur" Einzelabzüge, 4 Essais in schwarz, braun oder blau, auf dünnem oder Kartonpapier, untersch. Formate (4), ex Lehmann (ES 63.2.01)



20483

E

400

1880 "Rütli" Einzelabzüge, 4 Essais in schwarz, rot oder blau, auf dünnem oder Kartonpapier, untersch. Formate (4) (ES 67.2.05)



20484

P

1'000

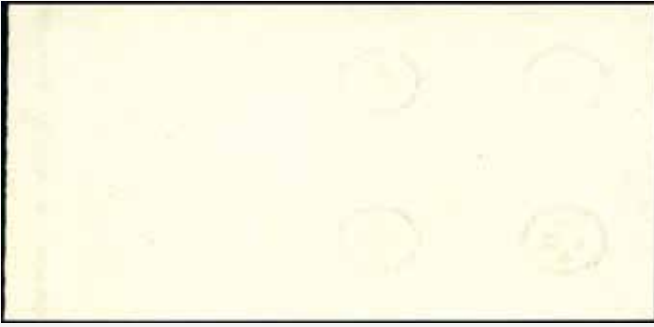
Einzelproben auf Karton, mit breitem weissen Rand, fünf Proben in resp. lila, karmin, grau, grün und orange, Format: 23X27mm, selten, ex Leemann (ZHB Nr. 227, PD 67.2.02)

Payment by Credit Card

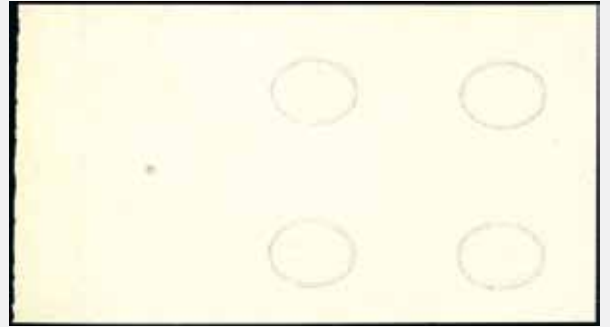
Please contact us in advance if you wish to make payment by means of any of the following Credit Cards:

VISA, Mastercard and American Express





20468



20469



20473



20474



20475



20499



20497



20500ex1



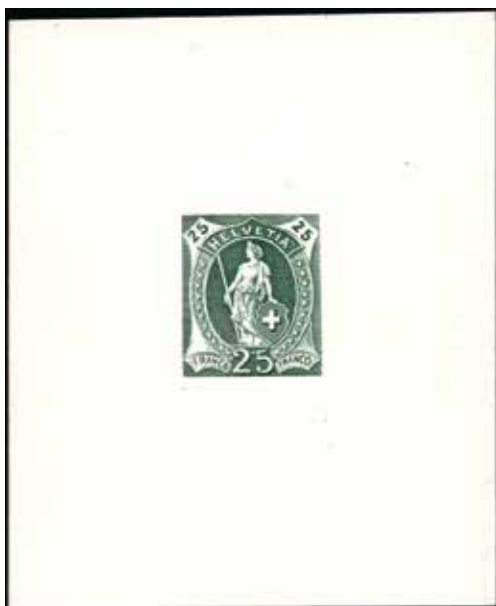
20500ex2



20498



20501



20485



20486

20485

P

300

Einzelabzug von Urstich auf Karton, abgeänderte Zeichnung, 25C dunkelgrün, Format: 64X78mm (PD 93.2.04b)

20486

P

300

Einzelabzug von Urstich auf Karton, abgeänderte Zeichnung, 25C rotbraun, Format: 63X75mm (PD 93.2.04c)



20487

P

500

Druckproben, schwarzer Druck auf Karton, ungezähnt, 20C, 25C, 40C und 3Fr, Format: ca. 20X22mm, selten (ZHB Nr. 228, 229, 231 und 234, PD 66, 67, 69, 72.3.01a)



20488

P

500

Druckproben, schwarzer Druck auf Karton, ungezähnt, 3Fr im Zwischensteg Paare, nur 10 Stück bekannt, Format: 112X24mm (ZHB Nr. 234, PD 72.3.01a)

Teilen Sie uns Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das Erstangekommene Vorrang



20489



20490



20491



20492



20493

20489	P	300
	Farbprobe mit Kontrollzeichen und in Originalfarbe: 25C grün, mit Gummi, selten, Format 20X24mm (ZHB Nr. 236, PD 67.4.01a)	
20490	P	300
	Farbprobe mit Kontrollzeichen und in Originalfarbe: 40C grau, ohne Gummi, selten, Format 20X24mm (ZHB Nr. 238, PD 69.4.01a)	
20491	P	200
	Farbprobe mit Kontrollzeichen: 50C orange, ohne Gummi, Format 20X24mm (ZHB Nr. 238, PD 70.4.01a)	
20492	P	200
	Farbprobe in Originalfarbe: 50C blau auf dünnem Papier, ohne Kontrollzeichen, Format 20X24mm (ZHB Nr. 241, PD 70.4.03a)	
20493	P	200
	Farbprobe in Originalfarbe: 1Fr weinrot auf dickem Papier, ohne Kontrollzeichen, Format 20X24mm (ZHB Nr. 242, PD 71.4.03a)	



20494



20495



20496

20494	P	200
	Papierprobe 50C grauschwarz auf waagrecht gestreiftem Papier, Format 20X27mm (ZHB Nr. 251, PD 70.5.01a)	
20495	P	300
	Druckprobe in Originalfarbe auf Kartonpapier, 40C grau, TYPE II, nicht eine Girardet Probe	
20496	田 P	300
	Farbprobe in Originalfarbe auf dünnem Papier: 25C blau mit kl. Wertziffer, im Viererblock, ohne Gummi und mit senkr. Bug, Format 42X48mm (ZHB Nr. 280, PD 93.4.01a)	
20497	E / 110	400
	1907 25C geänderte Zeichnung, Entwurf von Rudolf Mürger, Einzelabzug in schwarz auf Karton, Format: 84X102mm, Attest Guinand (ES 67.2.06a)	



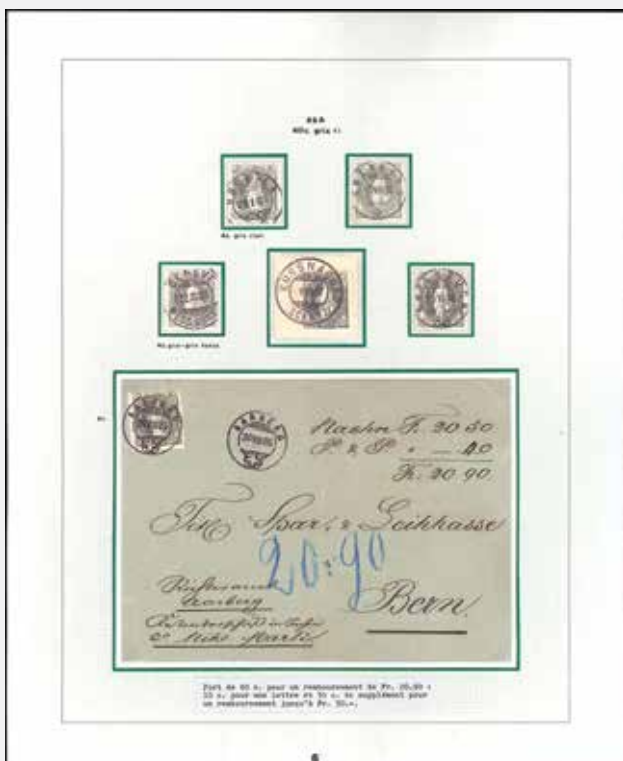
Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20498	E / 110 1907 30C geänderte Zeichnung, Entwurf Rudolf Mürger, Originalbogen zu 40 Stück, Format: 205X143mm, Attest Renggli (ES 68.3.01a bis t)		800
20499	田 E / 110 1880 Wildschut "Libertas" Einzelabzüge, 50C blau im Viererblock, auf Kartonpapier, ungummiert, Format: 72X86mm		300
20500	田 E / 110 1880 Wildschut "Libertas" Einzelabzüge, 3 Essais in rot, schwarz und violett, auf dünnem Papier, ungummiert, Format: ca. 30X36mm		300
20501	✉ / 110 1882-93 20C orange, gez. 11 3/4, im Paar, entwertet BELLINZONA 3 IV 84 auf doppelgewichtigem Chargé-brief nach Lausanne, rücks. mit LAUSANNE 4 IV 84 Ankunftsstempel, rechts ist Umschlag leicht verkleinert, seltene Frankatur	66A	500
20502	✉ / 114 1882-93 20C orange, gez. 11 3/4, entwertet BERINGEN 27 XII 83 auf doppelgewichtigem Briefumschlag nach Basel, seltene Frankatur, siehe auch Artikel in SBZ 11/1997	66A	500
	  		
	20503 20504 20505		
20503	** 1882-93 25C bläulichgrün, gezähnt 11 3/4, postfrisch, Attest Guinand (SBK CHF 1'200)	67Aa	240
20504	◎ 1882-93 25C gelblichgrün, gezähnt 11 3/4, mit Ovalretouche "Speer und Hintergrund in Flammen", 3. Stadium, zentrisch entwertet LOCLE 29 XIII 87, selten, Attest Guinand (Zu. Zuschlag CHF 3'000)	67Ae.3.31/IA	600
20505	◎ 1882-93 25C gelblichgrün, gezähnt 11 3/4, mit Ovalretouche "Speer und Hintergrund in Flammen", 6. Stadium, sauber entwertet LAUSANNE 8 IV 88, selten, Attest Guinand (Zu. Zuschlag CHF 3'000)	67Ae.3.31/IA	600
			
20506	◎ 1882-93 1Fr. hellbraunlila-braunlila, zentrisch entwertet LAUPEN, bessere Farbunance, Attest Guinand	71Ad	120
20507	✉ / 114 1882-93 1Fr. lila (Zehnerblock), 40C grau und Ziffermuster 2C oliv als 10, 42 Fr.-Frankatur für 521 Prospekte als Beilage zur Zeitung "Val de Ruz", entwertet FONTAINES 21 XI 85, ein Registerbug verläuft durch zwei 71A und Unterlage mit kl. Fehler, sonst alle Marken in guter Erhaltung	71A+69A+58A	500



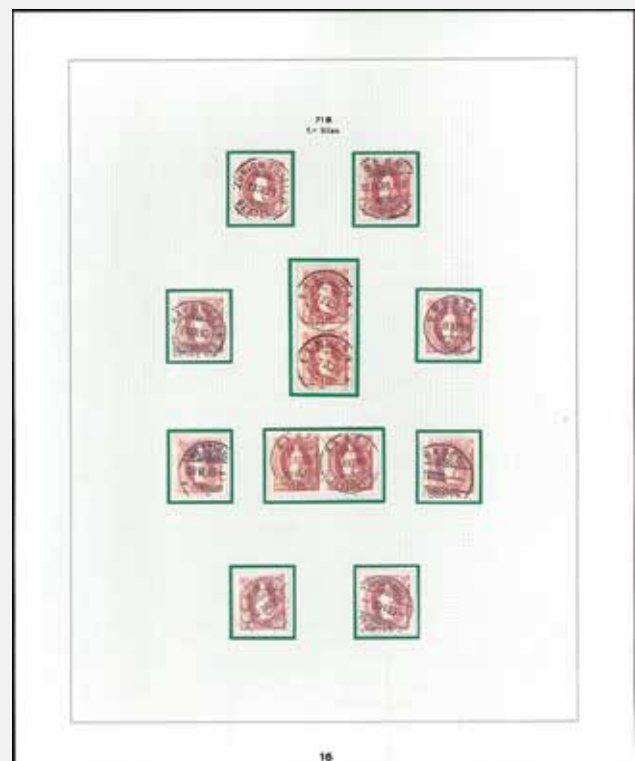
20502



20507



20508ex



20520ex



20514



20515



20508	☉ ☒ ☒ / 114	66A/72A	800	
1882-93 A-Ausgabe: Teil einer Ausstellungssammlung auf 10 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei fünf 69A und ein Brief, 72A im Viererblock, usw., in sehr guter Erhaltung				
				
20509	20510	20511	20512	20513
20509	☉	69B	400	
1888 40C grau, gez. 9 1/2, sauber und zentrisch gestempelt LE BRASSUS 12 II 90, gut gezähnt, Attest Berra (SBK CHF 1'200+)				
20510	☉	69B	400	
1888 40C grau, gez. 9 1/2, sauber und zentrisch gestempelt BASEL 2 X 89, gut gezähnt und besonders gut zentriert, Attest Guinand (SBK CHF 1'200+)				
20511	☉	69B	400	
1888 40C grau, gez. 9 1/2, sauber und zentrisch gestempelt SOLOTHURN 17 III 90, gut gezähnt und besonders gut zentriert, Attest Guinand (SBK CHF 1'200+)				
20512	☉	69B	300	
1888 40C grau, gez. 9 1/2, sauber gestempelt BASEL I 90, gut gezähnt, besonders schön zentriert, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'200+)				
20513	☉	69B	300	
1888 40C grau, gez. 9 1/2, sauber gestempelt GENÈVE 21.I.90, gut gezähnt, Attest v.d.Weid (SBK CHF 1'200+)				
20514	☒ / 114	69B	300	
1888 40C grau, gez. 9 1/2 zusammen mit 5C Ziffermuster entwertet ANDELFINGEN 23 XII 89 auf Kuvert (oben leicht verkürzt) nach Kl. Andelfingen, ALTEN Stabstempel nebenan, Attest Renggli				
20515	☒ / 114	69B+	600	
1888 40C grau gez. 9 1/2 entwertet mit Kastenstempel BERN 1 II 90 auf 5C Ganzsache als Nachnahme nach Giffers, Marke mit perfekter Zähnung, saubere Karte (kl. unbed. Nadelstich oben, weit weg von Marke), selten, Attest v.d.Weid				

David Feldman Special Extended Payment Facility

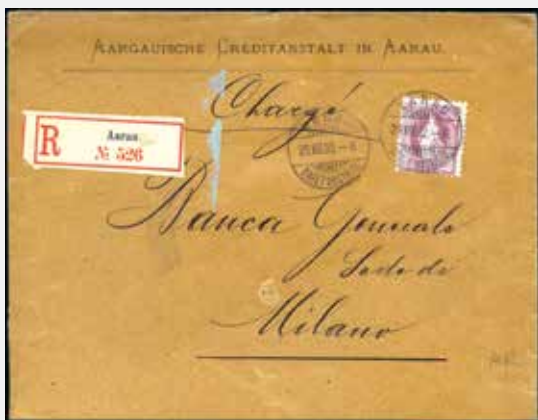
David Feldman SA (DF) may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a **minimum of 25%** of the total invoice on receipt, and the balance over an extended period of **6 months**, paying an equal installment at the end of each month. Interest plus charges of 1%, is debited to the buyer's account at the end of each month. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his/her purchases must be made within **30 days** of the auction sale date, even though the lots may be held by **DF** awaiting full settlement of the account. Until delivery, lots may be examined by their respective buyers at the offices of **DF**.



20519



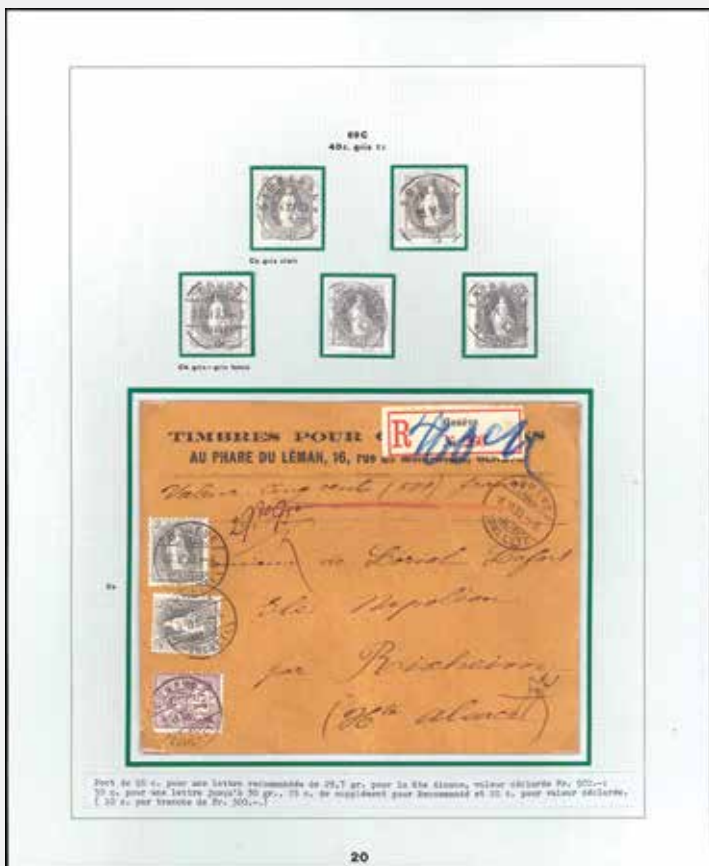
20522



20523



20529



20524ex



20527



20516



69B+58A+59A

800

1888 40C grau, gez. 9 1/2 mit Ziffermuster 2C und 3C je im waagr. Paar, alle entwertet FLUNTERN 1 VIII 91 auf zweifachgewichtigem Briefumschlag nach Paris, in top Erhaltung, die 40C Marke ist besonders gut zentriert und gezähnt, Attest Marchand



20517



20518

20517



70B

150

1888 50C blau, gez. 9 1/2, sauber und zentrisch gestempelt BASEL 2 X 89, gut gezähnt und besonders gut zentriert, Attest Berra (SBK CHF 575+)

20518



70B

150

1888 50C blau, gez. 9 1/2, sauber und zentrisch gestempelt BASEL 18 II 89, gut gezähnt und zentriert, signiert Liniger und Attest (SBK CHF 575+)

20519

✉ / 116

70B

400

1888 50C blau, gez. 9 1/2, zentrisch entwertet CAVIGLIANO 19 V 90 auf eingeschriebenem Brief nach Belluno, Italien, ein schöner Brief aus dem Tessin in bester Erhaltung, Atteste Eichele und Guinand

20520

⊙ (✉) / 114

66B/71B

1'000-1'500

1888 B-Ausgabe: Teil einer Ausstellungssammlung auf 3 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei zehn 66B, fünf 67B und eine Briefvorderseite mit dem ganz seltenen LAUSANNE 11e Rundstempel (signiert Marchand), drei 70B und zwölf 71B inkl. Paare, in sehr guter Erhaltung



- 20521** ☉ 66B-71B **400**
 1888 Ausgabe, gezähnt 9 1/2, Satz von fünf Marken, mit Rundstempel entwertet, gut bis sehr gut gezähnt (SBK CHF 2'115)
- 20522** ✉ / 116 69C **150**
 1891-98 40C grau, gezähnt 11 1/2:11, entwertet VERNAYAZ 8 III 93 auf 5C NN-Ganzsachenkarte nach Montreux, Attest Guinand (SBK CHF 600)
- 20523** ✉ / 116 71C **120**
 1891-98 1Fr lila, gez. 11 1/2:11, entwertet AARAU 20 VIII 92 auf Chargébrief nach Mailand, Einzelfrankatur in guter Erhaltung
- 20524** ☉ ✉ / 116 66C/71C **800-1'200**
 1891-98 C-Ausgabe: Teil einer Ausstellungssammlung auf 7 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei Brief nach Deutschland mit zwei 68C, Rekobrief ins Elsass mit zwei 69C, NN-Karte mit 69C und 70C, usw. in bester Erhaltung



20525



20526

- 20525** ☉ 68D.2.50 **500**
 1894-1900 30C braun, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, Plattenfehler sauber und freilassend gestempelt AARAU 4 V 05, sehr seltener Plattenfehler auf dieser Marke, Attest Trüssel (SBK CHF 2'500)
- 20526** ☉ 68D.2.50 **500**
 1894-1900 30C braun, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, sauber und freilassend gestempelt DIEGTEN 7 VII 05, sehr seltener Plattenfehler auf diese Marke, Attest Loertscher (SBK CHF 2'500)
- 20527** ✉ / 116 72D+66D **600**
 1894-1900 3Fr hellbraun (22) und 20C orange entwertet CHAUX-DE-FONDS 1.10.98 auf kompletter Bordereau für Zeitungsversand "Le Petit Journal", schön und selten



- 20528** ☉ 73D.3.39/1B **600**
 1899-1902 25C blau, gezähnt 11 1/2:11, mit Retouchen zwischen Speer und Kopf, drei Marken von bzw. 5. Stadium gebraucht, 6. Stadium gebraucht und 7. Stadium ungebraucht, 5. Stadium-Marke mit kl. Fehler, sonst in guter Erhaltung, alle drei Marken mit Attest oder signiert Guinand (Zu. Zuschlag CHF 4'100)



20529 ☉ / 116 73D Retouchen **500**
 1899-1902 25C blau, gezähnt 11 1/2:11, fünf Marken mit versch. Retouchen: 3.37/IB (2. St.), 3.38/IB (3. St.), seltene 3.38/IB (4. St.), 3.08/IB und 3.34/IB(4. St.), signiert oder Attest Guinand (Zu. Zuschlag CHF 2'600)

20530 ☉ ✉ 📧 / 120 66D/75D **800**
 1894-1902 D-Ausgabe: Teil einer Ausstellungssammlung auf 12 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei mehrere bessere Farbnuancen insbesondere auf 67D, 71D und 72D, Frankaturen mit Wertbriefen ins Ausland, in sehr guter Erhaltung



20531 ☉ 68E.2.50 **300**
 1900-03 30C braun, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, drei Exemplare in unterschiedlicher Erhaltung



20532

20533

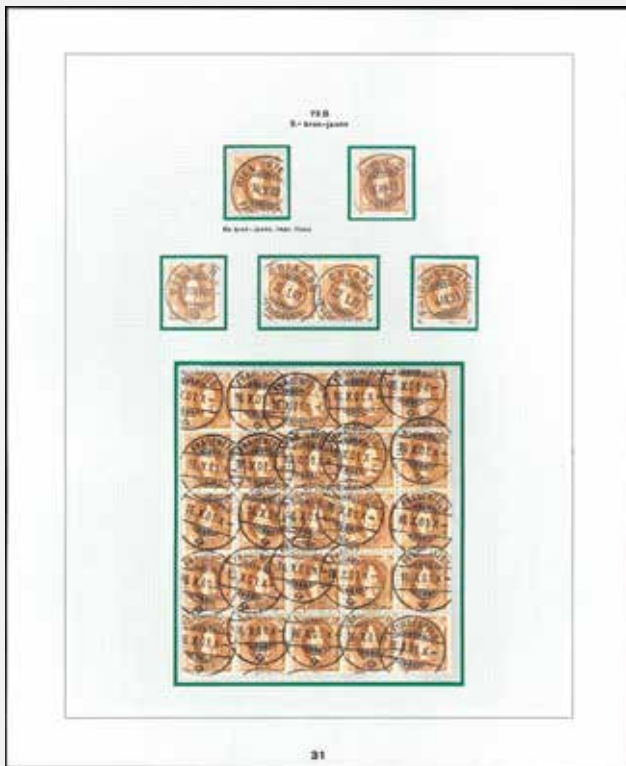
20532 ☉ 68E.2.50 **150**
 1900-03 30C braun, gezähnt 11 1/2:12, mit Plattenfehler HELVETTA, sauber und zentrisch entwertet CHAUX-DE-FONDS 1 IX 03, Attest Guinand

20533 * 71E **700**
 1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, ungebraucht, farbfrisch und gut zentriert, eine seltene Marke ungebraucht, Attest Guinand (SBK CHF 3'250)

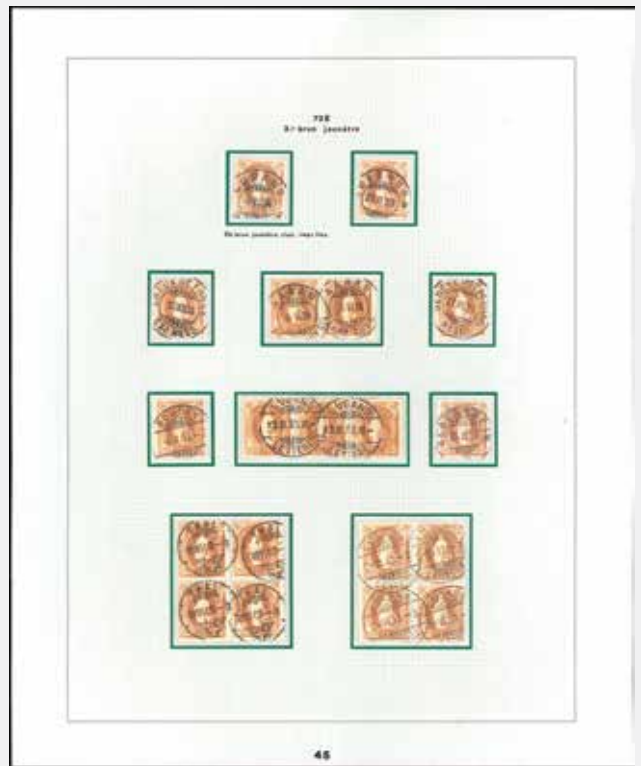


20534 ☉ 📧 71E **600**
 1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, im Viererblock gestempelt FAHRWANGEN 26 XII 01, seltene Einheit, Atteste Rellstab und Guinand (SBK CHF 2'500)

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse (CHF)



20530ex



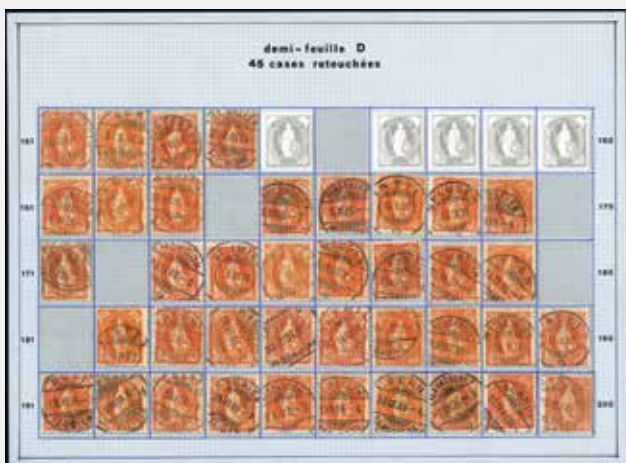
20540ex



20539



20543



20544ex



20550



20535



20536



20537



20538

20535	⊙		71E	150
1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, zentrisch gestempelt LOCLE 23 VIII 02, Befund Rellstab				
20536	⊙		71E	150
1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, zentrisch gestempelt ST. MORIZ 24 VIII 01				
20537	⊙		71E	120
1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, zentrisch gestempelt CHAUX DE FONDS 29 I 02, Befund Marchand				
20538	⊙		71E	120
1900-03 1Fr. lila, gezähnt 11 1/2:12, zentrisch gestempelt CHAUX-DE-FONDS 9 IX 01				
20539	✉ / 120		72E+75D+58E+64	240
1900-03 3Fr hellbraun, gezähnt 11 1/2:12, 3 Stück zusammen mit 1Fr. karmin (75D), 30C hellbraun (68E) und Ziffermuster 15C lila, entwertet TEUFEN 4.I.04 auf Begleitadresse nach London, in guter Erhaltung				
20540	⊙ ✉ 📄 / 120		66E/75E	1'500
1900-03 E-Ausgabe: Teil einer Ausstellungssammlung auf 11 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei bessere Werte inkl. fünf 71E, 33 72E mit u. a. Sechserstreifen und zwei Viererblöcken, 68E.2.50 HELVETTA, usw., in sehr guter Erhaltung				



20541	⊙		72F	3'000
1901-04 3Fr hellbraun, gezähnt 11 3/4, zentrisch entwertet mit ST.GALLEN 5 XII 01 (Vollstempel), einer der schönsten Exemplare dieser sehr seltenen Marke, Attest Guinand (SBK CHF 9'500, abgebildet in SBK auf Seite 71)				
20542	⊙ / www		76F	120
1901-04 40C grau, gezähnt 11 3/4, vier Einzelmarken und ein Paar, alle mit Vollstempeln und tadellos (EPTINGEN, ENTLEBUCH, JENAZ, SCHWYZ und VUITEBOEUF)				
20543	✉ / 120		76F+61B	150
1901-04 40C grau, gezähnt 11 3/4, mit Bogenrand und Ziffermuster 10C karmin auf Rekobriefumschlag von FISCHENTHAL (10 XI 04) nach Leipzig, interessante Vignette auf Rückseite				
20544	⊙ / 120		86A	300-400
1905-08 20C orange, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, nachgestochene Platte, kl. Zusammenstellung von 66 Marken auf Typentafel, jede Marke sauber entwertet				



20545



20546

*

88A.2.50

300

1905-08 30C braun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, Öliger Druck und mit Retouche 3.23/II, Attest Guinand

20547

⊙

88A.2.50

150

1905-08 30C braun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, sauber entwertet THUN 3 VIII 06

20548

⊙

88A.2.50

120

1905-08 30C braun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, sauber entwertet mit Halbmond Abstempelung MEILEN 21.IV.08, Befund Rellstab

20549

△

88A.2.50

150

1905-08 30C braun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, sauber entwertet GLARUS 12 VI 07 auf kl. Briefstück, Attest Rellstab

20550

✉ / 120

88A.2.50

400

1905-08 30C braun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, mit Plattenfehler HELVETTA, entwertet ERSINGEN 16 I 07 auf NN-Briefumschlag nach Walperswyl, Attest Guinand

20551

✉ / 124

89A

120

1905-08 40C grau, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, entwertet ERSINGEN 16 III 07 auf Umschlag nach Madretsch, Attest Guinand

20552

✉ / 124

89A+82+83

300

1905-08 40C grau, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, 3 Stück zusammen mit Ziffermuster 5C und 10C entwertet FRAUENFELD 31 X 07 auf Wertbrief nach Arbon

20553

⊙ / www

91A

150

1905-08 1Fr karmin, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, drei Marken mit Retouchen, resp. 3.27, 3.22 und 3.26, in guter Erhaltung



20554



20555

- | | | | |
|--|-----|-----|------------|
| 20554 | * | 92A | 120 |
| 1905-08 3Fr hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, Pos. 107IIb, ungebraucht (fast **), Attest Guinand | | | |
| 20555 | (*) | 92A | 100 |
| 1905-08 3Fr hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, Pos. 110 IIb, ungebraucht | | | |



- | | | | |
|---|-------------|----------|--------------|
| 20556 | △ | 92A+72D+ | 500 |
| 1905-08 3Fr hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:11, sechs Exemplare zusammen mit 72D, 90A (2) und 86A, entwertet BASEL 27 II 07 auf Ausschnitt einer Drucksache, seltene Kombination, Attest Loertscher | | | |
| 20557 | ☉ ☒ ☒ / 124 | 86A-93A | 2'000 |
| 1905-08 A-Ausgabe, weisses Papier: Teil einer Ausstellungssammlung auf 9 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei fünf 89A Einzelmarken und ein Brief, zehn 92A Einzelmarken, 88A.2.50 HELVETTA, usw., Atteste, in sehr guter Erhaltung | | | |
| 20558 | ☉ ☒ ☒ / www | 93B,89B | 300 |
| 1906 B-Ausgabe, weisses Papier: Teil einer Ausstellungssammlung auf 3 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, in sehr guter Erhaltung | | | |
| 20559 | ☉ / www | 92C | 400 |
| 1907 3Fr. hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:12, sechs gebrauchte Marken mit versch. Retouchen, auf zwei Steckkarten, in guter Erhaltung (SBK CHF 2'400) | | | |



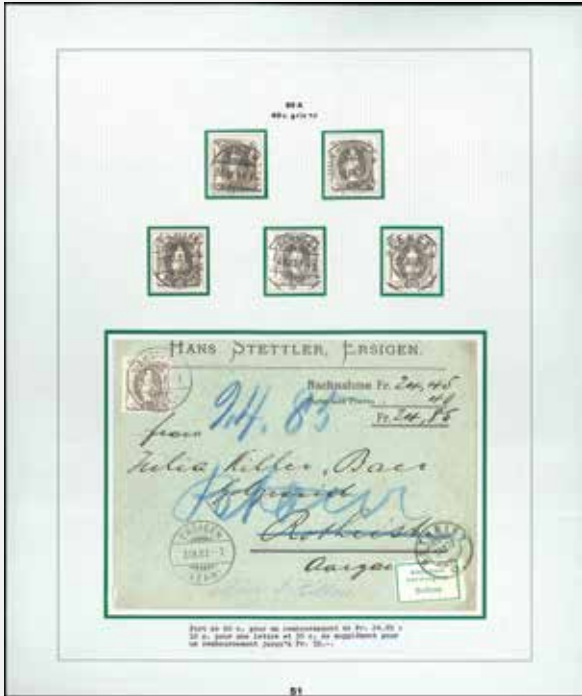
- | | | | |
|---|---|-----|------------|
| 20560 | ☉ | 92C | 240 |
| 1907 3Fr hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:12, Dreierstreifen mit Vollstempeln REBSTEIN 9 III 07 sauber entwertet | | | |



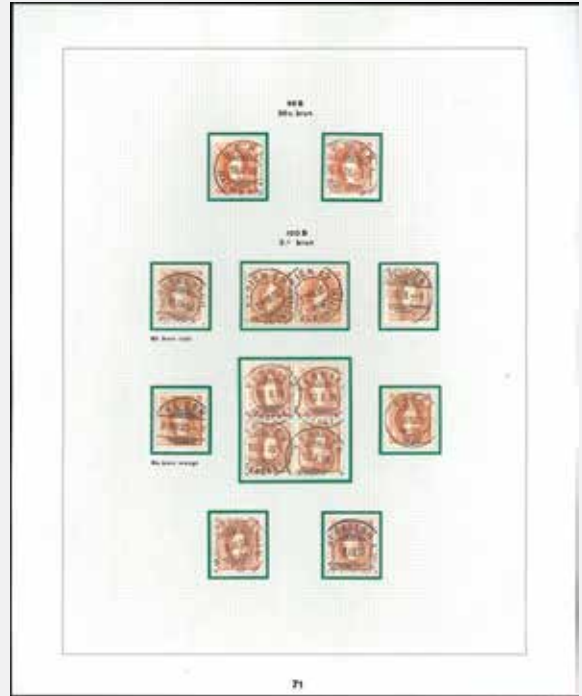
20551



20552



20557ex



20572ex



20561



20568



20581ex



20582ex



20561 ✉ / 124 92C+90C+91C+96A **400**
 1907 3Fr hellbraun, weisses Papier, gezähnt 11 1/2:12, 2 Stück zusammen mit 90C, 91C und 96A entwertet
 CHURWALDEN 28 VIII 06 auf Adressetikette nach Zürich, seltene Marke

20562 ☉ ✉ 📧 / www 86C/92C **1'200**
 1907 C-Ausgabe, weisses Papier: Teil einer Ausstellungssammlung auf 4 Albumblättern mit gebrauchten
 Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei sechs 92C Einzelmarken und
 eine Dreierstreife, in sehr guter Erhaltung



20563



20564



20565



20566

20563 ** 94A **150**
 1907 20C orange, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:12, Benziger-Platte, Position 171, postfrisch, Attest Guinand
 (SBK CHF 750)

20564 * 97A.3.23 **150**
 1907 40C grau, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:12, mit Abart: Helvetia ohne Diadem, ungebraucht, im Paar
 zusammen mit Normal, kleine dünne Stelle, Attest Guinand

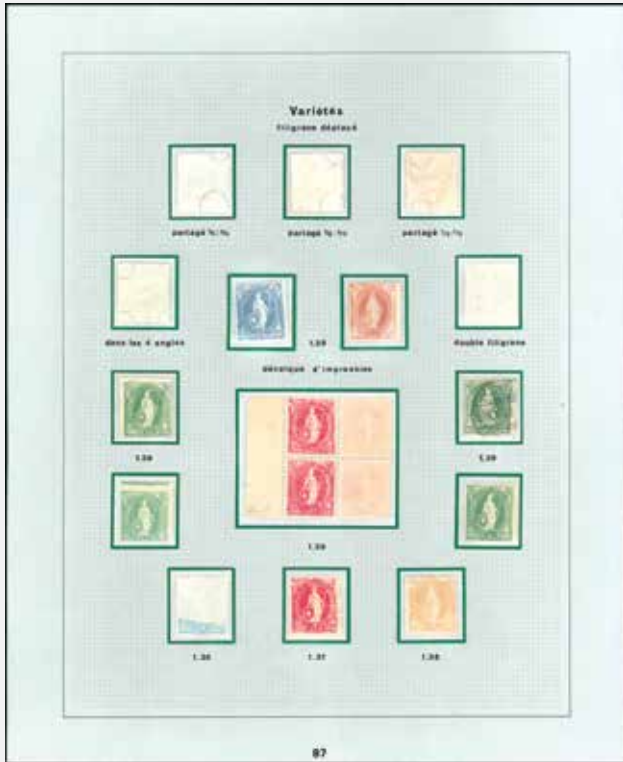
20565 ☉ 97A.3.23 **400**
 1907 40C grau, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:12, mit Abart: Helvetia ohne Diadem, mit Bahnpoststempel leicht
 entwertet, Attest Marchand

20566 ☉ 97A.3.23 **400**
 1907 40C grau, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:12, mit Abart: Helvetia ohne Diadem, mit zentrischem Datumstempel
 MERIDE sauber entwertet, Attest Guinand



20567 ** * 📧 96B **300**
 1907 30C orangebraun, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:11, ungebrauchter Viererblock mit Retouche 3.25/I (91.
 Marke), Abnützung 2.42/I (81. Marke) und Plattenfehler 2.04/I (82. Marke), drei Marken sind postfrisch, kl.
 dünne Stelle auf Marke 82, Attest Guinand

20568 ✉ / 124 96B **300**
 1907 30C braun, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:11, entwertet THUN 22 IV 08 auf Einzugsmandat, Attest Abt
 (SBK CHF 1'500)



20573ex



20574ex



20575ex



20576



20569



20570

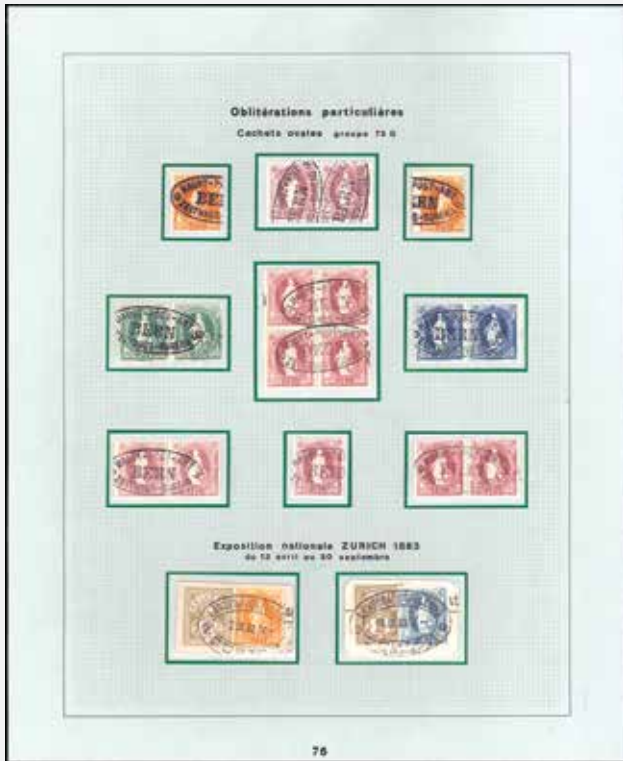
- 20569** * 96B.3.24/i **300**
1907 30C braun, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:11, mit Retouche im ganzen Oval, ungebraucht, Attest Guinand
- 20570** * 96B.3.25/i **400**
1907 30C braun, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:11, mit Retouche links von der Hand und vom Knie, 4. Stadium, ungebraucht, Befund Abt (Zu. Zuschlag CHF 2'000)



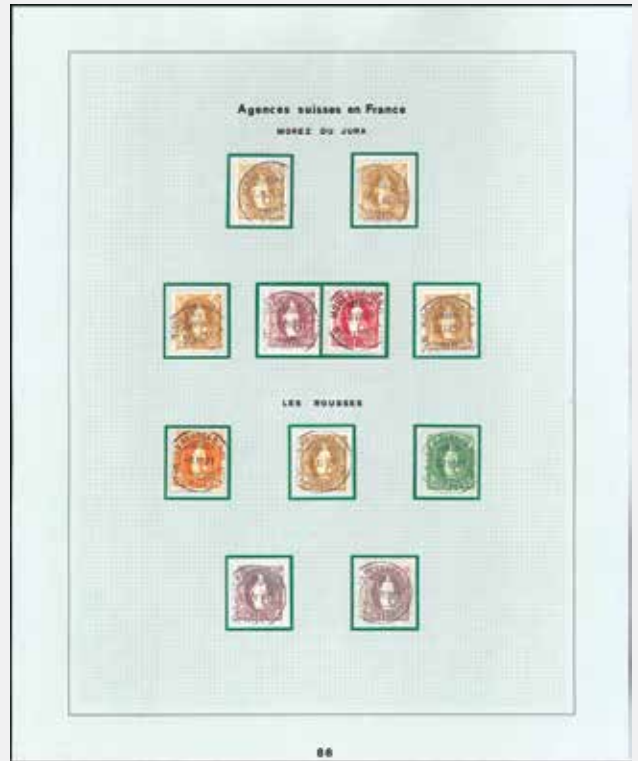
- 20571** ☉ 99B **3'000**
1907 1Fr karmin, Faserpapier, gezähnt 11 1/2:11, zentrisch entwertet mit LAUSANNE 16 III 09 (Vollstempel), einer der schönsten Exemplare dieser sehr seltenen Marke, Attest Zumstein (SBK CHF 10'000)
- 20572** ☉ ✉ 📄 / 124 94A/100B **1'000-1'500**
1907 A+B-Ausgaben, Faserpapier: Teil einer Ausstellungssammlung auf 8 Albumblättern mit gebrauchten Marken und Briefen, fast alle Marken haben Vollstempel-Entwertungen, dabei zwei Expressbriefe, zwei Mal 96B, 100B im Viererblock, usw., in sehr guter Erhaltung

Sammlungen

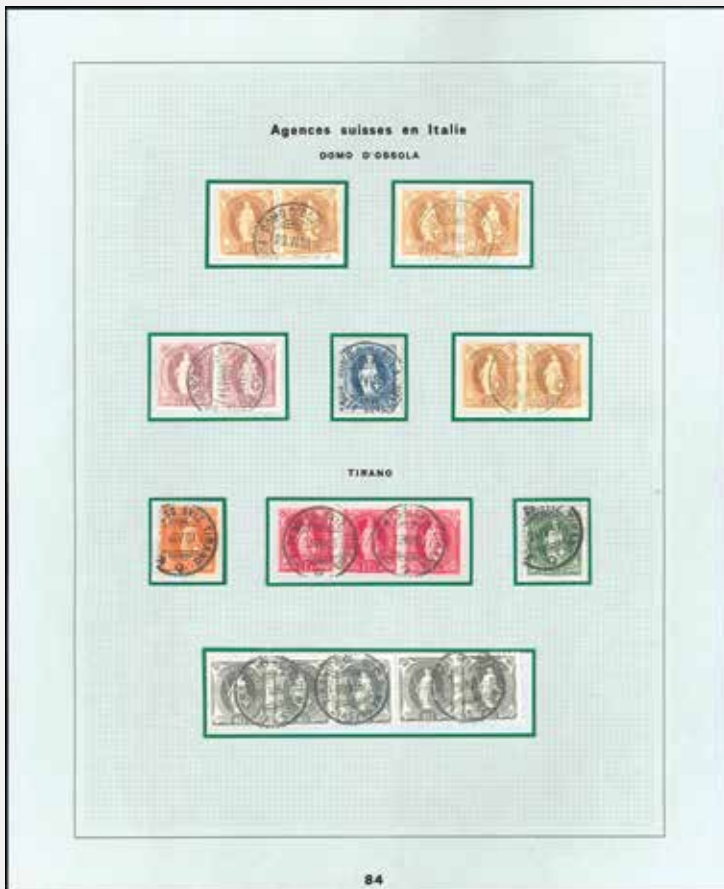
- 20573** ☉ / 126 **800-1'200**
ABARTEN: Kl. Partie auf zwei Albumblättern mit Quetschfalten, grosse Farbflecken, grosse weisse Flecken, Wz-Abarten und Marken mit ganzem Abklatsch des Markenbildes, seltene Zusammenstellung
- 20574** ☉ △ ✉ / 126 **500-800**
ABSTEMPELUNGEN, kl. Partie mit 28 Marken und zwei Briefen mit Balkenstempeln, meistens aus Gruppe 43 aber auch aus Gruppe 30, 62, 39a und 45, dabei GETTNAU, ASSENS, LEUPEN, BUTTES, FELSENAU, REIDEN, BERISAL, BÔLE, LINESCO auf Brief, GEISS, NUNNINGEN, usw., auf drei Albumblättern montiert und in sehr guter Erhaltung
- 20575** ☉ △ ✉ / 126 **500-700**
ABSTEMPELUNGEN, kl. Sammlung Marken auf Albumblättern montiert mit Abstempelungen von Gruppen 141A, 141B, 141C, 142, 143, 144A, 144B, 145, 147B, 149B, auch ein Teil mit stummen Zollstempeln und Aushilfsstempeln, Vollstempeln
- 20576** ☉ △ ✉ / 126 **400-700**
ABSTEMPELUNGEN, kl. Partie mit 7 Marken und einem Brief mit Fingerhutstempeln, dabei CLUS-BALSTHAL, TROISTORRENTS, zwei mal ANWIL, zwei mal VOLKETSWEIL, MÜHLEDORF und TRASADINGEN auf Brief, auf ein Albumblatt montiert, in sehr guter Erhaltung



20577



20579



20580ex



20583ex



20586ex



20577	☉ △ / 128 ABSTEMPELUNGEN, kl. Partie mit 21 Marken mit Ovalstempeln, meistens aus Gruppe 73 (BERN HAUPT-POST-AMT) aber auch zwei Ausschnitte mit LANDESAUSSTELLUNG/ZÜRICH Ovalstempel	200-300
20578	☉ / www ABSTEMPELUNGEN, kl. Partie mit über 60 Marken mit Zollstempel aus Gruppe 156, meistens stummen Stempeln aber auch versch. Doppelkreisstempeln, mehrere Einheiten: 4er und 5er Streifen, Viererblöcke, Sechserblöcke, usw.	300-500
20579	☉ / 128 AGENTUREN IN FRANKREICH: Kl. Partie auf Albumblatt mit sauberen Abstempelungen von Morez du Jura und Les Rousses (11 Marken)	200-300
20580	☉ / 128 AGENTUREN IN ITALIEN: Kl. Partie auf zwei Albumblättern mit sauberen Abstempelungen von Domo d'Ossola, Tirano, Chiavenna, Isella und Colico (31 Marken)	300-500
20581	✉ (✉) / 124 FRANKATUREN: Sehr reichhaltige Partie mit ca. 500 Briefen und Karten mit u. a. Inland- und Auslandsbriefe, Nachnahmen, Chargébriefe, Vorladungen, Einzugsmandate, Postanweisungen, Paketanhänger. Paketeiketten, interessante Buntfrankaturen mit Ziffermustersausgabe und auch späteren Ausgaben, meistens in guter Erhaltung	2'000-3'000
20582	✉ (✉) / 124 FRANKATUREN: Partie mit 98 meistens PAKETANHÄNGER und Paketetiketten, meistens mit Fahrpost befördert, auch Nachnahmen, Einzelfrankaturen, Buntfrankaturen, mit oder ohne Fahrpostetiketten	1'500-2'000
20583	✉ (✉) / 128 FRANKATUREN: Partie mit 56 Briefen und Karten, meistens mit FAHRPOST befördert, meistens sind Wertbriefe mit Werten bis 5'000CHF	800-1'200
20584	✉ / www FRANKATUREN: Partie Briefe und Karten mit Stehende Helvetia Marken bis der 3Fr-Werte frankiert, Chargébriefe, Auslandsfrankaturen, Begleit-Adressen, Nachnahmen, teils mit besseren Werten, in sehr guter Erhaltung (50 Belege)	1'000-1'500
20585	✉ / www FRANKATUREN: Partie mit 54 Briefen und Karten sauber auf Albumblättern montiert in zwei Alben, diverse Stehende Helvetia Frankaturen, dabei Vorladungen mit Buntfrankaturen Ziffermuster/Stehende Helvetia, illustrierte Umschläge, Destinationen, Wertbriefe, Nachnahmen, usw., in sehr guter Erhaltung	800-1'200
20586	✉ / 128 FRANKATUREN: Partie mit 26 Briefen auf Albumblättern in einem Album, diverse Stehende Helvetia Frankaturen, dabei sechs EXPRESS-Briefe, Nachnahmen, Chargé-briefe, Mischfrankaturen mit späteren Ausgaben	700-1'000
20587	△ ✉ / 130 MISCHFRAKATUREN: Teil einer Spezialsammlung auf 10 Albumblättern mit versch. Ausgabenmischfrankaturen, z.B. Sitzende Helvetia 20C mit 67Aa auf Briefstück, Briefe mit Stehende Helvetia Marken zusammen mit 1907 und 1909 Helvetia Brustbild, Weltpostvereinmarken, 1907 Tellknabe, 1909 Tellknabe, seltene Zusammenstellung in guter Erhaltung	800-1'200
20588	** * ☉ / 130 PLATTENFEHLER: kl. Partie auf zwei Albumblättern mit diversen Plattenfehlern inkl. 95B.2.64 im Viererblock, auch 95B.2.57, 70D.2.27, 73D.2.28, usw.	400-700



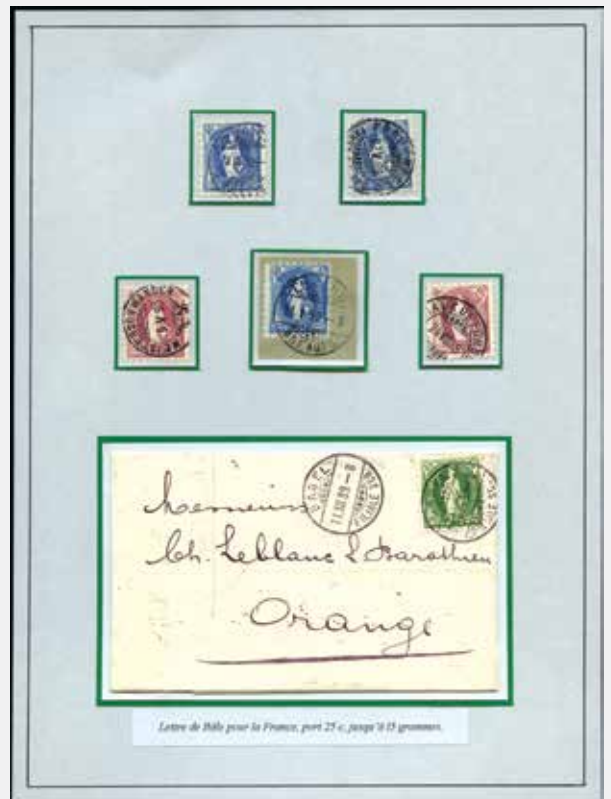
20587ex



20588ex



20589ex



20591ex



- 20589** ** * ☉ ☒ / 130 **1'000-1'500**
- RETOUCHEN, kl. Partie Retouchen auf drei Albumblättern, mit u. a. 20C Benzinger Platte, seltene 75D mit Retouche des Kleides (3.27/II, 4.St.), 40C Helvetia ohne Diadem, spektakuläre Retouche im Oval auf 100B, die besseren Marken haben Atteste



- 20590** ** * ☉ ☒ (✱) **2'000-3'000**
- 1882-1907, Reichhaltige Sammlung Stehende Helvetia in einem Steckbuch, viele wertvolle ungebrauchte Marke mit u. a. 71A, 72A, 69B, auch C-Ausgabe Marken, 92C, 100B, usw., mehrere Viererblöcke, sauber entwertet Marken, dazu Plattenfehler mit z. B. 68E mit HELVETTA, 88A mit HELVETTA, 94A von Benzinger Platte, 96B mit Vollstempel, usw., in guter Erhaltung

- 20591** ☉ △ ☒ / 130 **2'000-3'000**
- 1882-1907, Spezialsammlung in einem Album, mit reichhaltiger Auswahl jeder Ausgabe, fast alle Marken mit Vollstempeln, viele Marken mit Attesten, dabei 69B, drei 70B, zwei 69C, drei 71E, drei 89A, 92A, zwei 97A, 96B, in sehr guter Erhaltung

- 20592** ☉ △ ☒ / www **800-1'200**
- 1882-1907, Spezialsammlung Farbnuancen in einem Album, mit ein reichhaltiger Auswahl jeder Ausgabe, Marken sind sauber und zentrisch gestempelt, gute Auswahl 1888 9 1/2 gezähnte Marken, spätere Ausgaben mit zwei 71E, drei 92A, vier 92C, sauber 96B mit Attest

- 20593** ☉ △ ☒ / www **800-1'200**
- Partie im Steckbuch mit meistens Stehende Helvetia Marken, dabei Abstempelungen, Einheiten, Abarten mit vielen Retouchen und Plattenfehlern, usw.

Weltpostverein UPU

- 20594** ☉ ☒ / www 78 **300**
- Kl. Sammlung Abstempelungen auf der 10C rot Marke mit den meisten Tagen zwischen dem 2. Juli und 31. Dezember 1900, auch einige Briefe
- 20595** ** * ☉ ☒ / www **1'500**
- Spezialsammlung Weltpostvereinmarken auf Steckbuchblättern mit u. a. besseren Farbnuancen wie z. B. 78Cc ungebraucht im Paar, mehrere Abklatsche, nachgravierte Platte mit u. a. 79C, Abarten mit z. B. 5C ohne "Florian", usw.

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse
 The currency for this auction is the Swiss franc
 Die Währung für diese Versteigerung ist in Schweizer Franken

CHF

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen

Par avion de Strasbourg à P



Monsieur
Rud. Ta
Ferdinando
Prag - T

R Bellinzona 1 lettere
N° 215

Schweiz ab 1907, Flugpost und Sammlungen



Schweiz ab 1907	20596-20639
Flugpost	20640-20650
Literatur und Sammlungen	20651-20753
Kehrdrucke und Zusammenhängende Wertstufen mit Zwischensteg	20754-20767
Hotelpost und Kochermarken	20768-20772
Campione und Portofreiheit für das Rote Kreuz	20773-20774



Schweiz ab 1907



20596



20598



20602

20596

E

300

1895 Keller-Kehr "Brief mit Wertziffer" Einzelabzüge, grosses Format, 10C rot, grau und blau, auf gelblischem senkrecht gestreiftem Papier, ungummiert, selten, Format: 79X82mm (3)



20597

E

200

1895 Keller-Kehr "Brief mit Wertziffer" Essai, 10C zweifarbig, rotbraun und grau, auf Kartonpapier, ungummiert, selten, Format: 20X24mm

20598

E

300

1895 Keller-Kehr "Sempach Monument" Essais, 5Fr zweifarbig, drei Stück in versch. Farben, auf gelblischem senkrecht gestreiftem Papier, Format: 80X81mm



20599

E

200

1895 Keller-Kehr "Tell und Tellknahe" Essais, 5Fr zweifarbig, vier Stück in versch. Farben, auf Kartonpapier, Format: 20X24mm

20600

E / 138

500

1901 (18./20. März) Essai: Originalbogen in blauer Farbe von 20 Stück; III Preis; Entwurf von Eug. Cavalli, Architekt, Genf. UNIKAT, Attest Rellstab

20601

E / 138

400

1901 "Tellskapelle" Einzelabzüge, 4 Essais in schwarz, braun, rot und blau, auf gelblischem senkrecht gestreiftem Papier, Format: ca. 80X80mm, ein Essai mit Attest Renggli



20602

E / 134

300

1901 "Rütli" 50C Einzelabzüge, 3 Essais in rot, grün und grau, auf gelblischem senkrecht gestreiftem Papier, ungummiert, Format: ca. 80X80mm



20603

E

300

1907 Dünki-Berthold "Helvetia" Essais, drei versch. Einzelabzüge in versch. Farben, auf dünnem Papier, Format: 22X26mm und 49X69mm

20604

E / 138

500

1907 "Helvetia Brustbild", 10C Farbproben eines Essai, Originalbogen zu 12 Stück in den Farben rosa bis braun-lila, auf weissem Papier, ungezähnt, nicht gummiert, Attest Renggli



20605

P

101

500

1907 Tellknaibe im Rahmen, Urprobe von Maler Albert Welti auf Kunstdruck-karton in schwarz, Silhouette des Tellknaben schraffiert, Format: 78X100mm, Attest Zumstein (ZHB Nr. 270)



20606 P 104 400
 1907 Tellknabe im Rahmen, vier Probedrucke in versch. Farben; hellgrün, blaugrün, grünlich blau und schwarz (4)



20607 田 P 104 300
 1907 Helvetia Brustbild I, roter Probedruck im Viererblock auf gewöhnlichem Papier, ohne Gummi, Format: 41X48mm



20608 P 104 500
 1907 Helvetia Brustbild I, fünf versch. Probedrucke - drei in schwarz auf Kartonpapier und zwei in bzw. orange und rot auf gewöhnlichem Papier



20609 P 104 300
 1907 Helvetia Brustbild I, zwei teilweise handgemalte Essais auf der Rückseite von einer Visitenkarte, Format: 78X50mm





20610



20612

- | | | | |
|--|---------|-----|------------|
| 20610 | P | 107 | 200 |
| 1908 Helvetia mit Schwert 40C Essai "zwei Edelweiss Blumen" rosalia, ungezähnt, ohne Gummi, Format: 21X26mm | | | |
| 20611 | ✉ / www | 109 | 240 |
| 1908 Helvetia mit Schwert 25c blau auf zwei Briefen nach Frankreich, je mit Ovalstempel GENEVE EXPEDITION DES LETTRES (AW Nr. 3746) nachentwertet, bekannt auf Strubel-Ausgabe (5Rp Marke dabei), sehr ungewöhnliche Spätverwendung, alle Stücke mit Attest Marchand | | | |
| 20612 | P | 116 | 200 |
| 1908 Helvetia mit Schwert 3Fr Probedruck in dunkelviolettblau auf sämisch, ungezähnt, ohne Gummi, Format: 20X24mm | | | |



- | | | | |
|---|----|------------|--------------|
| 20613 | ** | SOD108-122 | 1'000 |
| 1908 Sonderdrucke für Vorlagezwecke auf dickem gekreidetem Papier, Helvetia mit Schwert Satz, Tellknabe Satz und Helvetia Brustbild Satz, insgesamt 15 Werte, postfrisch, Attest Zumstein (Zu. CHF 5'000) | | | |



20614



20615

- | | | | |
|--|---|-----|------------|
| 20614 | P | 120 | 300 |
| 1909 Helvetia Brustbild II, Einzelabzug in rot auf weissem Papier, ungezähnt, ohne Gummi, rückseitig dünne Stelle, Format: 38X44mm, Attest Renggli | | | |
| 20615 | P | 120 | 300 |
| 1909 Helvetia Brustbild II, Einzelabzug in hellrot auf weissem Papier, ungezähnt, ohne Gummi, rückseitig kleine dünne Stelle, Format: 30X32mm | | | |

Bedeutende Einzellose verfügen über Atteste von anerkannten Prüfern

III. Preis Fr. 600.



Eug. Cavalli, Architekt, Genf.

20600



20601ex



20604



20621



20622



20624



20625



20616



20617

20616 ** 田 / 139 0-8 **150**
 1909 Tellknaabe, 30X 2C Markenheftchen, komplett und postfrisch (SBK CHF 450)

20617 ** 田 / 139 0-10 **150**
 1909 Helvetia Brustbild II, 30 x 10C Markenheftchen, komplett und postfrisch (SBK CHF 450)



20618



20620

20618 P 129 **500**
 1914 Mythen 3Fr Probedruck in rotbraun/dunkelbraun auf bläulich getöntem, rot und blau gefasertem Wasserzeichenpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Format: 37X24mm, Attest Renggli



20619 P 130 **500**
 1914 Rütli 5Fr Einzelabzug in dunkelrot auf Kartonpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Format: 80X65mm, Attest Renggli

20620 © 131.1.09 **240**
 1914 Jungfrau 10Fr dunkellila mit Abart DOPPELDRUCK, sauber entwertet GENÈVE 10 XII 19 GAZETTES, Attest v.d.Weid (Zumstein CHF 2'500)



20621	✉ / 138 1918 IKW Marken mit dünner Schrift, 30C hellbraun/grün und 3C braunorange (5) entwertet mit Bahnpoststempel 31 X 18 auf Expressbriefumschlag (unten und links umgefaltet) nach Zürich, seltene Frankatur, ex Burrus	IKW8+1	500
20622	✉ / 138 1919 Zensurierter Briefumschlag aus England nach Mürren, mit sehr ungewöhnlicher Vignette "Unbekannt - Inconnu / Retour à l'expéditeur", zurückgeschickt		300
			
20623	** 1921 Aufbrauchausgaben 10/13 grünoliv mit Abart: Aufdrucke links und rechts vom Kopf, postfrisch, Attest Rellstab (SBK CHF 1'600)	149.Ab2	200
20624	✉ / 138 1924 Tellbrustbild 30C blau, mit Abart: sehr deutlicher Abklatsch, entwertet LAUSANNE 14 XII 1934 auf Briefumschlag nach Niederlande, extrem selten auf Brief da nur 5 Belege bekannt sind, ex Burrus	160.1.09	500
20625	✉ / 138 1925 Pro Juventute Serie von vier Werten mit zusätzlicher Nr. 33 auf ERSTTAGBRIEF von Sierre nach London, Portugerecht, Attest Rellstab (SBK CHF 1'800)	J33-J36	300
			
20626	P 1927 Pro Juventute 20C Pestalozzi, drei versch. Farbprobedrucke auf Kartonpapier	J43	200
20627	✉ / 142 1929 "Comptoir d'Escompte de Genève" PP Marken (17X 1Fr und 1X 0,50Fr) auf Reko-Eilsendung von GENEVE-STAND 5 VIII 29 nach Frankfurt, rücks. mit Ankunftsstempel, ungewöhnlich		400
20628	E / 142 1933 "Landschaftsausgabe", Essais in Photogravüre, 5C bis 1Fr ziegelrot, neun verschiedene Zeichnungen auf Kunstdruckpapier, nicht gummiert, selten, Format: 70X94mm, Attest Eichele		500
20629	✉ / 142 1934 NABA Block auf portorichtigem Reko-Brief nach Deutschland		240
20630	E / 142 1933 "Fahnenchwinger" Essai, Einzelabzug in schwarz-grün, Format: 39X24mm, signiert B. Quenod, 1935, Attest Renggli		400



20631



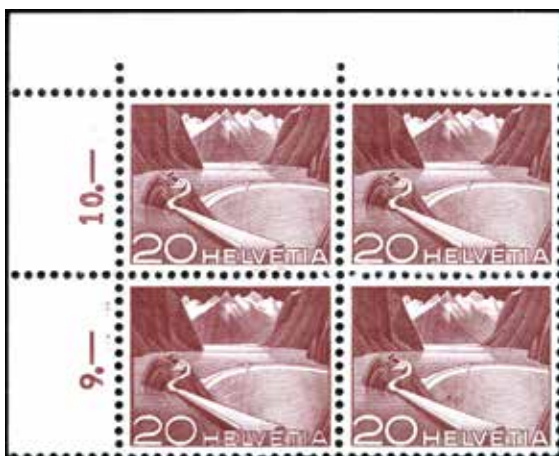
20632

20631 ** 253U **200**

1942 750 Jahre Stadt Bern 10C im Paar, ungezähnt, postfrisch, Attest Liniger (SBK CHF 1'160)

20632 ** 279.1.10 **240**

1947 100 Jahre Eisenbahnen, 20C rot mit Abart: Druck der 3 Farben zueinander um ca. 1 mm verschoben, mit Bogenrand rechts, postfrisch, Attest Rellstab (SBK CHF 1'300)



20633 ** * ☉ ☒ **3'000-4'000**

1949 Technik und Landschaft, sehr reichhaltige Spezialsammlung in einem Album, mit vielen Besonderheiten dieser interessanten Ausgabe, viele Abarten und Plattenfehler mit u. a. Doppelprägung, Abklatsch, Plattenabnutzung, fehlende Farbe, Ersttagsbriefe und Abstempelungen wie Bahnpoststempel, bessere Werte: 20C Urtype postfrisch und 20C Urtype ungebraucht, beide Marken mit Attest, sehr seltene 301A mit Doppelprägung (Attest), usw., in sehr guter Erhaltung

20634 ** * ☉ △ ☒ / www **200-300**

1949, Spezialsammlung Technik und Landschaft auf 49 Ausstellungsblättern montiert, Farbnuancen, Rollenmarken, viele interessante Verwendungen, Sonderabstempelungen, usw.



20635



20636



20635 ☉ 355R-363R **240**

1960 Postgeschichtliche Motive, Rollendruck, weisses Papier, 5C hellblau, 10C blaugrün und 20C lilarsa, entwertet mit Voll-ET BERN 24 X 60, sehr selten, Attest Berra (SBK CHF 1'600)

20636 ** 368.2.01 **300**

1960 Baudenkmäler, 90c olive mit Doppelprägung und 90c olive mit seltener verschobener Zähnung, postfrisch





20627



20630



20629



20628



20641



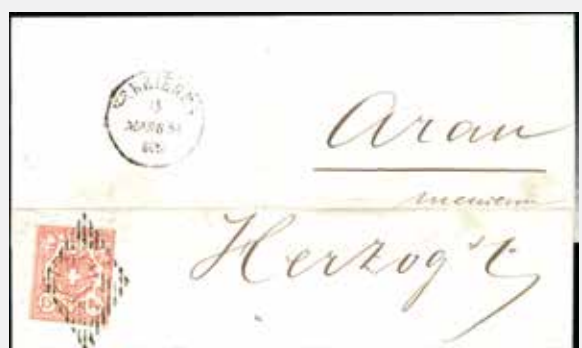
20646



20647



20650ex



20653ex



- 20637 ** / www 1112Ab 150
 2004 85C Titeuf mit Abart: "Bienen über Blümchen", 5 Bögen mit je einer Marke, postfrisch (SBK CHF 875)



20638



20639

- 20638 ** 1235Ab2 400
 2007 Dauermarken 85C Buchfink mit Abart: "starke Druckverschiebung", postfrisch, auf Trägerfolie haftend, Attest Renggli (SBK CHF 2'000)

- 20639 ☉ 1235Ab2 400
 2007 Dauermarken 85C Buchfink mit Abart: "starke Druckverschiebung", gestempelt 8022 ZÜRICH 2, auf Trägerfolie haftend, Attest Renggli (SBK CHF 2'000)

Flugpost



- 20640 ☉ 1,2 400
 1919 Propeller 30C mit Vollstempel MONTREUX 1 31 | 20 P.P., dazu Propeller 50C mit sauberem Eckstempel, 30C mit Attest Zumstein (SBK CHF 2'200)

- 20641 △ / 142 1 3'000
 1919 Propeller 30C, ACHTERBLOCK entwertet MONTREUX 13 | 21 P.P. auf kl. Briefstück, ringsum gut gezähnt, oben ist Zähnung teilweise offen, leichte Bedarfsspuren aber sehr seltene Einheit und sehr sauber gestempelt, Attest Marchand (SBK CHF 34'000)



- 20642 △ 1 1'000
 1919 Propeller 30C, zwei senkrechte Paare entwertet BRIG (BRIGUE) 4 III 21 (WALLIS) auf kl. Briefstück, rechte untere Marke ist leicht fehlerhaft sonst in guter frischer Erhaltung, Attest Marchand (SBK CHF 8'000)

ORTSPOST AUSGABE 1850

1850 (Mai/Juni) Ausgabe der ersten Bundesmarken.

Frankenmarke zu 2½ Rappen für die Ortspost, d.h. für die Lokalpost bis zu 2 Loth Gewicht für 35 namentlich festgelegte grössere Orte.
Der Druckbogen von 160 Marken enthält 40 Typen, nachstehend zwei Typen.
Diese lassen sich an der unterschiedlich gestalteten Füllschraube unterscheiden.
Feiner und gröberer Druck.



1850 (Mai/Juni) Gleiche Ortspostmarke, jedoch mit französischer Inschrift "Poste Locale" (für "Orts-Post").
Die "Poste Locale" Marken wurden auch in der deutschsprachigen Schweiz verwendet.



1851 (22. April) Brief von Luzern nach Schattdorf (Uri) mit rücksichtigem Ankaufstempel von Altdorf vom 23. April.

Tarif für Briefe von ½ bis 1 Loth und bis zu Distanzen von 10 Wegstunden = 7½ Rappen.
Gebühr zusammengesetzt aus einer Rayon I Marke (erstmalige Ausgabe am 30. März 1851) und einer "Orts-Post" Marke.
(1 Loth = 35,5 gramms)



41 20

20656ex1

RAYON II AUSGABE 1850

1853 (24. April) Brief von Luzern nach Hitzkirch.
Gebühr 10 Rappen, frankiert mit einer Rayon II - Marke.
Entwertung mit der Luzerner Raste.



1854 (25. Juni) Brief von Gebenstorf bei Brugg.
Gebühr 10 Rp frankiert mit einer Rayon II Marke.
Die Entwertung erfolgte mit Datumstempel von Brugg.



41 21

20656ex2

RAYON III AUSGABE 1852

1852 (27. April) Ausgabe Rayon III mit grosser Wertfälscher "15".

Die 10 Typen mit jeweils anders angeordneten Füllschraube im Hintergrund.
Zur Herstellung des Originalsteins dieser Marke wurde die 4. und 5. senkrechte Reihe der 2½ Rp Ortspostmarke übertragen. Dieser Zahnstriefen wurde 18 mal auf den Stein übertragen und so der Druckbogen von 180 Marken hergestellt.
Diese 10 Typen wiederholen sich im Bogen 18 mal.



Mit zusätzlicher Entwertung mit dem Langstempel "Aarburg".



41 22

20656ex3

HELVETIA I. PERIODE GRÜNER SEIDENFADEN 1854-1855

Die Marken wurden in 25er Bögen gedruckt, breitere Abstände als bei den späteren Bernerdrucken auf 50er Bögen. Die Marken sind in regelmässigen Abständen gedruckt.
Späterer Münchener Druck.



Besonders auf dünnem Papier (späterer Münchener Druck) sind die Seidenfäden auch vordereitig sichtbar.



Normale Abstemplungen auf den Münchener- und frühen Bernerdrucken: stammte Kanten.
Ausserdem kommen "PD", "PP" und Ortsstempel vor.



41 23

20656ex4



20643



20644



20645

20643	△	1	1'000
1919 Propeller 30C, zwei senkrechte Paare entwertet BRIG (BRIGUE) 4 III 21 (WALLIS) auf kl. Briefstück, linke untere Marke leicht bügig sonst in guter frischer Erhaltung, Attest Marchand (SBK CHF 8'000)			
20644	△	1	600
1919 Propeller 30C, zwei lose Marken entwertet MONTREUX 1... I 21 P.P. auf kl. Briefstück, Attest Marchand (SBK CHF 4'000)			
20645	△	1	500
1919 Propeller 30C, zwei lose Marken auf senkr. Ausschnitt (getrennt), entwertet LAUSANNE 29 XII 20, unregelmässige Zähne in der Mitte, Attest Zumstein (SBK 4'000)			
20646	✉ / 142	1+	2'000
1919 Propeller 30C braun zusammen mit Tellbrustbild 10/13C(2), Kehrdrucke K15 und K16, entwertet BELLINZONA 7 VI 21 auf eingeschriebenem Umschlag via Strassburg nach Prag			
20647	✉ / 142	1+	700
1919 Propeller 30C braun zusammen mit Tellknabe 2 1/2 auf 3C(2) und 5C entwertet BASEL 5 XII 21 auf Briefumschlag nach Strasbourg, Umschlag mit Bedarfsspuren, Marken sind tadellos			
20648	◎ / 150	2	2'400
1919 Propeller 50C, halbe Bogen (Marken 51-100) entwertet FRIBOURG 1 27 IX 20 (SUISSE), mit Gummi und Stempelabklatsch auf Rückseite, seltene Einheit in guter Erhaltung, Attest Zumstein (SBK CHF 20'000)			



20649	**	16.1.09	800
1932 Abrüstungskonferenz 15C grün mit Abart: Doppeldruck, postfrisch, signiert Locher, Attest Rellstab (Zu. CHF 3'500)			



- 20650** ✉ / 142 **500**
- 1935 CRASH MAIL: Air France Flug Buenos Aires - Natal, nach Zwischenlandung in Salvador de Bahia bei Aracaju gecrasht, Postsäcke gerettet: Brief von Brasilien nach Zürich mit Zweizeiler "COURRIER ACCIDENTE AU BRESIL LE 3 NOVEMBRE 1935" mit dem offiziellen Originalumschlag der französischen Post zur Weiterbeförderung der beschädigten Post (dieser mit Stempel Toulouse), in der Schweiz als Privatpost betrachtet und nachtaxiert - ein seltener "vollständiger" Crash-Beleg
- PS: mit Originalzeitungsausschnitt zu diesem Crash

Literatur

- 20651** / 150 **800**
- Reuterskiöld & Mirabaud 1899 "Les Timbres-Poste Suisse" auf französisch, Exemplar N°111, aus Herrn v.d.Weids Bibliothek (Handstempel innert), selten und in guter Erhaltung

Sammlungen

- 20652** ✉ / www **80-100**
- 1799-1954, Partie mit 6 Belegen, dabei 1870 Feldpost Brief nach Vevey, Schweiz/Palästina Frankatur usw.
- 20653** ✉ / 142 **500-800**
- 1811-2000, Partie Briefe und Karten in einem Album, ab Vorphilatelie bis modern, dabei drei Rayonbriefe, gute Auswahl Flugpostbriefe, usw., in guter Erhaltung
- 20654** ** * ☉ ✉ **1'200-2'000**
- 1828-2008 Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung in 11 grossen Alben, Vorphilabriefe, Rayonmarken, Sitzende und Stehende Helvetia, spätere Ausgaben mit gutem Nominalwert, auch Soldatenmarken, Pro Juventute mit Vorläufer auf Karte, Genfer Ämter, Postkarten, Bundesfeierkarten, Ganzsachen, Flugpostbriefe, usw.#



- 20655** ☉ **500-800**
- 1843-48, drei Marken: Zürich 6Rp, Genf Grosser Adler hellgrün und Genf Grosser Adler dunkelgrün, gebraucht, untersch. Erhaltung, alle drei Stücke mit Attesten
- 20656** ☉ △ ✉ / 144 **3'000-4'000**
- 1843-62, kleine Sammlung Altschweiz auf 24 Ausstellungsblättern mit Kantonalmarken, Orts-Post und Rayonmarken, Strubelmarken, gute Auswahl von Abstempelungen und Briefen, Rayon III Typentafel, usw.
- 20657** ** * ☉ / www **1'200-2'000**
- 1843-1960, Sammlung Schweiz auf Schwaneberger Albumblättern mit u. a. Zürich 6Rp, Orts-Post, Poste Locale, Rayonmarken, ausgebauter Teil Sitzende Helvetia Marken, usw., dazu meistens postfrischer Bestand in einem Steckbuch, auch mit Kehrdrucken, P.J, P.P., Portofreiheitsmarken, Paket mit ca. 100 1937 PJ Blöcken, usw.

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse
 The currency for this auction is the Swiss franc
 Die Währung für diese Versteigerung ist in Schweizer Franken

CHF





20658

** * ☉ ✉

10-12'000

1843-1979, sehr reichhaltige gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz im Leuchtturm Album, mit u. a. Zürich 6Rp (2, senkr. und waagr. Untergrundlinien), Genfer Kleiner und Grosser Adler, Waadt 5C einzeln und Waadt 5C auf Faltbrief, Neuenburg 5C. Winterthur, Orts-Post (2) und Poste Locale (3, mit roter und schwarzer P.P. entwertet), Rayon I dunkelblau auf Brief mit grüner P.P. von Wangen entwertet, andere Rayon dunkelblau mit Basler FRANCO entwertet, Strubelmarken inkl. Brief nach New York mit 1Fr-Marke, Ziffermuster mit Marken auf weissem Papier ungebraucht, UPU mit nachgravierter Platte, spätere Ausgaben mit besseren Werten (z. B. Helvetia mit Schwert 3Fr, Gebirgslandschaften 3Fr grün (2), Blöcke ab NABA usw. unterschiedliche Erhaltung



20659

** * ☉

4'000-6'000

1843-2000, Reichhaltige Sammlung Schweiz in 10 Alben, mit u. a. Zürich 6Rp, Genfer Klein und Grosser Adler, Waadt 5C, Neuenburg, Winterthur, Strubelteil mit weissrandiger 22Aa, 21G(2), Sitzende und Stehende Helvetia, Blöcke, Ämter, usw.#



20660

** * ☉

2'000-3'000

1843-2011, Ungebrauchte und gebrauchte Sammlung Schweiz in 7 Alben, mit u. a. Basler Taube Probedruck (nachgemalt), Zürich 6Rp, Genfer Adler mit Raute entwertet, Waadt 5C, Rayonmarken, spätere Ausgaben sehr komplett mit Dienst mit IKW, Blöcke ab NABA, Pro Juventute und Pro Patria Marken, unterschiedliche Erhaltung

20661

☉ △ / www

1'000-1'500

1845-1945, Sehr alte Sammlung auf Yvert-blättern, mit u. a. guten Strubel-Teil mit gut gerandeter 26Aa und anderen sehr gut gerandeten Marken, Sitzende Helvetia gezähnt mit besseren Farbnuancen und Faserpapier Marken



20662

** * ☉ ✉

800-1'200

1845-1978, Kl. Auswahl gebrauchter und ungebrauchter Marken mit u. a. Waadt 5C, zwei kl. Adler Marken, Poste Locale, Strubelmarken, spätere Ausgaben mit Abarten, Viererblöcke, usw., unterschiedliche Erhaltung



- 20663** ** * ☉ ✉ **7'000-10'000**
 1845-1989, Sammlung Schweiz in fünf Alben, mit u. a. Genf Grosser Adler, Waadt 5C, Orts-Post, Poste Locale, Rayon I mit Stabstempel zusammen mit anderen Rayonmarken mit P.D. P.P. oder Raute entwertet, Strubelmarken, Sitzende Helvetia gezähnt, wertvoller Teil Kehrdrucke und zusammenhängende Werte, Genfer Ämter (teils mit Vollstempel), Nominal, usw.
- 20664** ** * ☉ **600-900**
 1845-1989, Sammlung Schweiz in vier Alben, mit u. a. Genf Grosser Adler und Waadt 5C (mit Rundstempel entwertet!), Sitzende Helvetia, Stehende Helvetia, spätere Jahre mit Nominal#
- 20665** ☉ △ / www **200-300**
 1850-62, Kl. Altschweiz Partie mit u. a. zwei Rayon I Marken mit Raute von Aigle entwertet (Befund Marchand) und einige gut gerandete Strubelmarken, auf zwei Steckkarten
- 20666** ✉ / www **300-400**
 1850-80, Partie 19 Altschweiz Briefe mit u. a. einem Rayonbrief und 7 Strubelbriefen, unterschiedliche Erhaltung
- 20667** ☉ ✉ / www **500-800**
 1850-1900, Kl. Partie gebrauchte Marken in Tüten und auf Steckkarten mit hauptsächlich Rayonmarken und Strubelmarken
- 20668** ** * ☉ ✉ / www **3'000-4'000**
 1850-1960, Reichhaltige spezialisierte Sammlung Schweiz in 29 Alben, mit vielen Abarten und Plattenfehlern, auch Briefe, usw.#
- 20669** ** * ☉ / www **1'000-2'000**
 1850-1962, Alte gebr. und ungebr. Sammlung Schweiz mit u. a. Genfer Adler auf Brief, Propeller 30C auf Brief, div. Rayonmarken, dazu Marken oft gebr. und ungebr., Blöcke, PAX-Marken, PJ, usw.
- 20670** ** * ☉ △ / www **800-1'200**
 1850-1970, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz in einem Album, ab Rayonmarken bis modern, mit u. a. Poste Locale, Orts-Post, Sitzende und Stehende Helvetia (dabei B-Ausgabe), spätere Freimarken Ausgaben mit Blöcken, usw.



- 20671** ** * ☉ **800-1'200**
 1850-1970, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung auf Scott Albumseiten, ab Rayon bis modern, guter Wert vor 1900 und in Genfer Ämtern mit teils besseren ungebrauchten Marken, unterschiedliche Erhaltung
- 20671A** ** * ☉ ✉ **800-1'200**
 1850-1995, Gut ausgebaute Sammlung in 14 Alben ab Orts-Post bis modern mit u. a. Orts-Post, Postel Locale, Rayonmarken, Strubelmarken, UPU mit 79C, Helvetia mit Schwert bis 3Fr postfrisch, Gebirgslandschaften postfrisch, Aemter, Nominalwert, usw.#

Participez à la vente en temps réel depuis chez vous.
Connectez-vous sur www.davidfeldman.com



20672



2'000-3'000

1850-1975, Ausgezeichnete gebrauchte Sammlung Schweiz in zwei Biella Alben, mit u. a. Orts-Post, Rayonmarken, Strubelmarken (meistens mit Attest), spätere Ausgaben (meistens mit VOLLSTEMPEL Entwertungen), Stehende Helvetia mit HELVETTA Plattenfehler und ganze B-Ausgabe, mit Flugpost, Pro Patria, Pro Juventute, Blöcke ab NABA, in sehr guter Erhaltung

20673



1'200-2'000

1850-1980, Kl. Nachlass in 9 Alben, ab Rayonmarken bis modern, mit u. a. PJ inkl. Vorläufer, P.P. mit Blöcken, auch Nominal in Viererblöcken und Einzelmarken zwischen 1971 und 1983, einiges Ausland auch dabei#

20674



1'000-2'000

1850-1980, Saubere Sammlung Schweiz in mehreren Alben ab Rayonmarken bis modern, viele gut gestempelte Marken auf Sitzende und Stehende Helvetia, spätere Ausgaben auch mit Nominal, usw.#



20675



800-1'200

1850-1980, Gebr. Sammlung Schweiz in zwei Biella Alben, dabei Waadt 5C mit roter Genfer Rosette, Orts-Post, Sitzende Helvetia gezähnt und ungezähnt, auch spätere Ausgaben mit u. a. Helvetia mit Schwert 3Fr. und Gebirgslandschaften 3Fr. ungebr.

20676



1'500-2'000

1850-1984, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Schweiz in vier Alben, ab Rayonmarken bis modern, viele Briefe auch mit Strubelmarken bis 1Fr, Sitzende und Stehende Helvetia, Libertas Probedrucke, Hotelpost, Flugpostmarken mit Propeller Ausgabe 30C und 50C, auch Ämter, Ganzsachen usw.

20677



1'500-2'000

1850-1984, Gehaltvolle Sammlung ab 20 Rayons, wertvoller Strubelteil, Ziffermuster auf weissem Papier, Stehende Helvetia, UPU, Dienstmarken, usw.

20678



400-700

1850-1989, Sauber gebrauchte Sammlung Schweiz in drei Leuchtturm Alben, keine hochwertige Marken aber viele mit Vollstempeln entwertet, dazu kl. Sammlung Pro Juventute auf Blättern und zwei Steckbücher mit Dubbletten (dabei noch gut gestempelte Marken, meistens in guter Erhaltung)

20679



1'200-2'000

1850-1990, Sammlung Schweiz in sechs Alben ab Rayonmarken bis modern, Blöcke ab NABA, PP und PJ mit Blöcken, Flugpost, Telegraphenmarken, Kehrdrucken, PAX-Satz gebr. usw.

20680



300-600

1850-1990, Partie ab Rayons, Blöcke mit NABA, Nominal, usw.



20648



20651ex



20689ex



20691ex



20693ex



20700ex



20681	** * ☉ ☒ 1850-2000, Gebr. und ungebr. Sammlung Schweiz in einem Album, mit div. besseren Werten, auch Teil Nominal	400-600
20682	** * ☉ 1850-2000, Gebrauchte Sammlung in 2 Alben, etwas ungebraucht ab 1965, Pax-Satz, etc.	240-400
20683	☉ / www 1850-2000, Sehr sauber gebrauchte Sammlung Schweiz in fünf Lindner Alben, mit u. a. Rayonmarken, Strubelmarken (einige Marken mit Attesten), Stehende Helvetia mit 69B (Attest Guinand), spätere Ausgaben nur mit saubereren Rundstempeln entwertet, Blöcke, Flugpostmarken, Ämter, usw.	1'200-2'000
20684	** * ☉ △ ☒ 1850-2001, Reichhaltige Sammlung Schweiz in drei Yvert Alben, ab 1850 Bundesmarken bis modern, mit u. a. Rayon I, II und III, Strubelmarken mit dünnem Papier Ausgaben, Sitzende Helvetia gezähnt, Stehende Helvetia mit einigen besseren Ausgaben, Portomarken mit Faserpapiermarken und hellblaugrünmarken, Portofreiheitsmarken, Blöcke ab NABA, auch Ganzsachen und dazu eine kleine Sammlung Bundesrepublik mit Berlin in zwei Yvert Alben#	4'000-6'000
20685	** * ☉ / www 1850-2004, Sammlung Schweiz in zwei Alben mit u.a. Rayonmarken, Sitzende Helvetia, Stehende Helvetia incl. 1889 grobe Zähnung Ausgabe, Nominal, Flugpost, Dienstmarken, Kehrdrucke, Porto und Portofreiheitsmarken, Telegraphenmarken, in guter Erhaltung	800-1'200
20686	** * ☒ 1850-2004, Ungebrauchte Sammlung Schweiz in zwei Leuchtturm Alben ab Rayonmarken bis modern, mit u.a. Rayon I und Rayon II, Ziffermustermarken, Helvetia mit Schwert bis 3Fr, PJ mit Vorläufer, PP mit Blöcke, usw. dazu drei Alben mit gebrauchten Marken (fast nur mit Vollstempeln) und zwei Steckbücher mit u. a. Briefen	1'000-1'500
20687	** * ☉ / www 1850-2005 Zwei Sammlungen Schweiz, Katalogwert ist resp. 17'550CHF und 6'382CHF, dazu kl. Sammlung Liechtenstein mit Kat. Wert von 8'913CHF, insgesamt 5 Alben, siehe auch beiliegende Listen#	2'000-3'000
20688	** * ☉ / www 1854-1980, Partie gebrauchte und ungebrauchte Marken in vier Steckbüchern, mit insbesondere Strubelmarken und Stehende Helvetia Marken, auch Tellbrustbild, Tellknabe, Ziffermustermarken, Abstempelungen, usw.	300-500
20689	☉ / 150 1862-80 Sitzende Helvetia, kl. Sammlung Fingerhutstempel auf sechs Albumblättern, dabei versch. Frankaturen, in bester Erhaltung	300-500
20690	☉ △ ☒ / 152 1862-1881, Sammlung Sitzende Helvetia gezähnt auf 77 Albumblättern in drei Teilen: die Briefmarkenausgaben, Verwendungsarten und Abstempelungen, eine schöne Auswahl von Einzelmarken mit versch. Farbnuancen und Briefen, dabei Belege nach Ägypten und Brasilien, versch. Stabstempel, Fingerhutstempel, Tessiner Strahlstempel, in guter Erhaltung	1'200-2'000
20691	☒ / 150 1862-1940, Partie mit über 60 Briefen und Karten, dabei Express und Rekobelege, Sitzende Helvetia, PJ, usw.	200-300
20692	** * ☉ ☒ / www 1862-1941, Kl. Nachlass in vier Alben, gebraucht, ungebraucht oder auf Brief, dabei bessere Briefe mit Pro Juventute Marken, Denkmälerblock, Flugpost, usw., auch frühere Marken ab Rayon auch mit besseren Abstempelungen auf Stehende Helvetia, usw.	700-1'000

STUMME ORTSTEMPEL.

Stichtempel mit geraden oder schrägen Großbuchstaben (ohne Einfassung und ohne Datum):

Mohlen, Siss und Aender.



1867 (18. April) Frankaturumschrieb aus einem Brief von Dittwil bei Baden.
Mit Transitstempel des Postbüro Balon.



1864 (17. Dezember) Brief von Andet (Andast) nach Sath (Stat).
Mit Transitstempel des Postbüro Itanz.



42-51

20690ex1

STUMME ORTSTEMPEL.

Stichtempel in Schreibschrift mit einfacher Einfassung:

Buchernin, Rückenthal und Emmenbrücke.
(Lange Namen sind doppelreihig).



Margenthal.



Rothenburg.



Eschikon.
1867 (2. Februar) Brief von Eschikon nach Schwyz.



42-51

20690ex2

WAPPEN ERSTER WERTSTEMPEL AUSGABE 1870

1870 (1. Oktober) Gleiche Postkarte mit gleichem Wertstempel zu 5 Rp.
Druck in zigzag.

1871 (18. August) Postkarte von Lölche-les-Bains nach Genf.
Unter "Carte-correspondance" fehlt die Wellenfalte.



1873 (17. Juli) Postkarte von Levin GR über Cher nach Bern.
Der Wertstempel ist mit Farbe überzogen. Details sind schlecht zu erkennen.



42-51

20701ex1

WAPPEN DRITTER WERTSTEMPEL AUSGABE 1892

1892 Modifizierter Wertstempel. Wappenschild mit Doppellinie eingefasst.
Schwefelrotfarb hat schlankere Balken und kleinere Wurzelspitzen.

1898 (16. September) einfache Postkarte von Alpbach Stad nach St. Petersburg, Russland.
In St. Petersburg konnte der Adressat nicht ermittelt werden.
Die Karte wurde mit aufgeklebtem Hinweiszettel und Stempels zurückgeschickt.



1900 (24. Januar) Postkarte von Hirsauer AR nach Guatemala-City, Guatemala.
Rückseitige Transitstempel von New Orleans (USA).



42-51

20701ex2



20693

✉ / 150

500-800

1862-1941, Kl. Partie Briefe und Karten aus einem kl. Archiv aus Biel, mit hauptsächlich besseren Pro Juventute Briefen und Flugpostbriefen, in sehr guter Erhaltung



20694

*** Ⓞ ✉

8'000-12'000

1862-1954, Wertvolle Händlerlager in zwei Steckbüchern ab die Sitzende Helvetia Marken, viele bessere Nuancen und Abstempelungen, Spezialteil Ziffermustermarken, Reichhaltiger Teil Stehende Helvetia Marken mit besseren Werten und Abarten, ausgezeichnete Pro Juventute mit 1916 und 1917 Ausgaben auf Ersttagsbrief, mehrere bessere Dauermarken mit einem wichtigen Teil Gebirgslandschaftsmarken, enormer Katalogwert

20695

*** Ⓞ / www

800-1'200

1862-1962, Reichhaltige Zusammenstellung ABARTEN in einem Steckbuch, mit Retouchen, Plattenfehlern, Doppelprägungen, usw., mit u. a. Nr. 205y.2.02 im Viererblock (Atteste Berra und Renggli), Nr. 202y.2.01, Nr. 257.1.09 im Viererblock (Attest Berra), Nr. 202z.2.06 (Attest Berra), Flugpost 29.2.01, Verwaltungsmarke Nr. 63.2.01 (Attest Trüssel), auch einige Probedrucke usw.

20696

Ⓞ △ ✉ / www

400-500

1862-1980, kl. Partie in vier Steckbüchern mit hauptsächlich Stehende Helvetia Marken, auch mehrere moderne Ausgaben, Briefe, usw.

20697

*** Ⓞ ✉ / www

2'000-3'000

1862-94 Sehr reichhaltige Sammlung ABARTEN und PLATTENFEHLER in zwei Alben, mit u. a. Eisvogel im Schneepelz (439.1.09) auf Briefstück, Nr. 239c im Viererblock, NABRA-Block mit Jahrzahl 1964, 135.2A.1, 130.1A.10 X4, 187.1.09, 253.1.09 und 2.01, 261.3.01, Stehende Helvetia Probedrucke und Retouchen, Block 43.1.13, und noch viele kleinere und mittlere Abarten, in guter Erhaltung

20698

*** Ⓞ △ ✉

300-400

1862-2000, Kl. Partie gebrauchte Marken in fünf Steckbüchern mit u. a. mehreren Abarten, usw.

20699

*** Ⓞ / www

200-300

1862-2011, Kl. Nachlass in drei Alben mit Nominal, Flugpost, PAX und Dienst, dazu kl. Sammlung Liechtenstein



20700	** * ☉ △ ☒ / 150 1870-2003, Reichhaltiger Bestand in Kästchen and Alben mit wertvollem Teil Nominal, gute Sammlung in Davo Album, kl. Heimatsammlung Kanton Freiburg, Blöcke auch auf Brief, usw.#	1'200-2'000
20701	☒ / 152 1870-2008 Sammlung Ganzsachenpostkarten auf 250 Ausstellungsblättern montiert, viele Karten mit zusätzlichen Frankaturen, Destinationen, auch Taxierungen, Express usw., guter Teil mit modernen Karten	500-800
20702	☒ / www 1870-2008 Sammlung Ganzsachen auf 142 Ausstellungsblättern montiert, Umschläge, Kartenbriefe, Streifbänder, Aerogramme und Privatganzsachen, auch nicht alltägliche Empfangsscheine dabei, in sehr guter Erhaltung	300-400
20703	** * ☉ △ ☒ / www 1875-1959, Sammlung Portofreiheitsmarken, Francozettel und Telegraphenmarken, sauber montiert auf 17 Ausstellungsblättern, interessante Verwendungen	200-300
20704	** * ☉ △ ☒ / 154 1878-1938, Fast komplette PORTOMARKEN Sammlung auf 34 Ausstellungsblättern, dabei versch. Frankaturen mit u. a. 1879 Briefumschlag aus Costa Rica, versch. Ausgaben auf weissem Papier, Faserpapier, Farbnuancen, dazu ein Steckbuch mit Extramaterial	800-1'200
20705	☒ / www 1880-1940, Partie 290 Briefe und Karten, dabei mehrere Suchard-Karten, Portomarken, Begleitadresse, UPU-Karten, Bundesfeierkarten, usw.	300-500
20706	** * ☉ △ ☒ P / 154 1882-1907, Sammlung Ziffermuster und Stehende Helvetia auf 64 Ausstellungsblättern mit Probedrucken, Abstempelungen und Frankaturen, ungebrauchte und gebrauchte Marken, Stehende Helvetia mit besseren Ausgaben wie 1888 9 1/2 Zähnung, kl. Studie über versch. Abstempelungen, einige Weltpostvereinmarken mit Briefen, dazu noch Ergänzung im Steckbuch	1'200-2'000
20707	** * ☉ △ ☒ / www 1882-1907 Partie ZIFFERMUSTERMARKEN in zwei Steckbüchern, viele ungebrauchte Marken, Briefe, Abarten, Abstempelungen, usw.	300-400
20708	☉ / www 1882-1907, Sammlung auf Steckbuchseiten mit Ziffermustermarken auf weissem Papier und Faserpapier, Sitzende Helvetia Marken mit 9 1/2 Zähnung, zwei HELVETTA Marken, noch 88A mit Plattenfehler HELVETTA, auch 96B mit Attest, usw.	1'000-1'500
20709	☒ / www 1882-1907, Partie Ziffermuster Briefe, dabei alle weisse Papier Marken, dazu auch einige Weltpostverein Briefe, insgesamt 30 Belege	500-700
20710	☒ / www 1892-1993 Reichhaltige Partie in grosser Schachtel mit ausschliesslich Nachporto-Belegen, meist 30er bis 50er Jahre mit vielen interessanten Stücken, dabei Militär- (Feldpost-) Belege, Halbierungen (nicht anerkannt), Zoll- und Postformulare, Stücke mit Verrechnungsetiketten, etc., meist gute Erhaltung, teils auf Ausstellungsblättern, ausgesprochenes Spezialistenlos	700-1'200
20711	☒ / www 1894-1936 Interessante Partie Nachportobelege, meist zwischen 1910-1925, dabei viele Stücke der mittleren Preisklasse, u. a. auch Militärbriefe, Halbierungen, Verwendung ungültiger Werte, Aufbrauchsverwendungen, 1Rp Nachporto, etc., meist gute bis sehr gute Erhaltung, vieles auf Ausstellungsblättern, sollte unbedingt besichtigt werden	1'800-2'800



20712	✉ 1900-40 ca. 180 alte Postkarten in einem Album	70-120
20713	✉ 1900-70, Partie mit ca. 10'000 Postkarten, alte und neue, in 7 Kisten, bitte besichtigen#	3'000-4'000
20714	✉ 1900-70, Mehrere hunderte Bedarfsbriefe und Postkarten in drei kl. Kisten, hauptsächlich aus den 20er und 30er Jahren#	800-1'200
20715	** * ☉ ✉ 1900-80, Nachlass in mehreren Alben und Tüten, dabei bessere Briefe aus den 40er und 50er Jahren, LUNABA, PJ, Flugpost, usw. auch guter Nominalwert, in zwei Kisten#	1'200-2'000
20716	** * ☉ ✉ 1900-90, Kl. Nachlass in mehreren Alben mit guten Werten ungebraucht inkl. Blöcke, Kehrdrucke usw.#	700-1'000
20717	✉ 1900-2009, Partie FDC inkl. 1900 UPU 5c 02.07.1900, PP 1936 Block 23.10.36, NABA FDC, etc.#	600-1'000



20718	☉ 1906-2003, Umfangreiche gebrauchte Sammlung Schweiz in 12 Steckbüchern mit hauptsächlich VOLLSTEMPELN entwertet, dabei einige frühe mit seltenen Ersttagvollstempeln, auch Kehrdrucke, zusammenhängende Werte, Blockausschnitte inkl. seltenen zusammenhängenden Denkmälerblockausschnitten, ab Stehende Helvetia Marken (inkl. 96B) und Ziffermustermarken (inkl. 85a), mit u. a. PAX mit Vorersttagstempel, 1948 Landschaftsbilder und praktisch alle späteren Sätze mit Vol-ET-Stempel inkl. Pro Juventute und Pro Patria, davon viele Abstempelungen auf französisch oder italienisch, viele Sätze mit Attesten (meistens von J-C. Marchand)	8'000-12'000
20719	** * ☉ ✉ / www 1907-48, Reichhaltige gebrauchte und ungebrauchte Sammlung in sechs Steckbüchern, mit u. a. 1907 Helvetia mit Schwert Satz bis 3Fr postfr. (Attest), 1914 Gebirgslandschaften mit 3Fr. grün postfr. (Attest), Pro Juventute mit Vorläufer, wertvolle Kehrdrucke und zusammenhängende Werte, Blöcke, 1924 UPU 20C mit grünem Gummi (Attest), wertvolle Ersttagsbriefe aus den 40er Jahren, grosse Auswahl von Abarten, saubere Abstempelungen usw.	5'000-7'000
20720	** ☉ / www 1907-74, Hauptsächlich postfrischer Nachlass in 9 Steckbüchern, mit vielen Abarten und Besonderheiten, reichhaltige Partie Blöcke ab NABA (2), Ämter ab IKW, Freimarken ab Ziffermustermarken, Pro Juventute ab Vorläufer, Flugpost ab Propellermarken, PAX-Sätze, PP mit Denkmälerblöcken, usw., in sehr guter Erhaltung (SBK CHF 45'000+)	4'000-7'000
20721	** * ☉ 1907-2002, Händlerlager inkl. PJ, PP, sauber geordnet, enormer Katalogwert, bereit für das Internet!#	2'600-4'000

Telefonische und Internet-Gebot sind bei uns Gebührenfrei



20722

** *

6'000-10'000

1907-2003, Sehr reichhaltige postfrische Sammlung in 6 Steckbüchern, mit Freimarken, Blöcken, Flugpost, Pro Patria, Pro Juventute, Kehrdruckpaare, Wertstufen mit Zwischenstegen, mit u. a. kl. Teil Stehende Helvetia, Ziffermuster inkl. 85a (Attest), Helvetia mit Schwert bis 3Fr (Attest), Pro Juventute mit Vorläufer (Attest), Gebirgslandschaften inkl. 3Fr grün (Attest), und die 10Fr-Marken (Attest), zusammenhängende Block-Ausschnitte incl. 1940 Bundesfeierblock, Nominalwert in den späteren Jahren plus 2000 Stickereiblock mal 24, in sehr guter Erhaltung, meistens von den Stehenden Helvetia Marken sind mit Falz sonst alle postfrisch#

20723

** * ☉ △ ✉ 田 / 158

4'000-6'000

1907-2008, Sehr umfangreiche und gut ausgebaute Sammlung Schweiz auf 847 Ausstellungsblättern und 6 Steckbüchern, Sonderausgaben ungebraucht, gebraucht und auf mehreren hundert Briefen die hauptsächlich Bedarf frankaturen sind, hoher Nominalwert in den späteren Jahren, in guter Erhaltung#

20724

** * ☉ ✉

700-1'000

1907-2012, Kl. Nachlass in mehreren Alben, mit wertvollem Teil Nominal, auch einige bessere Abstempelungen und kl. ganze Welt Sammlung in Schaubek Album#



20725

**

800-1'200

1908-49 Sammlung postfrische Kehrdrucke und zusammenhängende Werte, mit u. a. K7II, K9, S1, S10, S12, S22, usw. in sehr guter Erhaltung (SBK CHF 7'000+-)

20726

✉ / www

200-300

1910-89, Sammlung 66 Bundesfeier Postkarten auf 33 Ausstellungsblättern montiert, einige bessere Flugpostfrankaturen dabei

20727

** * ☉ ✉ / www

1'200-2'000

1912-37, Spezialsammlung Pro Juventute in zwei Alben, dabei D/F und I Vorläufer, ungebraucht und gebraucht, fünf Karten mit Vorläufermarken, spätere Jahre mit besseren FDC-Belegen, sauber gestempelt S12 Zwischensteg, K11 Kehrdruck, bessere Stücke mit Attest

20728

** * ☉ / www

800-1'200

1912-66, Gebrauchte und ungebrauchte Sammlung Pro Juventute in einem Album, mit Vorläufer, auch mit fast allen späteren Marken in Viereblöcken

20729

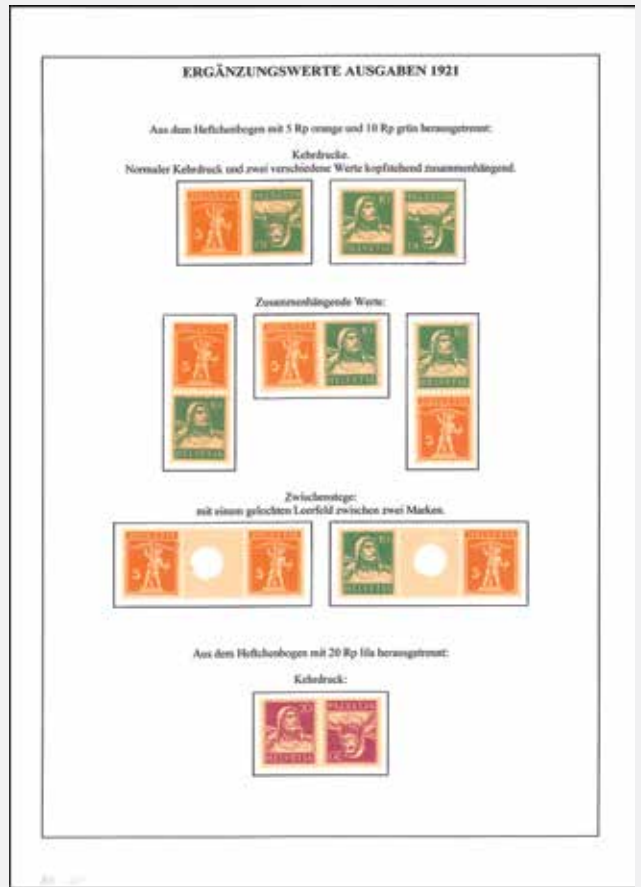
☉ / www

200-300

1912-95, Gebrauchte Sammlung Pro Juventute auf Albumseiten, viele Marken mit Vollstempeln, ohne Blöcke



20723ex1



20723ex2



20732ex



20741ex



20746ex



20730

** * ☉ △ ✉ 田 / 154

1'200-2'000

1912-2005, Sehr umfangreiche PRO JUVENTUTE Sammlung auf 302 Ausstellungsblättern ab den Vorläufermarken bis modern, mit Einzelmarken, Blöcken, vielen Bedarfsfrankaturen, Briefmarkenheftchen, guter Nominalwert in den späteren Jahren, noch ein Steckbuch dabei#



20731

** * ☉ △

1'200-2'000

1913 Flugpost Vorläufer Sammlung auf zwei Albumblättern, mit Aarau (3), Basel (2), Bern (2), Burgdorf, Herisau (2), Langnau, Laufen (7), Liestal, Sitten (auf Kreidepapier und gewöhnlichem Papier), Solothurn (6 inkl. Abarten), gebraucht oder ungebraucht

20732

** * ☉ ✉ / 158

2'000-3'000

1913-40, Gut ausgebaute Sammlung Flugpost in drei Alben mit 226 Belegen, dabei Vorläufer auf Karten oder Briefen mit Aarau (2), Bern, Solothurn, Herisau, Liestal, Basel, Sitten und Burgdorf, meistens in sehr guter Erhaltung

20733

** * ☉ △ ✉ / www

200-300

1913-51, Kl. Sammlung EISENBAHNMARKEN auf 33 Ausstellungsblättern mit Probedrucken und vielen Frachtbriefen dabei

20734

✉ / www

700-1'000

1913-75, Wunderschöne Spezialsammlung Pro Juventute in vier Julier Alben, Viererblöcke und Einzelmarken, Briefe und PTT-Blätter, dazu einige Alben und Albumseiten, gebr. und ungebr., zusammenhängende Paare, usw.#

20735

** * ☉ △ ✉ / www

700-1'000

1913-88, FLUGPOSTSAMMLUNG sauber auf 64 Ausstellungsblättern montiert, mit u. a. Vorläufer Aarau auf Karte, Propellerausgabe, spätere Ausgaben auf Briefen z. B. nach Südamerika und Asien, kl. Ergänzung in Steckbuch mit Vorläufer Herisau usw.

20736

** * ☉ / www

300-400

1914-1945, Sammlung Soldatenmarken in einem Album, gebraucht, ungebraucht, Blöcke, Einzelmarken, usw.

20737

**

500-800

1917-2007, Ungebrauchte Sammlung Schweiz/Liechtenstein in fünf falzlosen Davo Alben, Schweiz mit Blöcken, PAX-Satz, Nominal, usw., Liechtenstein mit auch einige gute Sätze, alles postfrisch#

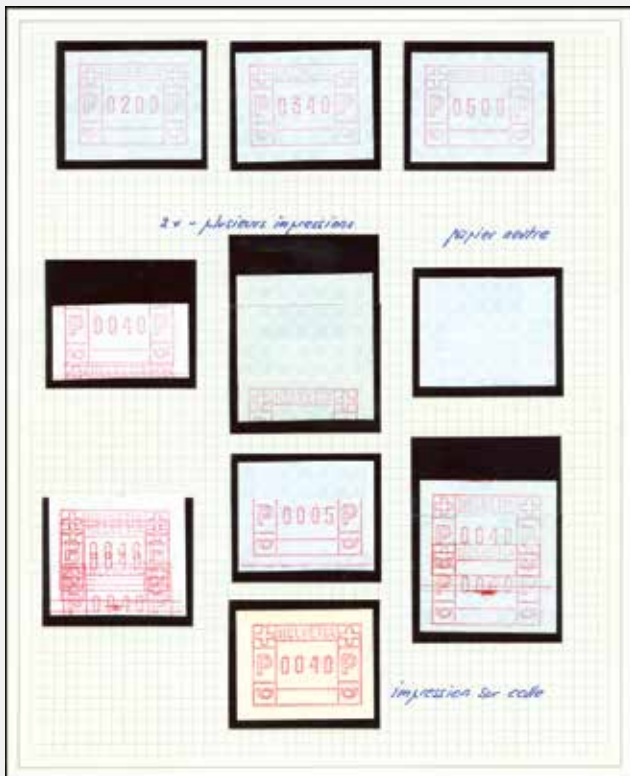


20738

**

2'000-3'000

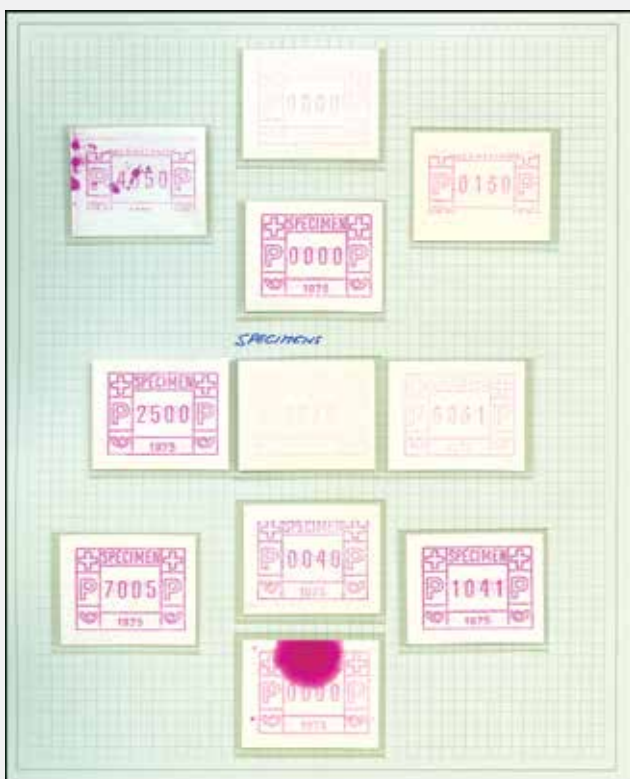
1918-2003, ÄMTERMARKEN, postfrische Sammlung auf Steckbuchseiten, mit IKW-Marken, Bundesverwaltung, Völkerbund mit postfrischen Marken bis 5Fr, Internationales Erziehungsamt mit Pestalozzi Marken in Bögen, usw.



20753ex1



20753ex2



20753ex3



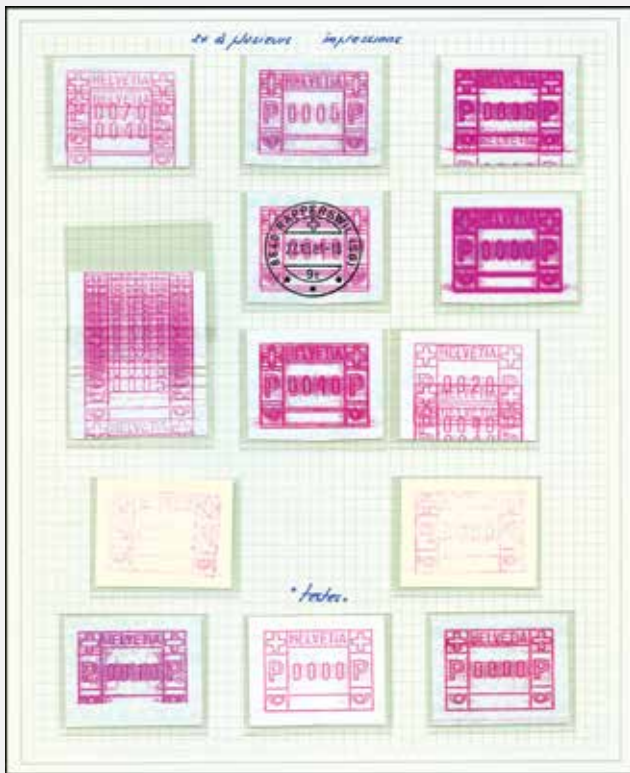
20753ex4



- 20739** ☒ / www **400-600**
 1919-55, Interessante Partie von ca. 25 Flugpostbelegen, dabei 2x 1919 Propellerflugpost mit Nachporto, 1x 1937 Brieftaubenpost, auch 2x Zeppelin, vieles mit Nachporto - Spezialistenlos
- 20740** ** ☒ **1'200-2'000**
 1919-67, Postfrischer Bestand in Bögen oder Blöcken, dabei 15 PAX Sätze, auch Nominalwert
- 20741** ☒ / 158 **120-200**
 1930-32, Kl. Partie mit 10 Rekobriefen nach Portugal, versch. Frankaturen incl. Kehrdruckpaare
- 20742** ** * ☉ △ ☒ / www **400-700**
 1934-48, Spezialsammlung Dauerausgaben 1934-1948 auf 86 Ausstellungsblättern montiert, viele Bedarfsfrankaturen, Rollenmarken, Kehrdrucke, Abarten und Spätverwendungen, reichhaltig und in guter Erhaltung
- 20743** ** * ☒ **200-400**
 1934-68, Partie Kehrdrucke und zusammenhängende Werte in einem Album



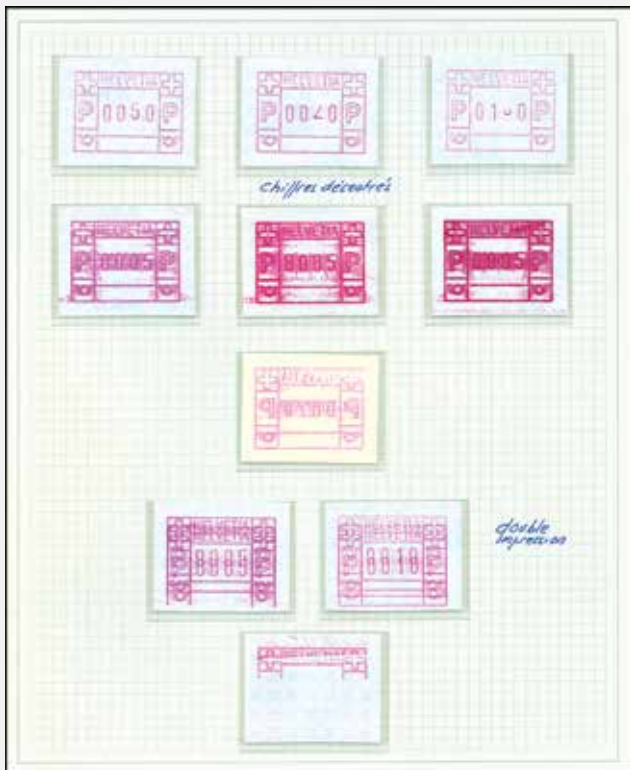
- 20744** ☉ **500-800**
 1935-2003, ÄMTERMARKEN, gebrauchte Sammlung auf Steckbuchseiten, mit Bundesverwaltung, Völkerbund, Internationales Arbeitsamt, Internationales Erziehungsamt, usw. ein Teil der Marken sind mit Vollstempel, in sehr guter Erhaltung
- 20745** ☒ **200-400**
 1937-81, Partie Maximum Karten (ca. 1200/1400), auch frühere Karten#
- 20746** ** * ☉ ☒ / 158 **4'000-6'000**
 BURRUS SAMMLUNG SCHWEIZ: PERIODE 1939-1958
 Ausgezeichnete gebr. und ungebr. Sammlung Schweiz in vier Alben, ab 1939 bis 1958, die meisten Marken sind in kompletten oder halben Bögen inkl. 1945 PAX-Marken, mit vielen Briefe, Freimarken, Pro Patria, Pro Juventute und Blöcke, in sehr guter Erhaltung
- 20747** ** * ☉ △ ☒ ☒ / www **800-1'200**
 1939-2006, Sehr gut ausgebaute Sammlung PRO PATRIA auf 180 Ausstellungsblättern und in einem Steckbuch, viele Bedarfsbriefe und teilweise nach Übersee, Blöcke, Viererblöcke, Nominalwert, in guter Erhaltung
- 20748** ** * ☉ ☒ **2'000-3'000**
 1941-2014, Sammlung in +52 Alben mit Vollstempel, Zehnerbogen, FDC, inkl. 1953 PJ Schmetterling Block **, gest., auch in Paare, Stickerei Block ** + gest., etc., enormer Katalogwert#
- 20749** ☉ **3'000-6'000**
 1948-2010, Massiv Händlerlager in Bogen und part-Bogen, alle mit Ersttagstempel, grosse Menge von Viererblöcken, perfekt für Retail#
- 20750** ☉ **400-700**
 1950-2007, Gebrauchte Sammlung Schweiz/Liechtenstein in sechs falzlosen Davo Alben, Schweiz mit Blöcken, Liechtenstein mit auch einigen guten Sätzen, in guter Erhaltung#



20753ex5



20753ex6



20753ex7



20753ex8



- 20751** ** * ☉ △ ✉ / www **400-600**
- 1960-89, Spezialsammlung Bautenausgaben 1960-68 auf 143 Ausstellungsblättern montiert, viele versch. Farbnuancen und mit vielen Verwendungsarten, dazu Sammlung Dauerausgaben 1970-73 auf 44 Blättern, auch 1977 Volksbräuche Tierzeichen auf 64 Blättern, 1986-87 Postautomation auf 42 Blättern, Dauerausgaben 1989 auf 65 Seiten, auch Automatenfreistempel und Versuchsdrucke, einige Steckbücher mit Dubletten noch dabei, ungewöhnliche moderne Sammlungen Postgeschichte#
- 20752** ☉ **400-600**
- 1960-2008, Klein gest. Händlerlager inkl. Markenheftchen#
- 20753** ** ☉ ✉ / 160, 162 **8'000-12'000**
- AUTOMATENMARKEN - 1976-96, Grosse Spezialsammlung Automatenmarken in sechs Ferrarialben, sehr gut ausgebaute Teile, gebrauchte und ungebrauchte Marken von alle Typen zwischen 1 und 9 sowie eine grosse Auswahl an Abarten, dazu fünf SAFE-Briefalben mit vielen Abartbriefen, Ersttagsbriefen, Spezialausgaben usw., vier kleinere Alben mit zusätzlichen Briefen, Steckbuch mit extra Material, diverse Literatur. Bis zum heutigen Tage haben wir keine andere Sammlung mit solcher Spezialisierungen gesehen#

Kehrdrucke



20754



20755

- 20754** ** K25z **300**
- Tellbrustbild 20c rot, Gitterpapier, postfrisch, Attest Marchand (SBK CHF 1'900)
- 20755** ☉ K25z **700**
- Tellbrustbild 20c rot, Gitterpapier, sauber entwertet (BEINWIL) AM SEE 28 V 36, selten Atteste Moser und Berra (SBK CHF 4'000)

Zusammenhängende Wertstufen mit Zwischensteg



20756



20757

- 20756** ☉ S4 **120**
- Helvetia Brustbild II 10C rot, Zwischensteg mit grosser Lochung, gestempelt BERN 12 XII 12, Attest Rellstab (SBK CHF 775)
- 20757** △ S7III **120**
- Tellknabe 5C grün, Type III, Zwischensteg mit grosser Lochung, gestempelt mit Kurortstempel KLOSTERS 25 XI 42, Attest v.d.Weid (SBK CHF 775)



20758



20759



20760



20761



20762



20763



20764

20758	**	S10	150
Tellbrustbild 10C violett, Zwischensteg mit grosser Lochung, postfrisch, signiert v.d.Weid (SBK CHF 1'100)			
20759	⊙	S22	300
Tellbrustbild 10C grün, Zwischensteg mit grosser Lochung, gestempelt ZÜRICH 20 XI 23, Attest Liniger (SBK CHF 1'900)			
20760	⊙	S23	300
Tellbrustbild 20C rotlila, Zwischensteg mit grosser Lochung, gestempelt ST.GALLEN 4 KAUFHAUS, Atteste Baer und Liniger (SBK CHF 2'000)			
20761	⊙	S32	500
Tellknabe 5C rotlila, Zwischensteg mit kleiner Lochung, gestempelt BERN ANNAHME 3 IX 40, Atteste Berra und Liniger (SBK CHF 2'500)			
20762	⊙	S35+S36	150
Tellknabe 5C rotlila im Paar, zusammen mit Tellbrustbild 10C grün und Tellknabe 5C rotlila, beide Paare mit Zwischensteg senkrecht perforiert, entwertet mit Kastenstempel WILDERSWIL 24 JUNI 36, Attest Renggli (SBK CHF 685)			
20763	**	S39z	600
Tellbrustbild 20C rot, geriffeltes Papier, Zwischensteg senkrecht perforiert, postfrisch, Attest Berra (SBK CHF 3'200)			
20764	⊙	S41z	300
Tellbrustbild 10C dunkelviolet, geriffeltes Papier, Zwischensteg senkrecht perforiert, entwertet BERN 30 X 33 MATTENHOF, Attest Liniger (SBK CHF 300)			



20765	** / 166 2006 Pro Juventute Ted Scarpa Ausgabe, zusammenhängende Werte mit Zwischensteg, Teilbögen mit vier Serien postfrisch (SBK CHF 2'400)	S82-S85	500
20766	** / 166 2009 Pro Juventute Ausgabe, zusammenhängende Werte mit Zwischensteg, ganzer Satz in Bögen, postfrisch (SBK CHF 2'200)	S95-S98	500
20767	** ☉ / www 2012 Pro Juventute 100 Jahre Ausgabe, Zusammenhängende Werte mit Zwischensteg, zwei Bögen: gestempelt und postfrisch (SBK CHF 1'000)	S107	240

Hotelpost

20768	✉ / 166 RIGI-SCHIEDER 1874: 5C braun Postkarte mit 5C trübrosa, entwertet mit Kastenstempel und adressiert nach Zürich, GERSAU Transitstempel und ZÜRICH 17 VIII 74 Ankunftsstempel nebenan, Marke ist oben rechts leicht getroffen, Attest Berra		1'200
-------	--	--	-------



20769	✉ STOOS 1877: Deutsche 10Pf Antwortteil einer Doppelkarte mit 1877 5C ziegelrot, entwertet mit blauem Doppelkreisstempel und Deutsche AUSG. Einkreisstempel, BRUNNEN 19 V 84 Abgabestempel nebenan, korrekte und sehr ungewöhnliche Verwendung einer Hotelpostmarke, Attest Moser	41	2'400
-------	--	----	-------

Kochermarken

20770	** * / www 1909 Tellknaube 5C, die vier Marken mit jeweils einem Rahmen violett, blau, grün und rot, postfrisch, dazu Nr. 3b ungebraucht (SBK CHF 680+600)	2a-2d	300
-------	---	-------	-----

Sie können direkt per Internet unter www.davidfeldman.com an der Auktion teilnehmen



20765ex



20766ex



20768



20772



20774



20775





20776



20777




- 20771  2a-2d 200
1909 Tellknabe 5C, die vier Marken mit jeweils einem Rahmen violett, blau, grün und rot, gebraucht, kleine Zähnungsunregelmässigkeiten (SBK CHF 800)
- 20772  / 166 2b 200
1909 Tellknabe 5C, Rahmen blau, Paar entwertet NEUCHÂTEL 30 XII 09 auf Umschlag nach La Chaux-de-Fonds

Campione

- 20773   / www 200-300
1944 Die drei Sätze in postfrischen Viererblöcken, dazu zwei Rekobriefe nach Genf, in guter Erhaltung

Portofreiheit für das Rote Kreuz

- 20774  / 166 200
1870 Hilfscomité Basel, Briefumschlag von Basel (31 X 70) nach Clarens mit rotem Stempel AGENCE INTERNATIONAL BÂLE im Oval

Payment by Credit Card

Please contact us in advance if you wish to make payment by means of any of the following Credit Cards: **VISA, Mastercard and American Express**



David Feldman Special Extended Payment Facility

David Feldman SA (DF) may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a **minimum of 25%** of the total invoice on receipt, and the balance over an extended period of **6 months**, paying an equal installment at the end of each month. Interest plus charges of 1%, is debited to the buyer's account at the end of each month. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his/her purchases must be made within **30 days** of the auction sale date, even though the lots may be held by **DF** awaiting full settlement of the account. Until delivery, lots may be examined by their respective buyers at the offices of **DF**.



Nachportomarken und Ganzsachen



Nachportomarken
Ganzsachen

20775-20791
20792-20843



Nachportomarken

Inlandsbriefe

20775	✉ / 166	500
<p>1878 Unterfrankierter Brief der 1. Gewichtsstufe frankiert 5C braun von "WINTERTHUR 29.10.78" nach Andelfingen und des Nachportos wegen retourniert "Unfrankierter Brief wird nicht angenommen"</p> <p>Nachtaxierung: Korrektes Porto 10C, daher Nachporto 20C abzüglich Frankatur 5C = 15C, vom Empfänger nicht angenommen und Portomarken "UNQUELTIG" daher in Winterthur erneut frankiert und dem Absender verrechnet Frankatur: 10C+5C sowie 5C Dreierstreifen, alle Ausgaben 1878 Type I</p>		
20776	✉ / 166	200
<p>1879 Unterfrankierter Tübli-Fernbrief 5C von "LOSONE 22.3.79" via CAPOLAGO nach Riva San Vitale, Nebenstempel: AFFR.INSUF.</p> <p>Nachtaxierung: Doppelt Grundporto 20C abzüglich Wertstempel 5C = Fehlbetrag 15C was auf dem Brief vermerkt wurde und mittels 5C blau + 10C blau Type I eingehoben wurde</p>		
20777	✉ / 166	500
<p>1880 Drucksachenkarte (Bestellkarte) von "FLAMATT 5.8.80" an die Brauerei Altenberg in Bern frankiert mit 2C, auf Grund des rückseitigen Textes wäre die Karte zum Postkartentarif zu frankieren, wegen der Übergrösse der Karte jedoch nur Brieftarif möglich</p> <p>Nachtaxierung: Korrektes Porto daher 10C, daher Nachporto 20C (einschliesslich Strafgebühr) abzüglich Frankatur 2C = 18C die vom Empfänger zu bezahlen waren</p> <p>Frankatur: 3C + 5C + 10C Ausgabe 1878, 3C & 10C Type II, 5C Type I, Attest Guinand</p>		
20778	✉ / 172	340
<p>1880 Als forwarder unterfrankierter Lokalbrief von Winterthur frankiert 5C hell-lilabraun, entwertet mit Stempel "WINTERTHUR 12.6.80" forwarded nach Oerlikon und, da auch dort nicht zustellbar, nach Winterthur retourniert und mit zwei 1878 5C blau Portomarken taxiert, Attest Renggli</p>		
20779	✉ / 172	900
<p>1893 Abrechnungsquittung auf Deckblatt von Bestellformular für das Neue Testament für den Versand von 1775 Drucksachen, einschliesslich 65 Exemplare, die zusätzlich über die Postdirektion verrechnet wurden (blauer Stempel), frankiert mit Portomarken 500C (6er Block) + 100C (4er Block) + 20C + extra 100C + 20C + 10C der 16. bzw. 18. Auflage, sehr dekorativ und sehr selten</p>		
20780	✉ / www	900
<p>1898-1900 5 Abrechnungsformulare für Frankodefekte, alle mit Nachporto (meist verschiedene Frankaturen bis zu 155C), alle aus der französischen Schweiz, 1x Attest Guinand, seltenes Lot</p>		
20781	✉ / www	500
<p>1920-1924 EXPRESSBRIEFE, Lot von 5 Expressbriefen mit Nachporto frankaturen für Expresszustellungen ausserhalb der 1 1/2km Zone, selten angeboten und interessantes Spezialistenlos</p>		
20782	✉ (✉) / www	120
<p>1879-94, Sechs Inlandsbelege mit Portomarken, meistens mit 20C nachtaxiert</p>		

Auslandsbriefe

20783	✉ / www	2'000
<p>DEUTSCHLAND: Deutsches Reich 1878-1944 Reichhaltiges Los Nachportobelege mit interessanten und / oder selteneren Stücken, u. a. auch einige wenige Danzig, Saar, teils auf Blättern aufgearbeitet, interessantes Studienmaterial für Porto- und Tarifspezialisten</p>		



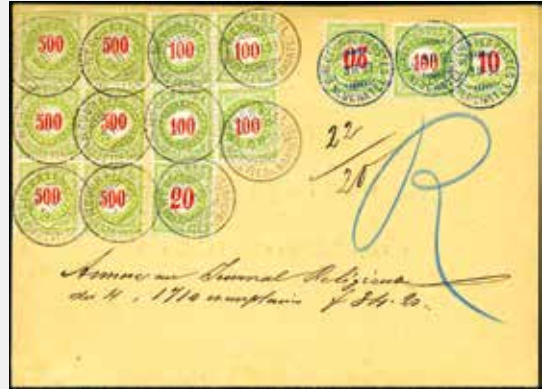


20784	✉ / 172	800
	FRANKREICH (ZUTAXIERUNGSFORMULAR no.202): 1868 Unterfrankiertes Kuvert von Genf nach Reignier frankiert mit 5C Sitzende Helvetia gezähnt anstatt dem korrekten Porto von 20C als Grenztarif, daher mit 30C französischer Strafgebühr angeschrieben (die Teilfrankatur wurde nicht angerechnet), da der Empfänger jedoch unbekannt war wurde der Brief via Annemasse nach Genf retourniert, mit Nachtaxierungszettel versehen und der ursprüngliche Absender mit dem französischen Nachporto von 30C belastet, seltener Brief	
20785	✉ / www	750
	FRANKREICH 1906-1971 Lot Nachportobriefe mit interessanten und / oder selteneren Stücken, teils auf Blättern aufgearbeitet, interessantes Studienmaterial für Porto und Tarifspezialisten, dabei auch Militärpost (teilweise Nordafrikagebiete), 1x mit Weitersendungszettel, auch einige Kolonialbriefe mit Nachporto	
20786	✉ / 172	800
	GROSSBRITANNIEN - ITALIEN (ZUTAXIERUNGSFORMULAR no.202): 1864 Kuvert von Grossbritannien nach Florenz frankiert mit 3x 4d, via Turin weitergesandt nach Genf wo mittels Taxierungszettel das fehlende Porto dem Empfänger verrechnet wurde: 10C als Inlandsgebühr + 5C Strafgebühr (der Weiterversand innerhalb Italiens war noch durch das englische Porto abgedeckt), ein seltener Brief	
20787	✉ / 172	700
	GROSSBRITANNIEN - FRANKREICH (ZUTAXIERUNGSFORMULAR no.209/ B.X.73): 1874 Kuvert von Grossbritannien nach Nyons (des Drome) frankiert mit 3d rose, via Lyon weitergesandt nach Genf wo im Zug (Ambulant 248) mittels Taxierungszettel das fehlende Porto dem Empfänger verrechnet wurde: 5C als Inlandsgebühr + 5C Strafgebühr (der Weiterversand innerhalb Frankreichs war noch durch das englische Porto abgedeckt), ein seltener Brief	
20788	✉ / www	400
	GROSSBRITANNIEN & IRLAND 1922-1976 Lot Nachportobriefe mit interessanten und / oder selteneren Stücken, teils auf Blättern aufgearbeitet, interessantes Studienmaterial für Porto-und Tarifspezialisten	
20789	✉ / 172	400
	QUEENSLAND (AUSTRALIEN): 1889 Unterfrankierter Brief von Queensland via Italien nach La Rippe / Crassier frankiert 2d + 6d + 1d Nachtaxierung: 100C als Fixgebühr bei Nachtaxierungen von Briefen ausserhalb der UPU Staaten (und ohne Anrechnung eventueller Frankaturen) im Zeitraum vom 1.6.83 bis 30.6.92	
20790	✉ / 172	1'000
	WUERTTEMBERG (DEUTSCHES REICH): 1878 Kuvert (aus Druckseite privat gefalteter Umschlag) von Ulm nach Winterthur unterfrankiert mit 10Pf rosakarmin (2) für 1. Gewichtsstufe anstatt dem korrekten Porto von 40Pf für die 2. Gewichtsstufe Taxierung: Doppeltes richtiges Porto von 40Pf = 80Pf abzüglich der geleisteten Gebühr von 20Pf = 60Pf = 75c latinisch = 75C Schweizer Währung Frankatur: 5C + 10C (2) + 50C Ausgabe 1878 Type I, 5C und 50C gewöhnlicher Rahmen, 20C kopfstehender Rahmen, Attest Guinand	
20791	✉ / 172	1'000
	WUERTTEMBERG (DEUTSCHES REICH): 1884 Unfrankiertes ex-offo Kuvert der 2. Gewichtsstufe des Standesamts Offenau nach dem Zivilstandsamt Rheinek, im Gegensatz zu inländischer Ämterpost hätte ausländische Ämterpost frankiert sein müssen Taxierung: 100C blaugrün Ausgabe 1883 Type II mit verkehrtem Rahmen, entwertet Rheinek 13.5.84 - eine sehr seltene Frankatur, Attest Guinand	

Teilen Sie uns Ihre Gebote baldmöglichst mit. Falls zwei gleichwertige Gebote eintreffen hat das Erstangekommene Vorrang



20778



20779



20784



20784ex1



20786



20786ex1



20787



20789



20790



20791



Ganzsachen

Entwürfe & Probedrucke

20792 E / 174 1'000

1866-67 Ganzsachen Briefumschlag, Doppelkarte mit Durchlochung in Form eines Ovals aus 20 Löchern und eines Schweizer Kreuzes aus 24 Perforationslöchern bestehend, senkr. Bug durch die Mitte, Unikat



20793 E UE1 4'000

1866-67 Ganzsachen Briefumschlag, Vorprobe für Wertstempel-Eindruck, 10C blau, handgemalter Entwurf von Alexander Hutter in roter Farbe auf weissem Karton (173X111mm) mit grüner Einfassungslinie, vorderseitig zwei unbedeutende Klebstellen, Unikat, Attest Zumstein: "Erhaltung: sehr gut"



20794 P UE14 500

1866-1867 30C Wertstempel als Probedruck in hellbraun statt blau, achteckig geschnitten, Seltenheit, Attest M. Baer

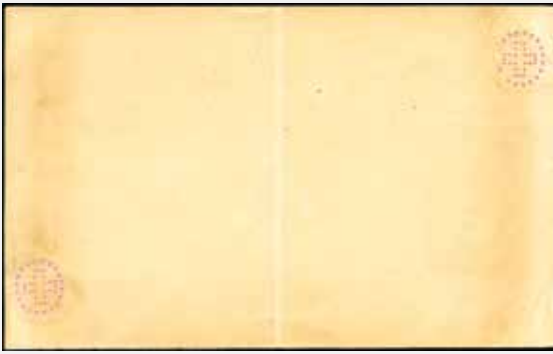
Briefumschläge

20795 ☒ / 174 5 200

1867-68 10C karminrot, Umschlag-AUSSCHNITT auf Privatumschlag von Cully (Blaustift) nach Genf, rücks. mit GENEVE 28 SEPT 67 Ankunftsstempel

20796 ☒ / 174 5 120

1868 10C karminrot Umschlag mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 40C grün entwertet COLOMBIER 3.3.68 über 5 Zonen nach LUEBECK, rückseitig diverse Transit sowie ovaler SCHWEIZ über BADEN, schöner Brief



20792



20795



20796



20799



20797



20800



20798



20801

20797	✉ / 174	5h	1'000
	1867-68 10C rot, Umschlag mit Teil eines 2. Wertstempels auf der Klappe, mit 10C karmin Zusatzfrankatur als Nachnahme nach Zürich, gestempelt mit AFFOLTERN a/A 16 DEC 67 Aufgabestempel, leicht bügelig rechts, sonst in sehr guter Erhaltung, grosse Ganzsachenseltenheit		
20798	✉ / 174	6	1'500
	1867-68 25C grün Umschlag mit Doppelprägung des Wertstempels entwertet mit gutem Einzeilerstempel GLARUS ROUTE daneben Bahnpoststempel CHUR-ZÜRICH-CHUR 20.4.69 nach Stuttgart, Oberklappe mit Fälzen mehrfach verstärkt, diese Abart ist für diese Wertstufe vermutlich ein UNIKAT		
20799	✉ / 174	7h	1'200
	1867-68 30C, blau Umschlag mit Teil eines 2. Wertstempels auf der Klappe, adressiert nach Budapest und gestempelt mit BASEL 4.I.76 Aufgabestempel, Klappe wieder befestigt und leicht verstärkt, Gebrauchsspuren, sehr seltene Abart da nur ZWEI solche Stücke bekannt sind, Attest Zumstein		
20800	✉ / 174	9	600
	1869 10C karminrot, als Chargé-Umschlag mit 60C kupferbronze als Zusatzfrankatur von La Sarraz nach Frankreich, rücks. mit Lyon und Montpellier Transitstempeln und LES MATELLES 31 OCT 70 Ankunftsstempel, sehr ungewöhnliche Frankatur und Spätverwendung einer 60C, sig. Moser		
20801	✉ / 174	9	500
	1869 10C karmin Umschlag mit Zusatzfrankatur 1Fr rötlichbronze entwertet LASARRAZ 6.7.71 als Wertbrief über 200Fr nach Frankreich, sehr gute Erhaltung und sehr seltene und ungewöhnliche Verwendung der 1Fr, signiert Moser und Attest Marchand		
20802	✉ / 176	9+FAD	200
	1869 10C karminrot, Umschlag mit JOH. HEINR. MÜLLER * WINTERTHUR * Firmenaufdruck, Ovaler Stempel auf der Rückseite, gebraucht, adressiert von Winterthur (17 III 71) nach Turbenthal, selten		
20803	✉ / 176	12	240
	1871 5C braun, gewendeter Umschlag als amtliches Kuvert gebraucht, gestempelt mit VALLENDAS Balkenstempel, minim fleckig oben, selten		
20804	✉ / 176	18	300
	1873-74 25C grün Umschlag (innen wie häufig mit Abklatsch und aussen mit Privatdruck der Credit Suisse) als Einschreiben 2. Gewichtsstufe mit Zusatzfrankatur 25C + 10C Sitzende Helvetia - beide mit seltenen PERFIN "SCS" (Société Credit Suisse) entwertet ZÜRICH 31.12.76 nach Frankfurt, auch hier die UPU Kurzzeit-Einschreibgebühr von 10C in Anwendung gebraucht		
20805	✉ / 176	22	1'000
	1874-76 10C karminrot, Umschlag grosses Format, Abart: Kontrollzeichen und Wertstempel kopfstehend, sehr selten, nur VIER Stücke bekannt		
20806	✉ / 176	22	400
	1874-76 10C rot Umschlag (grossformatig) + Zusatzfrankatur 10C Ziffer + 5C braun Sitzende Helvetia gezähnt auf Faserpapier je entwertet ZÜRICH 26.4.82 nach Rothau im Elsass, schön und selten, ca. 18 Monate möglich, signiert Moser		
20807	✉ / 176	22+	700
	1874-76 10C karminrot, Umschlag Ausschnitt verwendet auf Briefumschlag von Charbonnières (26 VI 80) nach Séchey, nicht erlaubt, aber in diesem Fall toleriert, schönstes Beispiel einer solchen Verwendung, Attest Guinand		
20808	✉ / www	23+	300
	1874-76 25C grün mit Ziffermuster 5C (weisses Papier) und 10C rot (Faserpapier) von Herisau nach Mexico, auch dabei andere 5C Tüblbrief mit Zusatzfrankatur nach Mexico, kl. Mängeln aber seltene Destination		



20802



20803



20804



20805



20806



20809



20807



Los-Nr.	Zeichen / Abbildung auf Seite	Kat.-Nr.	Schätz. (CHF)
20809	✉ / 176 1874-77 10C karminrot, Umschlag kleines Format, KZ Sterne, Abart: Wertstempel auf der Rückseite, gestempelt SCHÖNENWERD 26 X 70 adressiert nach Zürich, kl. Riss oben sonst in guter Erhaltung Im März 1876 bestellte Fa. Bally in Schönenwerd 500 kleine Umschläge mit dem Wertstempel auf der Rückseite. Im Mai erfolgte eine Nachbestellung über weitere 1000 Umschläge. Weniger als 5 ungebr. und 5 gebr. Exemplare bekannt.	24h	500
20810	✉ / 178 1874-77 10C karminrot, Umschlag kleines Format, KZ Sterne, Abart: Wertstempel auf der Rückseite, ungebraucht, senkrechter Bug und rücks. kl. Klebestelle, sonst sehr frisch und in guter Erhaltung Weniger als 5 ungebr. und 5 gebr. Exemplare bekannt.	24h	400
20811	✉ / 178 1874-77 10C anilinrot, Umschlag KZ 22 Sterne, mit Abart: nach rechts stark verschobener Wertstempel, gestempelt DELEMONT 24 IX 78 nach Ermatingen	25	120
20812	✉ / 178 1877 10C anilinrot als grossformatiger Einschreibe-Umschlag mit 2x Stehende Helvetia 20C orange je entwertet WÄDENSWEIL 4.9.85 nach Mainz, vorderseitig 3 verschiedene Einschreibestempel, schöner Brief, relativ seltene Kombination	27	170
20813	✉ / 178 1879-83 25C grün Umschlag KZ Arabesken, zwei Belege nach Calcutta mit Ziffermuster und Stehende Helvetia als Zusatzfrankatur, eine Marke mit kl. Einriss sonst gut, auf Ausstellungsblatt montiert, sehr seltene Destination	31	500
20814	✉ / www DESTINATIONEN: 25C grün Tüblbrief nach Norwegen, Dänemark, Kanaren und Finnland mit Zusatzfrankatur (5 Belege auf Ausstellungsblättern montiert)		300

Privatpostkarten

20815	✉ / 178 1871 Norddeutsches Postgebiet Correspondenz-Karte mit Sitzende Helvetia 20C orange und 5C braun, von Meiringen nach Kiel in Deutschland, Unterlage mit kl. Fehler, interessante Verwendung		300
20816	✉ / 178 1877 Vordruck-Postkarte "Jahrgängerverein von 1824" mit Sitzende Helvetia 2C oliv und 3C schwarz, gestempelt BERN 18 VIII 75. 3C Marke wurde drei Stunden später aufgeklebt (Postkartentarif statt Drucksachentarif), signiert Rellstab		300

Postkarten

20817	✉ / 178 1870 5C karminrot und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 5C braun, entwertet mit blauem AMRISWEIL 1 XI 72 als Grenzfrankatur nach Deutschland, Registraturbug, auch mit blauem RL nebenan	P1+	300
20818	✉ / 180 1874 5C braun und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 3C schwarz (2), gestempelt HERISAU 30 III 74, nach Deutschland adressiert, seltene Zusatzfrankatur Beispiel auf dieser Karte	P4	400
20819	✉ / 180 1875 5C braun, entwertet mit schwarzem Schreibriftstempel POSTABLAGE FURKA, nach Neuchâtel adressiert, sehr seltene Abstempelung, Attest Rellstab	P10	200



20810



20811



20812



20813





20820	✉ /180 1875 5C braun und Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 2C oliv und 5C braun, entwertet BÜLACH 20 II 77 als NN-Drucksache nach GLATTENFELD, sehr ungewöhnliche Zusatzfrankatur auf Postkarte	P10+30,37	300
20821	✉ / 180 1888-89 5C schwarz, mit sehr dekorativem MATTHEY-DORET FILS, USINE DES ENFERS Firmenzdruck, gestempelt LE LOCLE 3 IX 91	P18	260
20822	✉ / www 1888-89 5C schwarz, zwei Inlandkarten mit resp. POSTWANGENEINWURF / OBERTOGENBURG und POSTWANGENEINWURF / TEUFEN-HEIDEN, auf Ausstellungsblatt montiert	P18	200
20823	✉ E / 180 1891 "Rütli" Einzelabzug, Essai in schwarz, Vorschlag von der Société Lausannoise de Timbrologie, selten		400
20824	✉ / 180 1905/06 5C schwarz, mit schwarzem Postrouten-Stabstempel ADLIGENSWIL-ROUTE, von Luzern (7 VIII 06) nach Schwyz, selten, Attest Renggli	P33	200
20825	✉ / 182 1880-1907, ANTWORTEILEN: Kl. Sammlung auf 13 Ausstellungsblättern montiert. dabei Karten mit Zusatzfrankaturen von Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Nied. Indien, Ungarn, Griechenland, England, USA, Brasilien, Argentinien und Holland (21 Belege, teils Doppelkarten)		1'200

Streifbänder

20826	✉ / 180 1875 Vorläufer: Streifband der Firma Caesar Schmidt mit Sitzende Helvetia 5C braun frankiert, unten interessanter Text : "Im Falle der Rücksendung bitte dies Streifband mit 3 Centimes zu frankiren"		200
20827	P 1873 Ovaler Wertstempel, vier Probedrucke, 5C und 10C auf grünlich Papier, 5C und 10C auf weissem Papier und Paar der 10C (braun und rosa) auf weissem Papier		240
20828	✉ / 180 1883 2C schwarz auf gelbem Papier, zusammen mit Ziffermuster 3C schwarz nach Norwegen, seltene Destination	13+	100
20829	✉ / 180 1883 5C rot, auf gelbem Papier, zusammen mit Stehende Helvetia 25C grün, als Rekordrucksache von Aadorf (5 IX 93) nach Marseille, selten Porto: 5Rp für Drucksache bis 50gr und 25Rp Chargégebühr nach Frankreich	14+	240

Telefonische und Internet-Gebot sind bei uns Gebührenfrei



20818



20819



20820



20821



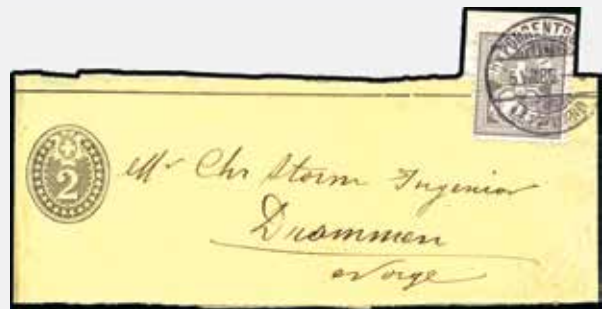
20823



20824



20826



20828



20829



20831ex



20830	✉ / 182	19,20	200
1902-03 2C schwarz und 5C grün, neues Format, zusammengeklebt, davon das erste mit rotem Stempel POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, auch dabei: ungebrauchte Stücke in untersch. Papiernuancen, auf Ausstellungsblättern montiert			
20831	✉ / 180	21,22	400
1907 Tellknabe 2C olivgelb und 5C grün, ungebrauchte Exemplare auf Ausstellungsblättern, davon drei 2C und drei 5C (zusammengeklebt) gestempelt POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, in guter Erhaltung			
20832	✉ / 182	26,27	240
1908 Tellknabe 2C olivgelb und 5C grün, drei 2C und drei 5C (zusammengeklebt) gestempelt POSTES ET TÉLÉGRAPHES * MADAGASCAR * COLLECTION DE BERNE, auf Ausstellungsblatt montiert, erstes Streifband fehlerhaft sonst in guter Erhaltung			



20833	P	48	600
1930 Tellknabe 5C hellolivgrün, Probedruck auf ausgegebenem Papier mit drei Wertstempeln (davon zwei mit Reliefdruck) und ein Albinodruck, sehr selten			
20834	✉ / 182	48	200
1930 Tellknabe 5C hellolivgrün, als Ortsrekodrucksache von Basel (5 V 33), Rekogebühr bezahlt in bar, selten und in sehr guter Erhaltung			

Postanweisungen - Postkarten

20835	✉ / 182		240
1863 Reklamationsschein mit Sitzende Helvetia 20C orange, entwertet REIDEN 25 MAI 63 nach Willisau, selten			
20836	✉ / 182		100
1867 Empfangsschein (Form. Nr. 44) gestempelt THUN 5 JAN 67, senkrecht gefaltet, ungewöhnlich			

Acceptable Use
Foreign Supplemental Postage



Domestic reply card of 1892 used with Italian supplemental postage in 1899 as international reply-paid card from Torre Pellice, Italy, back to Switzerland. Italian 5 centesimi equated Swiss 5c deficiency.



Domestic reply card of 1892 used with Dutch East Indian supplemental postage in 1904 as international reply-paid card from Bandoeng, Java, Dutch East Indies, back to Switzerland. Dutch 3½ cents (rounded up to 4 cents) equated Swiss 5c deficiency.

20825ex

1909 Issue

UPU Specimens from Madagascar

From page 30 of ledger of UPU-distributed specimens maintained by Madagascar's Directeur de Postes. Overprinted "Postes Et Telegraphes * Madagascar * Collection De Berne."



20832



20830ex



20834



20835



20836



20837



20837

✉ / 182

200

1871 Amtliche, portofreie Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot für NN-Gebühr, von Wollerau (13 OCT 71) nach Lachen, seltene Frankatur



20838



20839



20840

20838

✉

25

300

1873 60C mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 40C grau, weisses Papier, entwertet COURRENDLIN 20 VII 79, nach Moutier adressiert

20839

✉

25

200

1873 60C rot mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 40C grau, weisses Papier, entwertet COURRENDLIN 10 VII 79, nach Moutier adressiert

20840

✉

25

150

1873 60C rot mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 40C grau (leicht unregelmässige Zähnung unten) und 20C orange, weisses Papier, entwertet CHAUX-DE-FONDS 10 VII 76, nach Le Locle adressiert, Porto für Betrag zwischen 901 und 1000 Franken



20841



20842

20841

✉

200

1880 Amtliche, portofreie Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot, von Muri (12 III 80) nach Albrugg bei Waldshut in Deutschland, sehr ungewöhnliche Frankatur

20842

✉

200

1881 Amtliche, portofreie Postkarte mit Zusatzfrankatur Sitzende Helvetia 10C rot (2), für NN-Gebühr, von Villeneuve (24 XII 81) nach Diesse, seltene Frankatur

20843

✉ / www

1'000

1876-1906, GELDANWEISUNGEN, kl. Sammlung 27 Belege, meistens auf Ausstellungsblätter montiert, teils mit Sitzende und Stehende Helvetia sowie mit Ziffermustermarken als Zusatzfrankatur, siehe auch Abbildungen im Internet

Versteigerungsbedingungen

Die Währung dieser Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken (CHF)

Beteiligung setzt die vollständige Annahme nachstehender Bedingungen sowie der sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten voraus. Diese Bedingungen gelten auch bei Geschäften, die ausserhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden. Der Versteigerer, DAVID FELDMAN S.A., handelt nur als Beauftragter und haftet für keinerlei Verzug seitens der Käufer und/oder Einlieferer.

1. Angebot der Lose

1.1 Wie im Katalog und/oder im Internet dargestellt: Losbeschreibungen werden mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, jedoch ohne Verbindlichkeit. Fotografien sind Bestandteil der Beschreibungen, wobei die Abbildungen für Rand, Zähnung, Zentrierung, Stempel und anderer sichtbarer Eigenschaften massgebend sind. Prüfzeichen und/oder Atteste anerkannter Prüfer sind in der Losbeschreibung erwähnt.

1.2 Wie besichtigt: Alle im Katalog erwähnten Lose können vor und während der Versteigerung sowie auf dem Internet besichtigt werden. Bei Auktionsteilnehmern und/oder Personen, die Lose vor der Versteigerung besichtigten, und/oder vom Bieter bevollmächtigte Personen und Agenten, wird die Besichtigung aller gekauften Lose vorausgesetzt; die Lose werden in dem Zustand, in dem sie sich beim Zuschlag befinden, angenommen und nicht unbedingt wie beschreiben.

2. Kaufgebote

2.1 Folgende Steigerungsstufen haben Gültigkeit (einige Versteigerungen können in Fremdwährungen abgehalten werden):

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Gebote, die zwischen diesen Stufen liegen, werden der nächst höheren Steigerungsstufe zugeordnet. Bieter sind bis zur Annahme eines höheren Gebotes an ihr Gebot gebunden.

2.2 DAVID FELDMAN S.A. ist ermächtigt, gemäss erfolgten Anweisungen, für Kunden zu bieten. DAVID FELDMAN S.A. ist ebenfalls ermächtigt, gegebenenfalls für Einlieferer zu bieten, sofern diese Reservepreise festgesetzt haben. Einlieferer werden somit als Käufer betrachtet, und der Versteigerer steigert für sie bis zum Betrag der Reservepreise mit. Wird der vom Einlieferer festgesetzte Reservepreis nicht erreicht, geht der Auktionator durch einen einfachen Hammerschlag zum nächsten Los über.

2.3 Vor der Versteigerung bei DFSA oder auf deren Internet Site eingegangene schriftlichen Gebote haben absoluten Vorrang vor Saalgeboten bei einer „Live“ Auktion. Kunden, die der DAVID FELDMAN S.A. Kaufaufträge gegeben haben, können Alternativgebote abgeben und/oder die Auftragssumme im voraus begrenzen. „Buy“ („Zum Kauf“) Gebote werden bis zum Zehnfachen des gedruckten Schätzwertes mitgesteigert. Gebote sind in CHF abzugeben. Sollten diese jedoch in anderen Währungen erfolgen, so werden die Beträge bei Empfang zum Tageskurs in CHF umgerechnet. Gebote haben bis zu mindestens 60 Tagen nach Versteigerungsdatum Gültigkeit. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich vor, Bietern Lose bis zum Ablauf dieser Frist in Rechnung zu stellen, wobei sofortige Zahlung fällig ist.

3. Die Versteigerung

3.1 Die „Live“ Auktion erfolgt unter der Mitwirkung einer lokalen Aufsichtsbehore. Die Aufsichtsperson kann nicht haltbar gemacht werden. Diese Versteigerung erfolgt unter Mitwirkung des „huissier judiciaire“ (Gerichtsvollstreckler) als gesetzlicher uberwacher von Republik und Kanton Genev. Die Währung dieser Auktion ist der Schweizer Franken.

3.2 Vorrechte der David Feldman S.A.: DAVID FELDMAN S.A. hat das Recht, Lose zurückzuziehen, umzugruppieren, zu trennen oder den Zuschlag zu verweigern. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich ebenfalls vor, Kaufaufträge abzulehnen und/oder Personen den Zugang zum Auktionsraum zu verweigern. DAVID FELDMAN S.A. kann für Unfälle, die in den Versteigerungsraumen erfolgen, nicht haltbar gemacht werden.

3.3 Bevollmächtigte und Agenten: Wer für Dritte bietet, haftet für alle sich aus dieser Versteigerung ergebenden Verpflichtungen als Solidarschuldner. Diese Verbindlichkeit betrifft hauptsächlich die Qualitätsprüfung und Bezahlung gekaufter Lose.

3.4 Zuschläge: Jedes Los wird dem Meistbietenden zu Gunsten des Einlieferers, zur nächst höheren Steigerungsstufe zugeschlagen. Zur Zuschlagssumme, welche abhängig von der Auktion ist, wird in jedem Fall ein Aufgeld von 20% Kommission, inklusive Taxen, Versicherung,

und Verpackung aber ohne Versand. Beim Zuschlag geht das Risiko der ersteigerten Lose auf den Bieter über, dessen Gebote angenommen wurden. Die Lose werden ihm jedoch erst bei voller Begleichung des Kaufpreises und Aufgelds ausgehändigt.

MWST (Mehrwertsteuer) - Anmerkung zur Orientierung betreffend Versteigerungen, deren Lose sich in der Schweiz befinden:

Käufer, mit Wohnsitz im Ausland sind nicht steuerpflichtig, wenn die Ware ins Ausland exportiert wird.

Selbstverständlich ist DAVID FELDMAN S.A. immer bereit Ihnen mit den Zollformalitäten zu helfen. Sollten unsere Kunden diese Formalitäten selbst erledigen, werden wir vom Schweizer Zoll eine Kopie ihrer Ausfuhrpapiere erhalten.

Falls unsere Kunden wünschen ihre Käufe in der Schweiz zu behalten, wird ihnen MWST von 8% auf den Kaufpreis aufgeschlagen.

3.5 Zahlung: Kaufpreis und Aufgeld sind bei Versteigerungsteilnehmern sofort am Kauftag gegen Aushändigung der Lose fällig. Zahlungen in anderen Währungen werden zum Tageskurs gemäss Abrechnung einer Schweizer Grossbank angenommen. Erfolgreiche schriftliche Bieter und Versteigerungsteilnehmer, deren Zahlung nach dem Verkauf ausdrücklich zugestanden wurde, haben Kaufpreis und Aufgeld unverzüglich bei Erhalt der Auktionsrechnung zu zahlen. DAVID FELDMAN S.A. hält die ersteigerten Lose bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages zurück. Zustellung der Lose durch die Post oder auf einem anderen Weg, sofern vom Käufer gewünscht, sowie Transportversicherungskosten, gehen auf Rechnung des Käufers. Die Lose ob ausgeliefert oder nicht, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der DAVID FELDMAN S.A., stellvertretend für den Einlieferer.

3.6 Erweiterte Zahlungsmöglichkeiten: DAVID FELDMAN S.A. ist gegebenenfalls bereit, Käufern erweiterte Zahlungsmöglichkeiten zu gewähren. Der betreffende Käufer zahlt mindestens 25% des Gesamtrechnungsbestrages bei Erhalt der Rechnung und den Saldo in gleichen Monatsraten über maximal 6 Monate. Der dem Käufer am Ende jedes Monats, vom Auktionsdatum, berechnete Zins beträgt 1%. Bei Gewährung erweiterter Zahlungsmöglichkeiten hält DAVID FELDMAN S.A. die ersteigerten Lose gegebenenfalls bis zur vollen Begleichung des Rechnungsbetrages zurück. Es versteht sich, dass der Käufer die Lose bis zur Auslieferung jederzeit bei DAVID FELDMAN S.A. besichtigen kann. Reklamationen bezuglich der ersteigerten Lose müssen jedoch innerhalb von 30 Tagen nach dem Versteigerungsdatum eingehen.

3.7 Pfandrecht: Bis zur vollständigen Bezahlung der ausstehenden Schuld bürgt der Kunde gegenüber DAVID FELDMAN S.A. mit seinem durch die DAVID FELDMAN S.A. aufbewahrten Material, welches ihm vor, während und/oder nach dem jeweiligen Verkauf zugesprochen wurde. Dieses Pfand garantiert die Rückzahlung des Forderungsbetrages, der Zinsen, Kommissionen und anderer möglicher Unkosten.

DAVID FELDMAN S.A. ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die verpfändete Ware formlos und ohne Vorankündigung zu räumen, sollte der Kunde in Zahlungsverzug kommen oder seinen sonstigen Verpflichtungen nicht nachkommen. In diesem Falle ist DAVID FELDMAN S.A. nicht verpflichtet, den Vorschriften des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs zu folgen. Im übrigen hat DAVID FELDMAN S.A. die Wahl, ein Verfahren einzuleiten oder gegebenenfalls weiterzuführen, ohne die Ware vorher zu verkaufen und ohne sein Anrecht auf das betreffende Material zu verlieren.

4. Garantie

4.1 Umfang: Unter Vorbehalt des nachstehenden Paragraphen 4.3. ist die Echtheit aller bei Versteigerungen verkauften philatelistischen Artikel während 30 Tagen nach dem Versteigerungsdatum garantiert. Jegliche andere Garantie oder Garantie für Fehler ist ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche Reklamation bezuglich Echtheit muss unverzüglich nach Erhalt der Lose an DAVID FELDMAN S.A. gerichtet werden, spätestens jedoch innerhalb 30 Tagen nach Versteigerungsdatum. Vor der Zustellung, die nach der 30-Tage-Frist erfolgen kann, können die erstandenden philatelistischen Artikel bei DAVID FELDMAN S.A. besichtigt werden. Ein Käufer, dessen Reklamation nach der Frist von 30 Tagen ab Versteigerungsdatum bei DAVID FELDMAN S.A. eintrifft, verliert jegliches Anrecht auf die Garantie. In diesem Fall wird die Reklamation von DAVID FELDMAN S.A. nicht anerkannt.

Wird im Falle einer Reklamation bezuglich der Echtheit ei-

nes philatelistischen Artikels eine Fristverlängerung benötigt, muss diese innerhalb 30 Tagen nach Versteigerungsdatum bei DAVID FELDMAN S.A. beantragt werden. Kein solcher Antrag, welcher nach dieser 30-Tage-Frist bei DAVID FELDMAN S.A. eintrifft, wird in Betracht gezogen. Die Prufresultate, für deren Einholung eine Fristverlängerung gewährt wurde, müssen bei DAVID FELDMAN S.A. innerhalb von 3 Monaten nach dem Versteigerungsdatum vorliegen. Eine weitere Fristverlängerung kann nur mit schriftlicher Einwilligung von DAVID FELDMAN S.A. gewährt werden. Nur diejenigen Reklamationen, Prufresultate sowie andere Mitteilungen, die innerhalb der vorgeschriebenen Fristen eintreffen, werden von DAVID FELDMAN S.A. in Betracht gezogen.

4.2 Atteste und Gegenatteste: Bei Echtheitszweifeln obliegt es dem Käufer, als Rechtfertigung seiner Reklamation ein Attest oder Gegenattest von einem für das betreffende Sammelgebiet anerkannten Prüfer beizulegen. Wird eine Marke von einem anerkannten und für Irrtümer haftenden Prüfer als falsch erkannt, kann er sie entsprechend kennzeichnen. Das Zeichen FALSCH gilt dabei nicht als Veränderung. Bei dergleichen Reklamationen behält DAVID FELDMAN S.A. es sich vor, nach eigenem Ermessen ein oder mehrere Atteste anzufordern. Alle Prüfkosten und diesbezügliche Ausgaben fallen bei gerechtfertigter Beanstandung zu Lasten des Einlieferers, anderenfalls jedoch zu Lasten des Käufers. Bei gerechtfertigter Beanstandung wird das Los zurückgenommen und die Zuschlagssumme sowie Aufgeld an den Käufer zuruckersetzt. Falls infolge einer Expertise, mit Ubereinstimmung der DAVID FELDMAN S.A. Zahlungsverzögerungen entstehen, werden 50% der üblicherweise belasteten Zinsen auf jedes Los, dessen Echtheit einwandfrei bewiesen ist erhoben. Ansonsten werden die Standardzinsen berechnet.

4.3 Begrenzung: Lose, die als Sammlungen, Sammellose, Dublettenposten oder Anhäufungen beschrieben sind, haben keinerlei Anrecht auf Reklamation. Beanstandungen von Losen, die als Serien oder Gruppen von Serien aus mehr als einer Briefmarke bestehend beschrieben sind, werden in Grenzen des obigen Punktes 4.1. nur in Betracht gezogen, wenn sie mehr als ein Drittel des Gesamtaufwerts des entsprechenden Loses darstellen. Für Lose die vom Käufer oder dessen Agenten besichtigt wurden oder mit Fehlern beschrieben sind können deshalb nicht beanstandet werden. Abgebildete Lose können nicht beanstandet werden wenn es sich um Zahnungsfehler, Zentrierung, Rand oder andere im Bild ersichtliche Fehler handelt.

4.4 Zahlungsverzug: Geht die Zahlung der Zuschlagssumme und das Aufgeld nicht innerhalb von 30 Tagen nach Versteigerungsdatum ein, behält DAVID FELDMAN S.A. es sich vor, entweder das Kaufgeschäft aufzuheben und über die Lose anderweitig zu verfügen und/oder auf Zahlung des Kaufpreises und Schadenersatz, sowie auch gesetzliche Abgaben zu klagen. Bei Nichtzahlung ausstehender Beträge innerhalb von 30 Tagen nach Versteigerungsdatum, werden Verzugszinsen von wenigstens 5% im ersten Monat und 2% in den darauffolgenden Monaten erhoben; entstandene Unkosten sind ebenfalls zurückzuerstatten. Der in Verzug geratene Käufer verliert in jedem Fall sein Reklamationsrecht.

4.5 Der Zuschlagspreis kann ausnahmsweise auf das tiefste Gebot vermindert werden, wenn der Bieter versehentlich den Preis, durch eine andere Bietermoglichkeit, erhöhet hat.

5. Gesetz und gerichtsstand

Diese Auktion sowie die daraus entstandenen Rechte und Pflichten unterliegen ausschliesslich dem Schweizer Gesetz. Jede sich auf diese Auktion beziehende Klage oder Rechtsstreit unterliegen dem Gericht in Genev. Die zuständige Berufsgerichtsbehore ist das Schweizer Bundesgericht in Lausanne. DAVID FELDMAN S.A. behält es sich ferner vor, den Schuldner nach eigenem Ermessen an seinem Wohnsitz zu verklagen, wobei das Schweizer Gesetz Gültigkeit hat.

6. Alle Transaktionen:

Diese Konditionen gelten auch für alle Transaktionen die ausserhalb der Versteigerung mit David Feldman SA abgeschlossen werde.

Anmerkung: Für den Fall von Abweichungen in den verschiedenen sprachlichen Versionen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt die französische Version.

Conditions de Vente

La monnaie utilisée pour cette vente est le franc suisse (CHF)

La participation dans l'une des ventes aux enchères de David Feldman SA implique une adhésion totale aux conditions décrites ci-dessous ainsi qu'aux droits et obligations qui en découlent. Ces mêmes conditions sont applicables à toute transaction en relation à des pièces ou des lots faisant partie de la vente aux enchères et conclue en dehors de celle-ci. La Maison DAVID FELDMAN S.A., organisatrice de la présente vente aux enchères, agit exclusivement comme mandataire et n'assume donc aucune responsabilité quelconque en cas de manquement(s) des acheteurs et/ou vendeurs.

1. Les lots sont mis en vente

1.1 Sur la base de leur présentation dans le catalogue et/ou sur le site internet: Les lots sont décrits avec le plus grand soin sans toutefois engager la responsabilité de la Maison DAVID FELDMAN S.A. Les photographies font partie intégrante des descriptions pour ce qui est des marges, de la dentelure, du centrage, des oblitérations et de toute autre qualité apparente. La description des lots mentionne si les pièces sont signées par des experts et/ou sont accompagnées de certificats d'expertise.

1.2 Sur la base de leur examen: avant et pendant la vente, les acheteurs ou agents peuvent examiner tous les lots dans nos bureaux ou à l'endroit de la vente, aux horaires indiqués dans le catalogue de vente ou sur notre site Internet, doit confirmé leur invitation. Les acheteurs ayant examiné les lots avant la vente et/ou y participant personnellement et/ou y étant représentés, sont censés avoir examiné tous les lots achetés et les accepter dans l'état où ils se trouvent lors de l'adjudication, indépendamment de la description figurant dans le catalogue.

2. Les offres d'enchères

2.1 Chaque offre d'enchère doit être supérieure à celle formulée précédemment selon l'échelle suivante:

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Les offres se situant entre ces montants seront arrondies à la surenchère supérieure. L'enchérisseur est lié par son offre tant qu'une nouvelle surenchère n'a pas été valablement formulée par un autre enchérisseur.

2.2 DAVID FELDMAN S.A. a le droit de refuser des enchères, de séparer, joindre ou retirer n'importe quel lot, cela à son entière discrétion. La vente a lieu en français mais les enchères pourront être répétées en anglais. La Maison DAVID FELDMAN S.A. est également autorisée à enchérir pour le compte de vendeurs lorsque des prix de réserve ont été fixés. Si le vendeur fixe des prix de réserve pour certains de ses lots, il sera alors considéré comme acheteur et la Maison DAVID FELDMAN S.A. enchérira pour le compte de celui-ci jusqu'à concurrence des prix de réserve fixés. Lorsque le prix fixé par le vendeur n'est pas atteint, il sera passé à la criée du lot suivant par un simple coup de marteau.

2.3 Les offres d'enchères écrites reçues par David Feldman SA ou sur le site Internet avant la vente, sont dans tous les cas prioritaires sur les offres d'enchères faites dans la salle de vente. L'enchérisseur donnant un ordre d'enchères écrit peut faire des offres alternatives et/ou limiter le montant global de ses offres. Les offres d'enchères données «à acheter» sont considérées comme pouvant atteindre jusqu'à 10 fois la valeur de l'estimation imprimée dans le catalogue. Les enchères doivent être faites en CHF. Les offres d'enchères libellées en d'autres monnaies seront converties en CHF au cours du jour de leur réception par la Maison DAVID FELDMAN S.A. Toute offre écrite d'enchères est considérée comme liant son auteur pendant 60 jours après la date de la vente aux enchères. La Maison DAVID FELDMAN S.A. est donc en droit de facturer la marchandise à l'enchérisseur jusqu'à l'expiration de ce délai. Toute facture reçue par celui-ci est de ce fait valable et doit être payée immédiatement.

3. La vente aux enchères

3.1 La vente en direct se déroule sous le contrôle de l'autorité compétente qui n'assume cependant aucune responsabilité. La vente aux enchères se déroule sous le ministère d'un "huissier judiciaire" de la République et Canton de Genève. La monnaie de la vente aux enchères est le franc suisse (CHF).

3.2 Prérogatives de David Feldman S.A.: La Maison DAVID FELDMAN S.A. est en droit selon sa libre appréciation de retirer, de diviser ou de grouper les lots faisant partie de la présente vente ainsi que de refuser l'adjudication de n'importe lequel desdits lots. La Maison DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de refuser selon sa libre appréciation toute offre d'enchères et/ou l'entrée de la salle de vente à n'importe quelle personne quelle qu'elle soit. La Maison DAVID FELDMAN S.A. n'assume aucune responsabilité quelconque en cas de dommage corporel survenu sur les lieux de la vente.

3.3 Représentants et Agents de Vente aux Enchères: L'enchérisseur qui agit pour le compte d'un tiers engage son entière responsabilité personnelle en particulier en ce qui concerne toutes les obligations contractées dans le cadre de la présente vente. Cette responsabilité s'étend notamment à la vérification de la qualité des lots achetés ainsi qu'au règlement ultérieur de la facture des lots acquis.

3.4 Enchères gagnantes: Chaque lot est adjugé au plus offrant pour le compte de son vendeur respectif. Des frais de 20% sont facturés en sus de l'enchère la plus haute par David Feldman SA couvrant la commission, frais par lot, assurance, emballage, frais d'exportation etc. et ceci dans tous les cas, tous frais encourus ou pas. Les frais de port sont facturés en sus et seront facturés séparément. A la tombée du marteau, les profits et risques des lots ainsi adjugés passent à l'enchérisseur dont l'offre a été acceptée. La marchandise ne sera cependant remise à l'acquéreur qu'au moment du règlement intégral du prix d'achat (prix marteau plus les frais).

TVA (Taxe à la vente) - Note indicative concernant les ventes aux enchères dont les lots se trouvent en Suisse: Les acheteurs domiciliés à l'étranger ne sont pas soumis à cette taxe, à condition que les marchandises soient exportées hors de Suisse. DAVID FELDMAN S.A. se fera un plaisir de s'occuper de l'exportation de ces marchandises. Les clients peuvent aussi faire cette exportation par leurs propres moyens; dans ce cas, ils doivent fournir à DAVID FELDMAN S.A. une attestation dûment signée et timbrée par les douanes suisses. Toute acquisition par des acheteurs désirant garder la marchandise en Suisse est soumise à la taxe TVA de 8% sur le prix d'achat en francs suisses.

3.5 Paiement: Les adjudicataires présents sont tenus de payer comptant en CHF le prix d'achat et la commission contre remise de la marchandise acquise. Le paiement en d'autres monnaies est accepté au cours du jour tel qu'établi par une des grandes banques suisses. Les enchérisseurs par correspondance auxquels un lot est adjugé ainsi que les adjudicataires présents auxquels la Maison DAVID FELDMAN S.A. accorde l'autorisation expresse d'acquitter les montants dus après la vente, sont tenus de payer le prix d'achat et la commission due à réception de la facture de la vente aux enchères. Dans ce cas, la Maison DAVID FELDMAN S.A. conserve les lots gagnés qui ne seront remis à leurs acheteurs qu'à réception par DAVID FELDMAN S.A. du paiement intégral des montants dus. Sauf instructions spéciales de l'acheteur, l'envoi des lots s'effectue par la poste ou autre société d'expédition, la Maison DAVID FELDMAN S.A. assure, de manière usuelle, la marchandise pour le transit. Les lots, délivrés ou non, conservent titre de propriété de la Maison DAVID FELDMAN S.A. pour le compte du vendeur jusqu'au paiement intégral de la facture.

3.6 Facilités de paiement: La Maison DAVID FELDMAN S.A. accorde, selon sa libre appréciation, des facilités de paiement aux acheteurs. L'acheteur au bénéfice de telles facilités paie un montant minimum de 25% du montant total de la facture dès réception de celle-ci puis acquitte le solde encore dû en mensualités égales sur une période de 6 mois maximum. Un intérêt mensuel plus les frais encourus au taux de 1% sont perçus, à partir de la date de la vente, par la Maison DAVID FELDMAN S.A. L'intérêt est débité chaque mois au compte du client. En cas d'octroi de facilités de paiement, la Maison DAVID FELDMAN S.A. garde les lots adjugés jusqu'au paiement intégral des montants dus par l'acheteur, étant précisé que l'acheteur peut, en tout temps avant livraison, examiner la marchandise acquise auprès de la Maison DAVID FELDMAN S.A. Par ailleurs, l'acheteur perd tout droit de réclamation tel que prévu sous chiffre 4 ci-dessous, 30 jours après la date de la vente aux enchères.

3.7 Droit de gage: Jusqu'au paiement intégral du montant dû, l'acheteur confère à DAVID FELDMAN S.A. un droit de gage sur la totalité des lots gardés par DAVID FELDMAN S.A., acquis avant, pendant et/ou après la présente vente aux enchères. Ce gage garantit le remboursement de tout montant dû en capital, intérêts, commissions et frais éventuels. DAVID FELDMAN S.A. est autorisée, mais non obligée, à réaliser les gages sans autres formalités et sans préavis si l'exécution est en demeure pour le paiement de sa dette ou l'accomplissement d'une obligation quelconque. DAVID FELDMAN S.A. pourra dans tous les cas réaliser les gages de gré à gré. A cet effet, elle n'est pas tenue d'observer les formalités prévues par la Loi fédérale sur la poursuite pour dette et faillite; DAVID FELDMAN S.A. est libre en outre d'introduire ou de continuer une poursuite ordinaire, sans avoir préalablement réalisé les gages et sans renoncer pour autant à ceux-ci.

4. Garantie

4.1 Etendue de la garantie: Sous réserve de l'article 4.3 ci-après, l'authenticité de toutes les pièces philatéliques vendues aux enchères est garantie pendant 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Toute garantie de défaut ou autre garantie de quelque nature qu'elle soit est expressément exclue. Toute réclamation concernant

l'authenticité doit être transmise à DAVID FELDMAN S.A. dès réception des lots, mais au plus tard dans les 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Avant la livraison, qui peut intervenir après ce délai de 30 jours, les pièces philatéliques acquises peuvent être examinées auprès de DAVID FELDMAN S.A. L'acheteur dont la réclamation parvient à DAVID FELDMAN S.A. après ce délai de 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères perd tout droit à la garantie. Sa réclamation ne sera pas prise en considération par DAVID FELDMAN S.A. Si un délai supplémentaire pour formuler une réclamation liée à l'authenticité d'une pièce philatélique s'avère nécessaire, la demande doit en être faite à DAVID FELDMAN S.A. dans le délai de 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères. Aucune demande parvenue après ce délai de 30 jours à DAVID FELDMAN S.A. ne sera prise en considération. Le délai d'extension expirera 3 mois après la date de la vente aux enchères. Les résultats de l'expertise pour laquelle un délai a été accepté doivent parvenir à DAVID FELDMAN S.A. dans ce délai. Un délai supplémentaire ne peut être accordé qu'avec l'accord écrit de DAVID FELDMAN S.A. Seules les réclamations, résultats d'expertise ou autres notifications parvenues dans les délais seront pris en considération par DAVID FELDMAN S.A.

4.2 Expertise ou contre-expertise: Lorsque l'authenticité d'un lot est contestée l'acheteur est tenu de produire un certificat d'expertise ou de contre-expertise émanant d'un expert qualifié justifiant sa réclamation. Si l'expert reconnu, assumant toute responsabilité en cas d'erreur, juge que le timbre a été falsifié, il peut le marquer en conséquence; les signes «FAUX» ou «FALSIFIE» ne constituent pas alors une altération du lot. En présence d'une telle réclamation DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de demander selon la libre appréciation une ou plusieurs expertises subséquentes dont les frais seront mis à charge du vendeur dans l'hypothèse où la réclamation de l'acheteur est fondée. Dans le cas contraire l'acheteur supportera tous les frais d'expertise encourus. Lorsque la réclamation est fondée, le lot est repris et le prix d'adjudication ainsi que la commission sont intégralement remboursés à l'acheteur. Dans le cas d'un paiement retardé dû à une expertise agréée par David Feldman S.A., des intérêts sont payables à 50% du taux habituel pour tout lot dont l'authenticité est confirmée. Si David Feldman S.A. n'est pas d'accord tous les intérêts seront dus.

4.3 Limites de la garantie: Les lots décrits comme collections, sélections ou groupes, ceux formés de doubles et d'accumulations, ne peuvent faire l'objet d'une réclamation quelconque. Les réclamations concernant les lots décrits comme série ou groupes de séries contenant plus d'un timbre, ne sont prises en considération dans les limites de l'article 4.1 ci-dessus que si elles portent sur plus d'un tiers de la valeur totale d'acquisition du lot. Les lots qui ont été examinés par l'acheteur ou son agent, ainsi que les lots qui sont décrits comme ayant des défauts ne peuvent faire l'objet d'aucune réclamation par rapport à ceux-ci. Tout lot illustré ne peut faire l'objet d'aucune réclamation au sujet de la perforation, du centrage, des marges ou tout autre élément visible dans l'illustration.

4.4 Paiement tardif: Si le paiement du prix marteau et de la commission due par l'acheteur n'intervient pas dans les 30 jours à compter de la date de la vente aux enchères, DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit d'annuler la vente et de disposer du(des) lot(s) concerné(s) et/ou d'agir par toute voie de droit utile contre l'acquéreur afin d'obtenir les paiements en souffrance plus un intérêt d'au moins 5% dès le premier mois et 2% par mois supplémentaire. De plus, les dépenses encourues seront perçues sur toutes les sommes dues par l'acheteur 30 jours après la date de la vente aux enchères. Le débiteur défaillant perd en outre tout droit de réclamation.

4.5 Le prix marteau pourra, exceptionnellement, être ramené à la mise gagnante la plus basse s'il est établi que le même enchérisseur a augmenté le prix par inadvertance en utilisant plus d'un moyen de miser.

5. Droit applicable et juridiction

La présente vente aux enchères ainsi que tous les rapports juridiques qui en découlent seront soumis au Droit suisse exclusivement. Toute action légale ou procédure concernant la vente aux enchères ainsi que les rapports juridiques qui en découlent seront soumis à la juridiction exclusive des tribunaux de Genève, sous réserve d'appel au Tribunal fédéral suisse à Lausanne. Dans tous les cas, DAVID FELDMAN S.A. se réserve le droit de poursuivre tout acheteur défaillant à son lieu de résidence, auquel cas le Droit Suisse reste applicable.

6. Toute transaction:

Ces conditions sont applicables à toute transaction même en dehors des ventes aux enchères, avec David Feldman SA.

Note: Les présentes Conditions de vente ont été rédigées en français et sont accompagnées d'une traduction anglaise et une allemande. En cas de divergence, le texte français prévaudra.

Conditions of Sale

The currency of the auction is the Swiss franc (CHF)

Participation in any David Feldman S.A. auction means acceptance in full of the following conditions as well as any rights and obligations arising therefrom. These same conditions also apply to all transactions in auction lots taking place outside the realm of the auctions. DAVID FELDMAN S.A., organiser of the auctions, acts as an agent only and is not liable in any way whatsoever for any default(s) of purchaser(s) and/or vendor(s).

1. The auction lots are offered

1.1 As presented in the relative auction catalogue and/or through the David Feldman S.A. website. Lots are meticulously described and with the greatest care, however without responsibility. Photographs count as part of the description with regard to the margins, perforation, centering, postmarks and all other visible attributes. The descriptions of the lots mention if the items are signed by recognised experts and/or accompanied by expert certificates.

1.2 As viewed in person: before and during auction sales, persons or their agents may examine lots at our offices or at the auction location, and must confirm their auction invitation before viewing. Persons or their agents attending a Live Room auction by invitation and/or who have viewed lots before an auction are understood to have examined all lots which they purchase and accept them as they are at the moment of the knocking-down and not necessarily as described.

2. Auction bids

2.1 The auction bid steps for all auctions are as follows:

CHF 50 - 100	CHF 5	CHF 2000 - 5000	CHF 200
CHF 100 - 200	CHF 10	CHF 5000 - 10000	CHF 500
CHF 200 - 500	CHF 20	CHF 10000 - 20000	CHF 1000
CHF 500 - 1000	CHF 50	CHF 20000 - 50000	CHF 2000
CHF 1000 - 2000	CHF 100	CHF 50000 - 100000	CHF 5000

Bids between these steps will be adjusted accordingly to the next highest bid step. The bidder is bound by his offer until a higher bid has been validly accepted.

2.2 DAVID FELDMAN S.A. has full discretion to refuse any bidding, to divide any lot or lots, to combine any two or more lots and to withdraw any lot or lots from the sale without in any case giving any reason. DAVID FELDMAN S.A. may also bid on behalf of vendors in cases where reserve prices have been fixed. In these cases, the vendor is treated as a buyer and the auctioneer shall bid on his behalf up to reserve prices. If the reserve price fixed by the vendor is not reached, the auctioneer passes to the next lot by a simple knock of the hammer.

2.3 Bid orders received by DAVID FELDMAN S.A. including via its website before the relative auctions have priority over room bids in the case of Live Room auctions. Clients giving bidding instructions to DAVID FELDMAN S.A. may make alternative offers and/or limit the total of their expenditure in advance. Bids marked "BUY" are considered as up to ten times the quoted estimate price where such exists. Bids made in other currencies than the advertised currency of the auction will be converted into that currency at the market rate of the day of receipt by DAVID FELDMAN S.A. Bids are standing and hold good for at least 60 days from the auction period. DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to invoice bidders up to the end of the 60 day period, payment being due immediately.

3. The auction

3.1 Live Room auctions are held under the control of the relative supervising authority at its location. The relative supervising authority has no liability. The auction will be held under the ministry of a "huissier judiciaire" of the Canton and Republic of Geneva. The currency of the auction is Swiss Francs (CHF).

3.2 Prerogatives of David Feldman S.A.: DAVID FELDMAN S.A. may withdraw, group differently, divide or refuse to knock down any lot. DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to refuse any bid orders and/or for Live Room auctions, refuse admittance to the auction room, at its discretion, to anybody whomsoever. DAVID FELDMAN S.A. cannot be held responsible for any physical accident that may occur on the premises where auctions take place.

3.3 Bidders' representatives and auction agents: any person bidding for the account of a third party is fully liable for any obligation arising from such bidding. This responsibility is notably applicable for the verification of the condition and for the payment of purchased lots.

3.4 Winning Bids: each lot is sold on behalf of the respective owner to the highest bidder who becomes the buyer at one bid step over the next highest bid step; this is the knock-down price. In addition to the knock-down price, the buyer pays an all-in fee of 20% to cover commission, charges and expenses including lotting fees, insurance, packing, export formalities etc. whether all incurred in particular cases or not. Cost of postage or shipping for all lots is additional and will be invoiced separate from the buyer all-in fee. On the knock of the hammer, liability for the lots passes to the bidder whose bids have been accepted. The lots are delivered to the buyer when the total sale price (knock-down price plus all fees including postage or shipping) have been paid in full.

VAT (Sales Tax) - Notes for guidance concerning auctions for which the lots are located in Switzerland: buyers domiciled abroad are not liable for this tax once the goods are duly exported from Switzerland. DAVID FELDMAN S.A. are pleased to arrange this export; alternatively, clients may make their own arrangements and furnish DAVID FELDMAN S.A. with proof of export, stamped by Swiss customs. Any purchases by buyers who wish to keep their purchases in Switzerland will be liable to VAT at 8% of the purchase price in Swiss Francs.

3.5 Payment: Sale price plus commission and postage or shipping (if any) are due for immediate payment as invoiced against delivery of the lots. Payment in other currencies is accepted at the rates of exchange of the day as quoted by a major Swiss bank. The bidders who are successful with whom it has been expressly agreed that they pay after the sale under special conditions, are due to pay the sale price and the commission according to those terms. In these cases, DAVID FELDMAN S.A. keeps the relevant lots which are delivered to the buyers on full settlement of their account. Delivery of the purchased lots by post, courier or any other means if instructed by the buyer including cost of normal transit insurance cover is at the expense of the buyer. Title or ownership of the purchased lots, delivered or not, remains with the auctioneer on behalf of the seller until payment has been made in full.

3.6 Special extended payment facility: DAVID FELDMAN S.A. may offer a special extended payment facility for buyers. In these cases, the buyer may choose to pay a minimum of 25% of the total invoice immediately, and the balance over a maximum period of 6 months, paying an equal instalment at the end of each month. Interest plus charges of 1% is debited to the buyer's account at the end of each month from the auction date. When the special extended payment facility has been granted, the buyer understands that any claims regarding his purchases must be made within 30 days of the auction sale date, even though the lots may be held by DAVID FELDMAN S.A. awaiting full settlement of the account. Until delivery, all lots may be examined by their respective buyers at the offices of DAVID FELDMAN S.A.

3.7 Pledge: until full settlement of the account, the buyer grants to DAVID FELDMAN S.A. a pledge on any and all properties held by DAVID FELDMAN S.A., acquired prior to, during and/or after any auction. This pledge secures the repayment of any amount due in principals, interests, commissions, costs and other possible fees. DAVID FELDMAN S.A. is entitled, but not obliged, to realise freely the pledge assets without further formalities and without previous notice if the buyer is in default with the payment of his debts or with the fulfilment of any other obligation hereunder. For this purpose, DAVID FELDMAN S.A. is not bound to comply with the formalities of the Federal Law dealing with actions for debt and bankruptcy proceedings; in addition, DAVID FELDMAN S.A. may choose to institute or go on with the usual proceedings without having beforehand sold the pledged goods and without having moreover given them up.

4. Guarantee

4.1 Extent of the guarantee: subject to paragraph 4.3 below, the authenticity of all philatelic items sold in the auction is guaranteed for a period of 30 days from the auction date, with the express exclusion of any other fault(s). Any reclamation regarding authenticity must come to the notice of DAVID FELDMAN S.A. on the delivery of the lots but at the latest within 30 days from that date. Before delivery, which may take place after the 30 days period, the lots purchased may be examined at the Geneva offices of DAVID FELDMAN

S.A. The buyer whose reclamation is made after 30 days from the auction date loses all rights to the guarantee. Such reclamation will not be valid by DAVID FELDMAN S.A.. If an extension of the period is required in order to substantiate the claim with an expertise, a request for such extension must be made to DAVID FELDMAN S.A. within 30 days of the auction date. No request for extension will be considered beyond this 30 days period. An extension will expire 3 months after the date of the auction; the results of the expertise for which an extension was agreed must come to the notice of DAVID FELDMAN S.A. within that period. No further extension of the period will be considered without the express written agreement of DAVID FELDMAN S.A. Only claims, expertise results or other details which are made within the agreed periods will be valid.

4.2 Expertise and counter-expertise: should the authenticity of a lot be questioned, the buyer is obliged to provide an expertise or counter-expertise from a prominent expert in the field, justifying the claim. If a stamp is found by a recognised expert, taking financial responsibility for errors, to have been forged, he may mark it accordingly. Consequently, the marking "FALSCH" (forged) is not considered an alteration. In the case of such reclamation, DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to request, at its own discretion, one or more further expertise(s). All expertise and relative charges accrue to the vendor's account in the case of a justified claim, or to the buyer's account if the claim is not justified. In the case of a justified claim, the lot is taken back and the knock-down price plus the commission are refunded to the buyer. In the case of delayed payment due to expertise agreed by David Feldman S.A., interest is charged at 50% of the standard rate for all cleared lots. If David Feldman S.A. has not agreed, then full interest is due.

4.3 Exclusions: lots described as collections, accumulations, selections, groups and those containing duplicates cannot be the subject of any claim. Claims concerning lots described as a set or groups of sets containing more than one stamp, can only be considered under the terms of paragraph 4.1 above if they relate to less than one third of the total value of the lot. Lots which have been examined by the buyer or his agent, lots described as having defects or faults cannot be subjected to a claim regarding defects or faults. Illustrated lots cannot be subjected to a claim because of perforations, centering, margins or other factors shown in the illustrations.

4.4 Late Payment: if payment of the knock-down price plus commission due by the buyer is not made within 30 days of the date of the auction, DAVID FELDMAN S.A. reserves the right to cancel the sale and dispose of the lot(s) elsewhere and/or to make a recourse to any legal proceedings in order to obtain payment of the amounts due as well as for any incurred damages and losses and any legal expenses. A charge on overdue payment of at least 5% for the first month and 2% per month afterwards plus expenses incurred is chargeable on any outstanding amount after 30 days of the date of the auction. The buyer who is in default in any way whatsoever has no right of claim under any circumstances.

4.5 Exceptionally, the knock-down price will be reduced to the lowest winning bid where it is shown that the exact same buyer has inadvertently increased the price by using more than one medium of bidding on the same lot.

5. Applicable law and jurisdiction

Unless otherwise stated, all auctions as well as any rights and obligations arising from them shall be governed exclusively by Swiss law. Any legal action or proceeding with respect to the auctions shall be submitted to the exclusive jurisdiction of the courts of Geneva, subject to appeal to the Swiss Federal Court in Lausanne. In every case, DAVID FELDMAN S.A. shall also be entitled, at its discretion, to sue any buyer in default at his place of residence; in such case, Swiss law shall remain applicable.

6. All Transactions: these Conditions of Sale apply to all transactions of every kind including those outside the auctions, with David Feldman SA.

Note: These Conditions of sale are translated from French, the French version shall be the official version and shall prevail over all other translations.

Symbols and abbreviations

Symboles et abréviations / Symbole und Abkürzungen

Symbols / Symboles / Symbole

*	mint with original gum
	neuf avec gomme / ungebraucht mit Falz
**	mint never hinged
	neuf avec gomme intacte / postfrisch
(*)	unused, ungummed or regummed / neuf sans gomme ou regommé / ungebraucht ohne Gummi oder nachgummiert
⊙	used
	oblitéré/ gebraucht
⊞	block of four or larger
	multiple / Viererblock
∩	tête-bêche pair
	paire tête-bêche / Kehrdruckpaar
⊗	fiscal cancel
	oblitération fiscale / fiskalische Entwertung
△	piece or fragment of a cover or document
	fragment / Briefstück
✉	cover or postcard incl. postal stationery / lettre, carte postale ou entier / Brief, Postkarte oder Ganzsache
E	essay
	essai / Entwurf
P	proof (incl. die, plate or trial colour)
	épreuve / Probedruck
R	revenue or fiscal
	timbre fiscal / Gebührenmarken
S	specimen
	spécimen / Specimen
F	forgery
	faux / Fälschung

Abbreviations / Abréviations / Abkürzungen

2-14	nos. 2 through 14 / n°2 au 14 / nr.2 bis 14
2/14	between nos. 2 and 14 (not cplt.) / entre le n°2 et 14 / aus nr. 2 bis 14
add'l	additional / supplémentaire / zusätzlich
approx.	approximate(ly) / environ / ungefähr
B	bottom / en bas / unten
BL	bottom left / en bas à gauche / unten links
BR	bottom right / en bas à droite / unten rechts
bs	backstamp(s)/ cachet au dos / rücks. Stpl.
ca.	circa / environ / circa
cat.	catalogue / Katalog
cds	circular date stamp(s) / cachet à date / Datumstempel
cert.	certificate / certificat / Attest
cplt.	complete / complet / vollständig
diff	different / différent / verschiedene
ds	date stamp(s) / cachet à date / Datumstempel
FDC	first day cover / lettre premier jour / Ersttagsbrief
FFC	first flight cover / lettre premier vol / Erstflugbrief
FL	folded letter / pli / Faltbrief
horiz.	horizontal / horizontale / waagrecht
hr	hinge remnant(s) / reste de charnière / Falzreste
hs	handstamp(s) / cachet / Handstempel
imperf	imperfurate / non-dentelé / ungezähnt
L	left / à gauche / links
lh	lightly hinged / légère charnière / leichte Falzreste
MC	Maltese Cross / Croix de Malte / Malteserkreuz

Condition of Covers / Etats des lettres et entiers / Erhaltung von Briefen

Extremely fine / Superbe / Prachterhaltung

Outstanding, the envelope with only slight wear, fresh stamp and cancel. / Qualité irréprochable, l'enveloppe ne présente que de très légères traces d'usure, le timbre est frais et l'oblitération est propre. / Herausragende Qualität, Brief mit minimalen Gebrauchsspuren (Archivqualität), frische Marken und sehr klarer Stempel.

Very fine / Très beau / Sehr schön

Choice condition, the envelope shows typical slight soiling or wear from usage. / Qualité premier choix, l'enveloppe peu néanmoins présenter quelques légères salissures et usures. / 1.Wahl, Brief zeigt nur typische leichte Gebrauchsspuren.

Fine to very fine / Beau à très beau / Schön bis sehr schön

Normal condition, the envelope shows a bit heavier wear or soiling. / Qualité standard, les traces d'usures sont un peu plus prononcées. / Gewöhnliche aber noch einwandfreie Erhaltung mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren (leicht fleckig oder andere leichtere Abnützungen).

Fine / Beau / schön

Evident wear or other factors (see description and photo), still a presentable example. / Evidentes traces d'usures ainsi que d'autres facteurs (voir photo et description) mais exemplaire très présentable. / Offensichtliche Gebrauchsspuren oder andere Mängel (siehe Beschreibung und/oder photo bzw. scan) aber noch immer herzeigbare und sammelwürdige Qualität bzw. Erhaltung.

Please note: Light edge wear, top backflap faults, slight reductions at one side, and file folds are normal for 19th Century covers. Also normal are light cleaning or minor stains and small mends along the edges. They are to be expected and are not always described, and are not grounds for return, nor are factors visible in the illustrations. We will gladly provide full-size scans on request.

Prière de noter : De légères traces d'usures, défauts au rabat, de légères réductions sur un côté et des plis d'archives sont des caractéristiques normales pour des lettres du 19ème siècle. De légères améliorations au niveau de la propreté ainsi qu'un éventuel ajout de quelques renforts sont également acceptables et ne figurent pas nécessairement dans les descriptions. Ces points ainsi que tous les éléments visibles au niveau de l'illustration ne peuvent par conséquent pas être sujets à réclamation. Des scans supplémentaires d'une pièce peuvent être envoyés sur simple demande.

Bitte beachten: Leichte Eckabnützungen, Mängel der Absenderklappe, leichte Reduktionen an einer Seite und Archivierungsbügel sind als normal für Briefe des 19.Jhdts. anzusehen, ebenso gelten als «normal» leichte Reinigung, kleine (minimale) Stockflecken oder Risschen und Bügel entlang der Briefkanten - diese sind zu erwarten, zu akzeptieren und nicht immer beschrieben (zumeist aber am photo und/oder scan ersichtlich) - diese stellen daher keine Grundlage für Retournierungen dar, ebenso wie auf den photos resp. scans klar ersichtliche Faktoren - Fotos und scans sind immer auch Teil der Beschreibung. Im Zweifel können Sie von uns VOR DER Auktion jederzeit Photokopien oder besser auflösende scans verlangen und werden wir Ihnen diese gerne zusenden bzw. mailen.

min. sheet	miniature sheet, souvenir sheet / bloc feuillet / Block
ms	manuscript / manuscrit / handschriftlich
nh	never hinged / sans charnière / postfrisch
no(s).	number(s) / numéro(s) / Nummer(n)
og	original gum / gomme originale / Originalgummi
ovpt	overprint / surcharge / Aufdruck
o/w	otherwise / autrement / ansonsten
pc	postcard / carte postale / Postkarte
perf	perforated / perforé(e) / gezähnt
pl.	plate / plaque / Platte
pos.	position / numéro dans la planche / Bogenposition
ps	postal stationery / entier / Ganzsache
ppc	picture postcard / carte postale / Ansichtskarte
R	right / à droite / rechts
reg'd	registered / recommandé / eingeschrieben
SFL	stampless folded letter (unused) / entier double / Ganzsachenbrief
s/l	straight line cancel/ cachet linéaire / Langstempel
STC	stated to catalogue (by third party) / selon données vendeur / angebl. Katalogwert
T	top / en haut / oben
TL	top left / en haut à gauche / oben links
TR	top right / en haut à droite / oben rechts
unwmkd	unwatermarked / sans filigrane / ohne Wasserzeichen
var.	variety / variété / Abart
vert.	vertical / verticale / senkrecht
wmk	watermark(ed) / filigrane / Wasserzeichen
w/o	without / sans / ohne

Thinking of selling?

Like Hiroyuki Kanai for his Mauritius, Joseph Hackmey for his USA, Anatoly Karpov for his Belgium, Raymond Casey for his Russian Post in China, the Dupont Estate for their British Guiana, Warren Wilkinson's British North America, Jussi Tuori's Finland and many others, do not take chances when choosing to sell your collection.



After spending countless hours in developing your collection, and no doubt a small fortune, are you really going to sell it to a stamp dealer for “an immediate cash offer”, an auction house with no track record, or indeed an auction house where you will just be “another number”? You took great care in building your collection – it deserves to be placed back within the collecting community with similar attention.

The fact is that the David Feldman company has sold more grand-prix winning collections than any other philatelic auction house. Time and time again, the most reputed collectors have considered their options and have entrusted the team at David Feldman to sell their prized collections.

www.davidfeldman.com

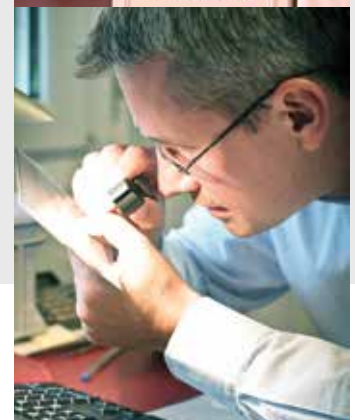


David Feldman
INTERNATIONAL AUCTIONEERS

Time and again the greatest collectors entrust David Feldman Auctions when it comes to selling.

The David Feldman difference

- Highly knowledgeable in-house specialists
- Record-breaking single owner collection sales
- The most international philatelic auction company
- Swiss discretion
- Dedicated international viewings of your collection
- Eternalising your collection via a dedicated “Great Philatelic Collections” hard-bound book.
- Enabling your collection to live-on in the 21st century via its place in the online “Museum of Philately”
- A complementary iPad pre-loaded with a virtual high-resolution presentation of your collection



Great
Philatelic
Collections

David Feldman SA

175, Route de Chancy, P.O. box 81
1213 Onex, Geneva
Switzerland
T + 41 22 727 07 77
info@davidfeldman.com

Keep your collection alive

At David Feldman SA we offer you 2 options to show and share your philatelic Treasures:

- a PRINT solution: the Great Philatelic Collections books series, and
- a DIGITAL solution: the Museum of Philately, our new iPad App

David Feldman's Museum of Philately



Through our auctions, which have spanned for over forty years, we have presided over the dispersal of hundreds of Grand Prix and Large Gold Medal collections, formed by collectors with the passion and resources to pursue their chosen fields over decades or even a lifetime. Thus, the idea was spawned to create deluxe publications and an on-line museum as additional services to eternalise a prized collection, allowing it to live on once it has been sold, thereby preserving it for future generations.

www.davidfeldman.com



David Feldman
INTERNATIONAL AUCTIONEERS

A modern presentation of collectors, their collections and their rarities via the latest internet technologies



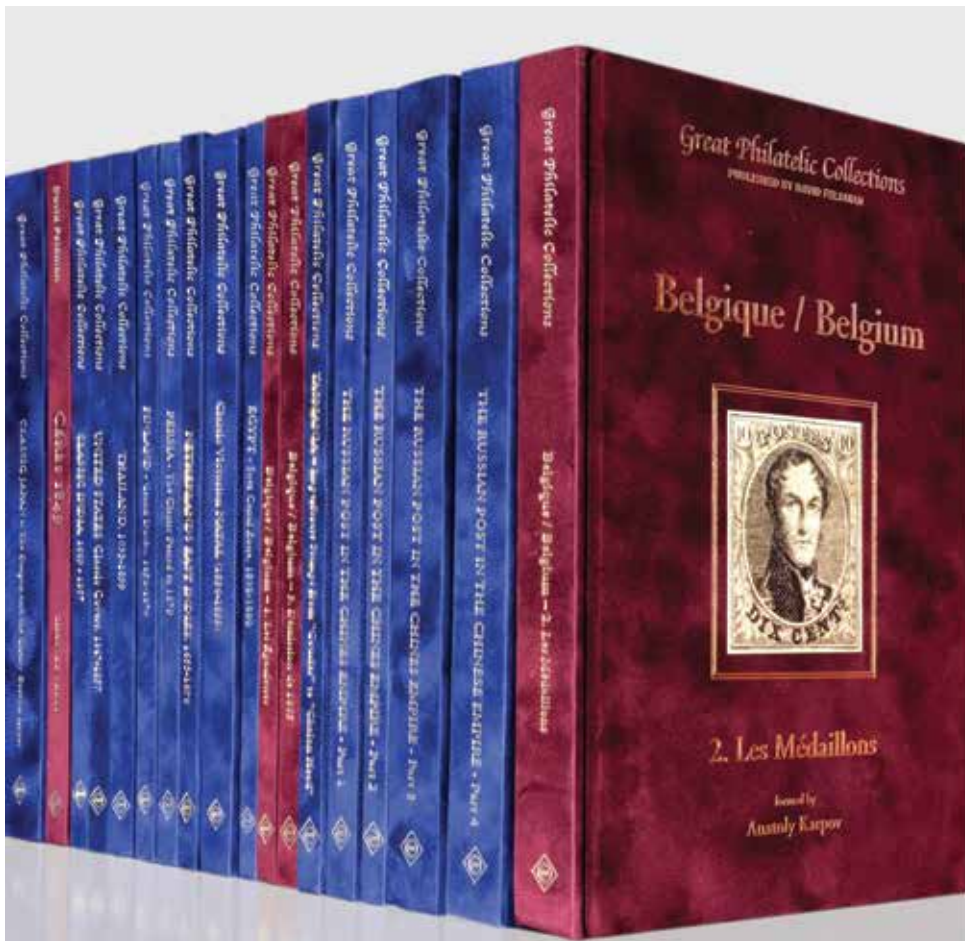
By consigning a Grand Prix or a Large Gold Medal collection with us, make yourself eligible to participate in both the Great Philatelic Collections programme and the Museum of Philately digital application. These tools will allow you to immortalise your collection and, ultimately, to share your achievements in the world of philately with your loved ones and with the rest of the world.



APP AVAILABLE ON iTUNES

Eternalising your collection

“Great Philatelic Collections”



Great
Philatelic
Collections

In addition to being a valued keepsake for collectors and their families, the “Great Philatelic Collections” series of limited editions represent a “must have” for every enthusiast collecting any of the subjects comprised in the series.

www.davidfeldman.com



Deluxe Hardbound Numbered Limited Editions (50-250 each)

Award-winning philatelic treasures for every philatelic bookshelf

Belgium: 1. Les Épaulettes

formed by Anatoly Karpov

Belgium: 2. Les Médaillons*

formed by Anatoly Karpov

Belgium: 3. L'Émission de 1865

formed by Anatoly Karpov

Egypt: Postal Services in the Suez Canal Zone

formed by Samir Fikry

Finland: Grand Duchy of Finland 1856-1884

formed by Jussi Tuori

India: The Classic Period to 1879

formed by Dr. Sita Bhateja

Japan: Classic Japan**

formed by Hiroyuki Kanai

Natal: Postal History

formed by Prof. Keith Klugman

Netherlands East Indies (Indonesia): 1655-1870

formed by Tay Peng Hian, RDP, FRPSL

Panama: Colombian State Period

formed by Alvaro Castro-Harrigan

Persia: The Classic Period to 1879

formed by Joseph Hackmey, RDP, FRPSL

Russian Post Offices in the Chinese Empire:

I. China Proper

formed by Dr. Raymond Casey, FRPSL

Russian Post Offices in the Chinese Empire:

II. Mongolia & Sinkiang

formed by Dr. Raymond Casey, FRPSL

Russian Post Offices in the Chinese Empire:

III. Manchuria and the Chinese Eastern Railway*

formed by Dr. Raymond Casey, FRPSL

Russian Post Offices in the Chinese Empire:

IV. Russia's Wars in China*

formed by Dr. Raymond Casey, FRPSL

Tasmania: Imperforate Stamps from "Courier" to "Chalon Head"

formed by Koichi Sato, FRPSL

Thailand: Classic Stamps & Postal History of Siam

formed by Surajit Gongvatana, FRPSL

Turkey: The Duloz Issues, 1865-76

formed by Max Plantinga

USA: 1847 & 1851-57 Classic Issues on Cover

formed by Joseph Hackmey, RDP, FRPSL

All available and future editions

("Standing Order")

To come:

Egypt: 1. Commemoratives

formed by Joseph Chalhoub

Egypt: 2. Foreign Post Offices

formed by Joseph Chalhoub

€ 100 each or equivalent in US\$ or CHF

* € 125 each or equivalent in US\$ or CHF

** € 225 each + Postage, or equivalent in US\$ or CHF

Postage & packing included

TO BE OFFERED FOR SALE



The Mauritius “Post Office” Issue Printing Plate

“The greatest philatelic treasure existing”

Alexander Joseph Sefi, 1912

December 1st, 2016 at 18:00 CET
David Feldman SA, Geneva

www.davidfeldman.com



Following its fantastic re-discovery last year, and its exhibition in Europe, Asia, and America, the David Feldman company proudly presents for sale, on behalf of the Burrus family, the mythical Mauritius “Post Office” issue printing plate.

Engraved by Joseph Barnard in 1847 and used to print 500 stamps of each value from which

only a handful have survived, the “Post Office” printing plate has always been surrounded by a fascination only equaled by a few other items throughout the history of philately. Moreover, none other has achieved the degree of romance and mystery possessed by what has been called “the greatest philatelic treasure existing” and “the most expensive piece of copper in the world”.



Have we not met before?

The 1d and 2d “Post Office” stamps sold by David Feldman S.A. in 1993 for Sfr. 1,610,000 and Sfr. 1,725,000 respectively face the clichés from which they were printed in 1847.

Do not miss the opportunity to own one of the most important pieces of philatelic history. The last time to see it in public before it is offered for sale on December 1st 2016, will be at the lot viewing at our offices in Geneva, from November 28 to December 1.

David Feldman SA, 175 Route de Chancy, 1213 Onex, Geneva, Switzerland

Consign with Us

Take the advantage of the collaboration between Numisor and David Feldman SA to consign both coins and stamps to your trusted partners



www.numisor.ch

- 40 years of numismatic experience
- Extensive experience in volume trading of bullion related coins
- Extensive worldwide client list
- Auctions are held in association with David Feldman SA, renowned international stamp auctioneers
- We can also offer the possibility of making direct purchases

We are interested in any World or British coins, particularly gold or those of high quality or rarity. We can handle single pieces or indeed complete collections.

We offer consignors the ability to sell their items via our online auctions as well as on our public auctions in Geneva. Our more frequent on-line auctions also provide the opportunity for vendors to receive payments more quickly after consigning their items to us.

Please feel free to contact us anytime

NUMIS·OR

4, Rue des Barques
1207 Geneva
Switzerland
Tel: +41 (0)22 735 92 55
Email: info@numisor.ch

Member of:



AMERICAN
NUMISMATIC
SOCIETY



David Feldman
INTERNATIONAL AUCTIONEERS

Passion, Knowledge & Experience in producing leading results

Our strengths can work on your behalf!

Choose the proven winner when selling your collection.



1877 - Earliest known cover from the official Russian post in Peking from the Dr Raymond Casey Collection
Sold by David Feldman in Geneva in December 2012 for EUR 204'000

We are always looking for single stamps, specialised collections and estates from all over the world.
Your results really matter to us, as much as they matter to you — so let us get to work for you.

David Feldman SA

175, Route de Chancy, P.O. box 81
1213 Onex, Geneva
Switzerland
T + 41 22 727 07 77
info@davidfeldman.com

www.davidfeldman.com

DF

Your contacts

Vos contacts / Ihre Kontakte

Representatives world-wide

Management



Dan Flesher
CEO

Management & Philatelists



Gaël Caron
Director
Specialities: France
& Colonies, Postal History



Marcus Orsi
Chief Philatelist
Specialities: Europe, Africa,
Middle East

Philatelists



Anders Thorell
Specialities: Switzerland,
Europe Classics, Nordics



Ricky Verra
Specialities: GB &
British Empire, Asia

Consultant



David Feldman
Auctioneer
Speciality: Philatelic rarities

Outside Philatelists

Administration

Client Service

Finance

Marketing

Information Technology

Publishing Department

Daniel Mirecki, Karol Weyna, David MacDonnell, Tony Banwell, Michael Tseriotis

Dan Flesher (Director), Andreia Pereira

Isabel Reppisch

Fabrice Bac, Marzena Pilch (accounts)

Estelle Leclère

Romain Kohn

Alex Porter, Emilie Buillard (assistant), Gilles Lüthi (assistant)

Geneva Area Hotels

Hôtels à Genève / Hotels in Genf

Please contact the hotels directly, in good time, to make your reservations

S'il vous plaît contactez les hôtels directement, en temps opportun, pour faire vos réservations

Bitte wenden Sie sich rechtzeitig und direkt an die Hotels, um Ihre Reservierungen zu machen

1. AUBERGE DE CONFIGNON ***

6, place de l'Eglise, CH-1232 Confignon

Tel. +41 22 757 19 44, **Fax** +41 22 757 18 89

Room rates: from CHF 125

Distance: 10 minute walk

www.auberge-confignon.ch

2. HOSTELLERIE DE LA VENDEE ****

Chemin de la Vendée 28, CH-1213 Petit-Lancy

Tel. +41 22 792 04 11, **Fax** +41 22 792 05 46

Distance: 6 minutes by tram 14

Room rates: from CHF 160

www.vendee.ch

3. HOTEL DIPLOMATE ****

46, rue de la Terrassière, CH-1207 Genève

Tel. +41 22 592 87 87, **Fax** +41 22 592 87 78

Distance: 15 min. by taxi / car, 25 min. by tram 12 & 14

Room rates: from CHF 178

<http://www.geneva-hotel.ch/diplomate/>

4. HOTEL IBIS GENEVA PETIT-LANCY **

Chemin des Olliquettes 8, CH-1213 Petit Lancy

Tel. +41 22 709 02 00, **Fax** +41 22 709 02 10

Distance: 5 minutes by tram 14

Room rates: from CHF 120

www.ibishotel.com/fr/hotel-7289-ibis-geneve-petit-lancy/index.shtml

5. HOTEL IBIS BUDGET GENEVA PETIT-LANCY **

Chemin des Olliquettes 6, CH-1213 Petit-Lancy

Tel. +41 22 709 02 20, **Fax** +41 22 709 02 1

Distance: 5 minutes by tram 14

Room rates: from CHF 88

<http://www.ibis.com/fr/hotel-7291-ibis-budget-geneve-petit-lancy/index.shtml>

6. HOTEL DES HORLOGERS ***

Route de Saint-Julien 135, CH-1228 Plan-les-Ouates

Tel. +41 22 884 08 33, **Fax** +41 22 884 08 34

Distance: 25 minute walk or 5 minutes by taxi

Room rates: from CHF 170

www.horlogers-ge.ch

7. TIFFANY HOTEL GENEVE ****

20, rue de l'Arquebuse, CH-1204 Genève

Tel. +41 22 708 16 16, **Fax** +41 22 708 16 17

Distance: 17 minutes by tram 14

Room rates: from CHF 250

www.hotel-tiffany.ch

8. HOTEL ASTORIA ***

6, Place Cornavin / CP 1092, CH-1211 Genève

Tel. +41 22 544 52 52, **Fax** +41 22 544 52 54

Distance: 20 minutes by tram 14

Room rates: from CHF 195

www.astoria-geneve.ch

As always, our staff will be pleased to assist you with your hotel requirements and hope your stay in Geneva will be a pleasant and memorable one!

The David Feldman company is pleased to offer 6 months' credit facilities for auction purchases (Please contact our accounts department in advance of your visit).

Refreshments and beverages available all day at our cafeteria.

(Updated: RV-09/14)

David Feldman SA

175, Route de Chancy, P.O. box 81

1213 Onex, Geneva

Switzerland

T + 41 22 727 07 77

info@davidfeldman.com

www.davidfeldman.com





David Feldman

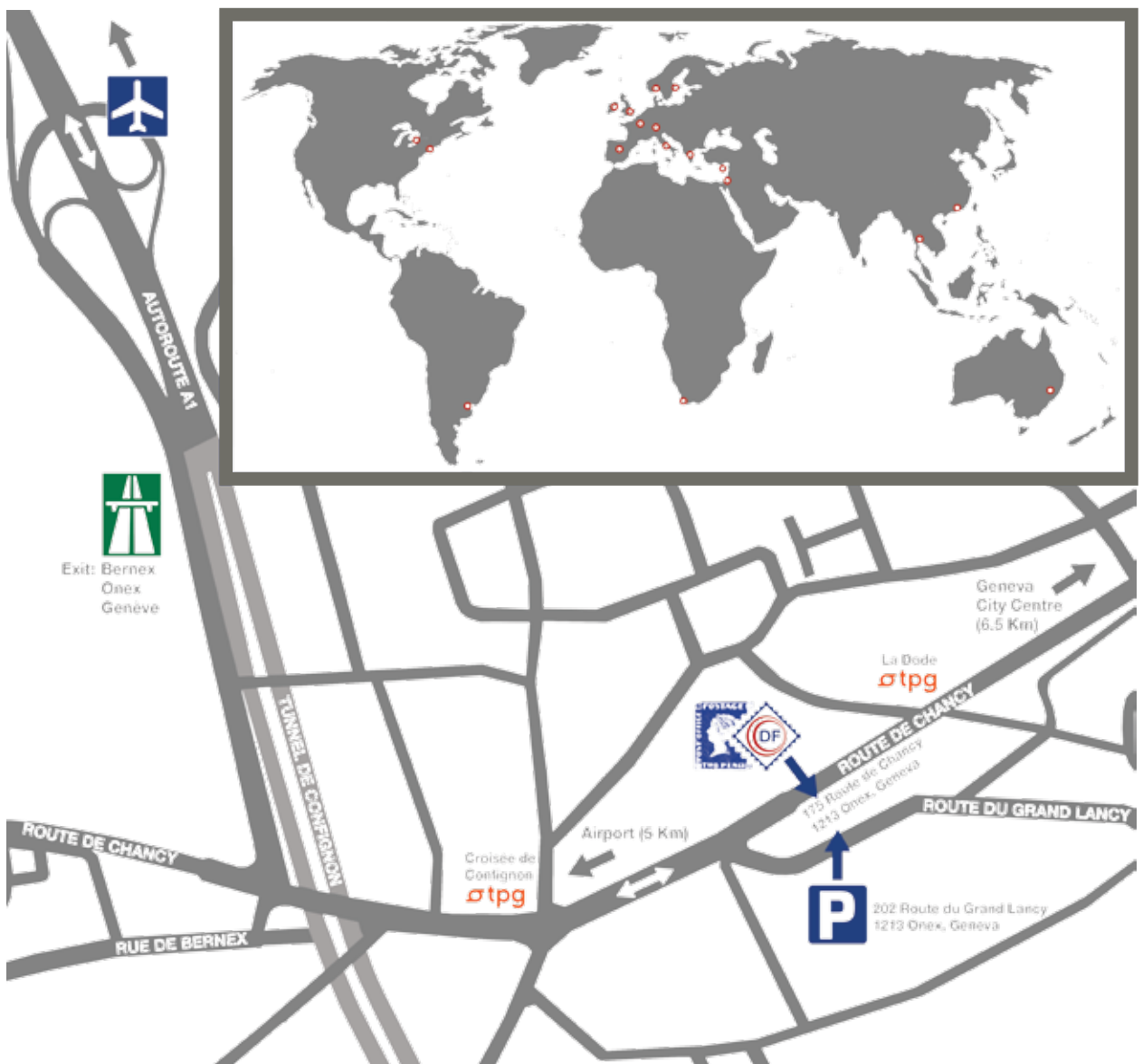
INTERNATIONAL AUCTIONEERS

Geneva location

Emplacement / Standort

Worldwide presence with representatives in the following countries:

Argentina, Australia, Austria, Canada, China, Cyprus, France, Greece, Hong Kong, Ireland, Israel, Italy, Norway, Spain, South Africa, Sweden, Thailand, UK, USA.



David Feldman SA

175, Route de Chancy, P.O. Box 81, CH-1213 Onex, Geneva, Switzerland

Tel. +41 (0)22 727 07 77 – info@davidfeldman.com

www.davidfeldman.com